

Stadt Limbach-Oberfrohna



Verwaltungsbericht 2014

Herausgegeben vom Büro des Oberbürgermeisters der Stadtverwaltung
Limbach-Oberfrohna

Verwaltungsbericht 2014

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	3
2	Verwaltung der Stadt	4
3	Stadtrat und Ortschaftsräte	5
3.1	STADTRAT	5
3.2	ZUSAMMENSETZUNG DES STADTRATES UND SEINER AUSSCHÜSSE	5
3.3	SITZUNGEN DES STADTRATES UND SEINER AUSSCHÜSSE	10
3.4	WICHTIGE BESCHLÜSSE DES STADTRATES	11
3.5	ZUSAMMENSETZUNG DER ORTSCHAFTSRÄTE	13
4	Geschäftskreis des Oberbürgermeisters	15
4.1	BÜRO DES OBERBÜRGERMEISTERS	15
4.1.1	Sitzungsdienst	15
4.2	RECHNUNGSPRÜFUNG	15
4.3	FACHBEREICH ZENTRALE DIENSTE	17
4.3.1	Personal- und Verwaltungsmanagement	17
4.3.1.1	Beamte, tariflich Beschäftigte und Auszubildende entsprechend Stellenplan*	17
4.3.1.2	Praktika	17
4.3.1.3	Fortbildung	17
4.3.1.4	Ausbildung	18
4.3.1.5	Bundesfreiwilligendienst	18
4.3.1.6	Wahlen	18
4.3.1.7	Stadtarchiv	22
4.3.2	Bürgerbüro	23
	- Einsatz des mobilen Bürgerkoffers	24
	- Bevölkerungsentwicklung Limbach-Oberfrohna	24
4.3.3	Schulen	25
4.3.4	Städtepartnerschaften	29
4.3.5	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten/ Verdingungsstelle	30
4.3.5.1	Versicherungsangelegenheiten	30
4.3.5.2	Verdingungsstelle	30
4.3.6	Koordination der Prävention	31
4.4	FACHBEREICH FINANZEN	34
4.4.1	Haushaltsangelegenheiten	34
4.4.2	Finanzbuchhaltung	49
4.4.2.1	Stadtkasse	49
4.4.2.1.1	Zahlungsverkehr	49
4.4.2.1.2	Liquiditätsmanagement	50
4.4.2.1.3	Verwahrtgelass	50
4.4.2.1.4	Forderungsmanagement	50
4.4.2.2	Zentrale Geschäftsbuchhaltung	51
4.4.3	Abgaben/ Steuern	51
5	Geschäftskreis des Bürgermeisters	52
5.1	WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG	52
5.1.1	Unternehmerpreis	52
5.1.2	Allgemeines	53
5.1.3	Gewerbegebiet „Süd“	53
5.1.4	Belebung der Innenstadt	53
5.1.5	Landwirtschaft	54
5.2	CONTROLLING UND BETEILIGUNGEN	55
5.2.1	Beteiligungen	55
5.2.1.1	Eigenbetrieb "Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna"	56
	- "Sonnenbad Rußdorf"	56
	- "Freizeit- und Familienbad Limbomar"	57
5.3	FACHBEREICH ORDNUNGSANGELEGENHEITEN	58
5.3.1	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	58

Verwaltungsbericht 2014

5.3.1.1	Ordnungsangelegenheiten	58
5.3.1.2	Zentrale Bußgeldstelle.....	58
5.3.1.3	Vollzugsdienst	58
5.3.1.4	Gewerbe- und Gaststättenrecht	59
5.3.2	Straßenverkehrsangelegenheiten.....	60
5.3.3	Personenstandsangelegenheiten	62
5.3.4	Wohngeldangelegenheiten	62
5.3.5	Brandschutzangelegenheiten	62
5.3.6	Bauordnungsangelegenheiten.....	65
5.4	FACHBEREICH STADTENTWICKLUNG.....	66
5.4.1	Zentrales Immobilienmanagement (ZIM).....	66
5.4.1.1	ZIM - Hochbau.....	66
5.4.1.2	ZIM - Bewirtschaftung.....	69
5.4.1.3	Energiemanagement	69
5.4.1.4	Liegenschaftsverwaltung.....	71
5.4.2	Kindertagesstätten/ Sport/ Kultur.....	73
5.4.2.1	Tageseinrichtungen für Kinder	73
5.4.2.2	Soziales	74
5.4.2.3	Jugendhaus und Streetworkprojekt.....	75
5.4.2.4	Kulturelle Veranstaltungen/ Märkte	77
5.4.2.5	Sportstätten und -veranstaltungen	80
5.4.2.6	Vereinsliste	82
5.4.3	Stadtplanung/ Geoinformation.....	86
5.4.3.1	Planungen	86
5.4.3.2	Bauanträge/ Gesetzliches Vorkaufsrecht.....	88
5.4.4	Tiefbau	89
5.4.5	Friedhofs- und Bestattungswesen	91
5.4.6	Regiebetriebe.....	91
5.4.6.1	Städtische Museen	91
5.4.6.2	Bibliothek	94
5.4.6.3	Tierpark.....	94
5.4.6.4	Bauhof	97

Verwaltungsbericht 2014

1 Vorwort

In der aktuellen Ausgabe des jährlichen Verwaltungsberichts legt die Stadtverwaltung Rechenschaft über ihre Arbeit im Jahr 2014 ab. Neben vielen kleinen Aufgaben haben die Mitarbeiter im Rathaus jedes Jahr einige große Projekte zu bewältigen.

Im besonderen Maße stand das Jahr 2014 im Zeichen des Sports, denn zwei bedeutende Bauvorhaben konnten abgeschlossen werden: die Sanierung des Jahnhauses und die neue C-Leichtathletikanlage im Waldstadion. Diese wurde im Juli eingeweiht und verbessert die Bedingungen für Schul- und Vereinssport wesentlich. Größter Nutzer ist hierbei der LVL Limbach 2000, bei dem nicht nur der Laufsport sondern auch die Leichtathletik groß geschrieben wird. Dem Verein ist es nun gelungen, nur ein Jahr nach der Einweihung der neuen Anlage die Landesmeisterschaften nach Limbach-Oberfrohna zu holen. Das 2010 eingeweihte Funktionsgebäude und der 2012 fertiggestellte Kunstrasenplatz runden das Ensemble Waldstadion ab, in welches gesamt 2,4 Millionen Euro investiert wurden.

Ebenfalls 2014 – im Mai – konnten die Oberfrohnaer ihre moderne Sportstätte im historischen Gewand des Jahnhauses in Besitz nehmen. Über mehrere Jahre hatte die Stadt das nicht ganz einfach zu sanierende Objekt auf Vordermann gebracht. Rund 2,1 Millionen Euro flossen, um vom Keller bis zum Dach alles auf den neuesten Stand zu bringen. Nun können sich vom Basketballteam über Kampfsportler und Frauensportgruppe bis hin zu Fußballern alle über beste Trainingsbedingungen freuen.

Aber auch im Bildungsbereich wurden im Jahr 2014 Meilensteine gesetzt. Mit der Generalsanierung der Goethe-Grundschule konnte die Stadt ein weiteres ehrgeiziges Projekt abschließen. Pünktlich zu Beginn des neuen Schuljahres im August konnten sich Schüler und Lehrer über modernste Lern- und Lehrbedingungen in dieser größten Grundschule der Stadt freuen. Die Baukosten von rund 4,5 Millionen Euro wurden mit 50 Prozent gefördert. Zudem gingen auch die Arbeiten an weiteren Schulen voran. Freuen konnten sich beispielsweise die Rußdorfer Schüler über neue Horträume im Dachgeschoss und die Erweiterung des Spielplatzes im Außengelände. Aber auch die Fenstersanierung an der Scholl-Schule ging 2014 in den Endspurt und konnte schließlich Anfang dieses Jahres abgeschlossen werden.

Alle diese Vorhaben tragen dazu bei, dass Limbach-Oberfrohna als Wohnstandort immer attraktiver wird und ich freue mich, dass die derzeitige gute Entwicklung bei den Einwohnerzahlen sich darin widerspiegelt. 2014 gab es über sechs Prozent mehr Geburten als noch im Jahr zuvor, außerdem fiel die Zahl der Zuzügler größer aus, als die Zahl der Menschen, die aus der Stadt wegzogen. Exakt 898 Personen entschieden sich für einen Umzug nach Limbach-Oberfrohna, darunter 241 ehemalige Chemnitzer.

Dr. Hans-Christian Rickauer
Oberbürgermeister

Verwaltungsbericht 2014

2 Verwaltung der Stadt

Leiter der Verwaltung:	Oberbürgermeister Herr Dr. Rickauer
Beigeordneter:	Bürgermeister Herr Hohlfeld (bis 5. September) Bürgermeister Herr Schmidt (ab 17. September)
Fachbereichsleiter Zentrale Dienste/Schulen/Prävention:	Herr Oberschelp
Fachbereichsleiter Finanzen:	Herr Schmidt
Fachbereichsleiter Ordnungsangelegenheiten:	Herr Müller (bis 22. April) Frau Nahlovsky (ab 23. April)
Fachbereichsleiter Stadtentwicklung:	Herr Claus

Verwaltungsbericht 2014

3 Stadtrat und Ortschaftsräte

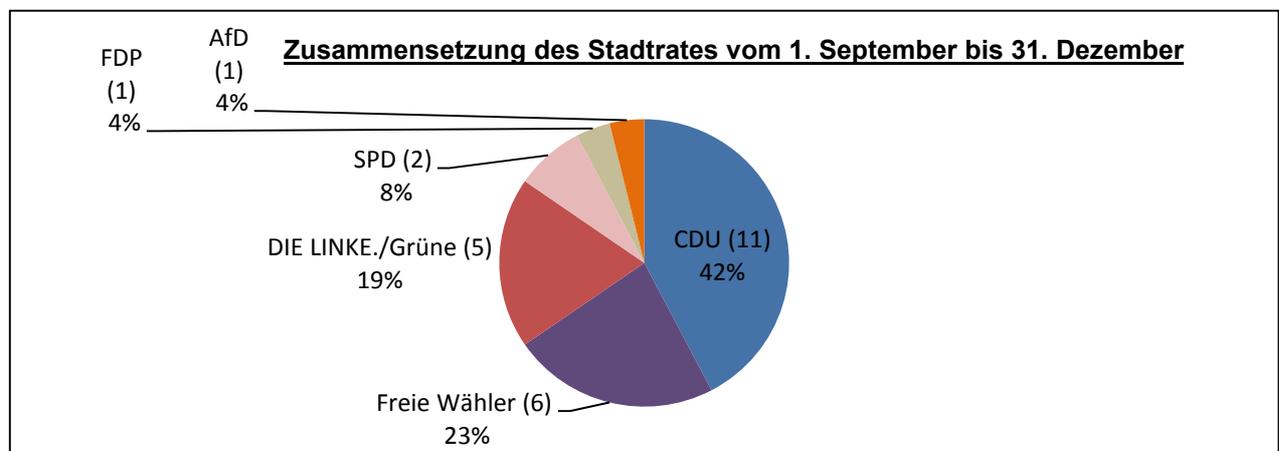
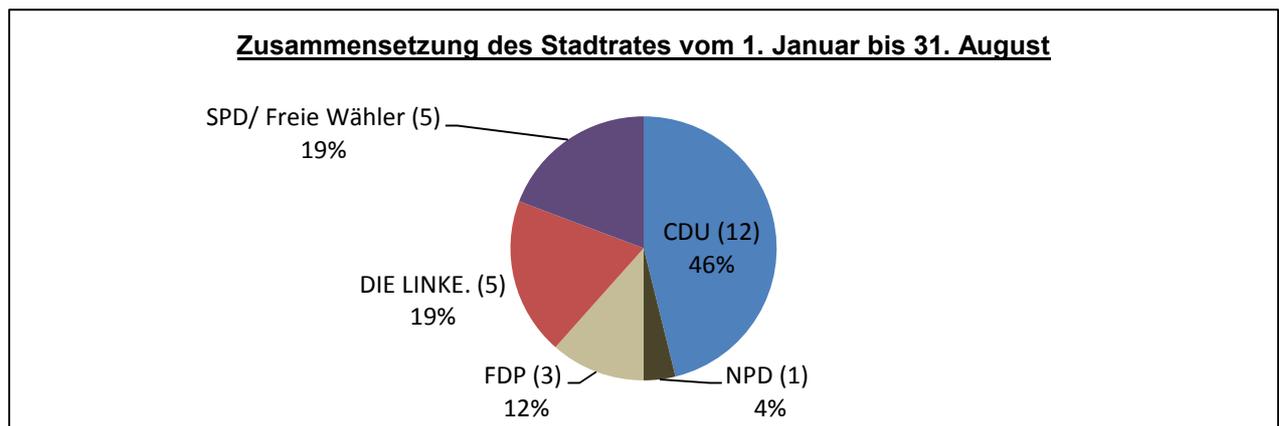
3.1 Stadtrat

Organe der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna sind der Stadtrat und der Oberbürgermeister. Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürger und das Hauptorgan der Stadt. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit die Entscheidung nicht einem beschließenden Ausschuss oder dem Oberbürgermeister übertragen ist oder letzterem kraft Gesetzes zukommt.

Der Stadtrat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse.

3.2 Zusammensetzung des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Der Stadtrat besteht aus 26 Stadträten und dem Oberbürgermeister, Herrn Dr. Hans-Christian Rickauer, als Vorsitzendem.



Verwaltungsbericht 2014

Mitglieder Stadtrat vom 1. Januar bis 31. August:

Fraktion CDU:

Fraktionsvorsitzender: Herr Zöllner, Jürgen

Stadträte:	
	Herr Bachmann, Dieter
	Herr Brodhagen, Lars
	Herr Fitzner, Enrico
	Frau Hilbig, Gabriele
	Herr Hippold, Jan
	Herr Konieczny, Frank
	Herr Riebisch, Sven
	Herr Rühlig, Kai
	Herr Schottenhamel, Dieter
	Herr Sieber, Gunter
	Herr Vollrath, Christian

Fraktion SPD/Freie Wähler:

Fraktionsvorsitzender: Herr Löbel, Frank

Stadträte:	
	Herr Steinmüller, Dieter
	Frau Bieneck, Birgit
	Herr Gast, Andreas
	Herr Dr. Vogel, Jesko

Fraktion DIE LINKE.:

Fraktionsvorsitzende: Frau Brandt, Kerstin

Stadträte:	
	Herr Dr. Blume, Jürgen
	Herr Fritzsche, Thomas
	Herr Schubert, Arndt
	Herr Friedemann, Klaus

Fraktion FDP:

Fraktionsvorsitzender: Herr Felber, Konrad

Stadträte:	
	Herr Barth, Andreas
	Herr Ratsch, Udo

NPD:

Stadträte:	
	Herr Schneider, Thorsten

Verwaltungsbericht 2014

Mitglieder Stadtrat vom 1. September bis 31. Dezember:

Fraktion CDU:

Fraktionsvorsitzender: Herr Zöllner, Jürgen

Stadträte:	
	Herr Brodhagen, Lars
	Herr Fitzner, Enrico
	Frau Hilbig, Gabriele
	Herr Hippold, Jan
	Herr Konieczny, Frank
	Herr Kuchler, Andreas
	Herr Rühlig, Kai
	Herr Schottenhamel, Dieter
	Herr Vollrath, Christian
	Herr Wrzal, Rico

Fraktion Freie Wähler:

Fraktionsvorsitzender: Herr Dr. Vogel, Jesko

Stadträte:	
	Herr Grosch, Tilo
	Herr Härtig, Gerd
	Herr Langenhagen, Kay-Uwe
	Herr Schreier, Sebastian Whopper
	Frau Sonntag, Anja

Fraktion SPD:

Fraktionsvorsitzende: Frau Raether-Lordieck, Iris

Stadträte:	
	Herr Löbel, Frank

Fraktion DIE LINKE./Grüne:

Fraktionsvorsitzende: Frau Brandt, Kerstin

Stadträte:	
	Herr Dr. Blume, Jürgen
	Herr Fritzsche, Thomas
	Herr Dr. Klepper, Albert
	Herr Wunderlich, Jörn

FDP:

Stadträte:	
	Herr Felber, Konrad

Verwaltungsbericht 2014

AfD:

Stadträte:	
	Herr Vulpius, Peter

Mitglieder Ausschüsse vom 1. Januar bis 31. August:

a) Verwaltungsausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer

	Mitglieder	Stellvertreter/in
Fraktion CDU	Herr Bachmann, Dieter	Frau Hilbig, Gabriele
	Herr Brodhagen, Lars	Herr Vollrath, Christian
	Herr Schottenhamel, Dieter	Herr Hippold, Jan
	Herr Sieber, Gunter	Herr Riebisch, Sven
	Herr Zöllner, Jürgen	Herr Fitzner, Enrico

Fraktion SPD/ Freie Wähler	Herr Dr. Vogel, Jesko	Herr Steinmüller, Dieter
	Herr Löbel, Frank	Frau Bieneck, Birgit

Fraktion DIE LINKE.	Frau Brandt, Kerstin	Herr Fritzsche, Thomas
	Herr Dr. Blume, Jürgen	Herr Schubert, Arndt

Fraktion FDP	Herr Felber, Konrad	Herr Barth, Andreas
---------------------	---------------------	---------------------

b) Technischer Ausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer

	Mitglieder	Stellvertreter/in
Fraktion CDU	Herr Fitzner, Enrico	Herr Zöllner, Jürgen
	Herr Hippold, Jan	Herr Schottenhamel, Dieter
	Herr Konieczny, Frank	Herr Bachmann, Dieter
	Herr Riebisch, Sven	Herr Sieber, Gunter
	Herr Rühlig, Kai	Herr Brodhagen, Lars

Fraktion SPD/ Freie Wähler	Herr Steinmüller, Dieter	Herr Löbel, Frank
	Herr Gast, Andreas	Herr Dr. Vogel, Jesko

Fraktion DIE LINKE.	Herr Fritzsche, Thomas	Frau Brandt, Kerstin
	Herr Schubert, Arndt	Herr Dr. Blume, Jürgen

Fraktion FDP	Herr Barth, Andreas	Herr Felber, Konrad
---------------------	---------------------	---------------------

Verwaltungsbericht 2014

c) Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer

	Mitglieder	Stellvertreter/in
Fraktion CDU	Frau Hilbig, Gabriele	Herr Hippold, Jan
	Herr Vollrath, Christian	Herr Sieber, Gunter
	Herr Zöllner, Jürgen	Herr Fitzner, Enrico

Fraktion SPD/ Freie Wähler	Frau Bieneck, Birgit	Herr Dr. Vogel, Jesko
---------------------------------------	----------------------	-----------------------

Fraktion DIE LINKE.	Frau Brandt, Kerstin	Herr Schubert, Arndt
----------------------------	----------------------	----------------------

Fraktion FDP	Herr Ratsch, Udo	Herr Barth, Andreas
---------------------	------------------	---------------------

Mitglieder Ausschüsse vom 1. September bis 31. Dezember:

a) Verwaltungsausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer

	Mitglieder	Stellvertreter/in
Fraktion CDU	Herr Brodhagen, Lars	Herr Vollrath, Christian
	Frau Hilbig, Gabriele	Herr Rühlig, Kai
	Herr Kuchler, Andreas	Herr Wrzal, Rico
	Herr Schottenhamel, Dieter	Herr Hippold, Jan
	Herr Zöllner, Jürgen	Herr Fitzner, Enrico

Fraktion Freie Wähler	Herr Dr. Vogel, Jesko	Herr Härtig, Gerd
	Herr Langenhagen, Kay-Uwe	Herr Grosch, Tilo

Fraktion DIE LINKE./Grüne	Frau Brandt, Kerstin	Herr Fritzsche, Thomas
	Herr Dr. Blume, Jürgen	Herr Dr. Klepper, Albert

Fraktion SDP	Frau Raether-Lordieck	Herr Löbel, Frank
---------------------	-----------------------	-------------------

b) Technischer Ausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer

	Mitglieder	Stellvertreter/in
Fraktion CDU	Herr Fitzner, Enrico	Herr Zöllner, Jürgen
	Herr Hippold, Jan	Herr Schottenhamel, Dieter
	Herr Konieczny, Frank	Herr Vollrath, Christian
	Herr Rühlig, Kai	Herr Brodhagen, Lars
	Herr Wrzal, Rico	Herr Kuchler, Andreas

Fraktion DIE LINKE./Grüne	Herr Fritzsche, Thomas	Herr Dr. Klepper, Albert
	Herr Wunderlich, Jörn	Herr Dr. Blume, Jürgen

Verwaltungsbericht 2014

c) Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss

Vorsitzender: Herr Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer

	Mitglieder	Stellvertreter/in
Fraktion CDU	Frau Hilbig, Gabriele	Herr Hippold, Jan
	Herr KÜchler, Andreas	Herr Fitzner, Enrico
	Herr Vollrath, Christian	Herr Brodhagen, Lars

Fraktion Freie Wähler	Herr Schreier, Sebastian Whopper	Herr Härtig, Gerd
	Frau Sonntag, Anja	Herr Dr. Vogel, Jesko

Fraktion DIE LINKE./Grüne	Herr Dr. Klepper, Albert	Herr Wunderlich, Jörn
----------------------------------	--------------------------	-----------------------

3.3 Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Die Gremien tagten wie folgt:	2012	2013	2014
-------------------------------	------	------	------

Stadtrat			
öffentliche Sitzungen	11	10	9
nichtöffentliche Sitzungen	8	6	6
außerordentliche Sitzungen	1	1	1
Schriftliches Verfahren	-	-	-

Technischer Ausschuss			
öffentliche Sitzungen	9	9	10
nichtöffentliche Sitzungen	14	8	9
außerordentliche Sitzungen	5	10	6
Schriftliches Verfahren	-	-	-

Verwaltungsausschuss			
öffentliche Sitzungen	7	10	7
nichtöffentliche Sitzungen	11	8	6
außerordentliche Sitzungen	2	1	1
Schriftliches Verfahren	-	-	-

Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss			
öffentliche Sitzungen	4	3	3
nichtöffentliche Sitzungen	9	5	6
außerordentliche Sitzungen	1	-	2
Schriftliches Verfahren	-	-	-

Verwaltungsbericht 2014

3.4 Wichtige Beschlüsse des Stadtrates

Februar	<ul style="list-style-type: none"> - Baubeschluss und Vergabe für das Vorhaben „Deckenerneuerung Feldstraße Ortsteil Rußdorf“ - Erneuter Billigungs- und Auslegungsbeschluss des Entwurfs zu den Bebauungsplänen „Wohngebiet Heinrich-Heine-Straße/Wiesenstraße“ und „Anton-Günther-Straße“
März	<ul style="list-style-type: none"> - Vergabe Elektro-Montagearbeiten zum Bauvorhaben „Generalsanierung Goethe-Grundschule“ - Teilbeschluss für den Abbruch der hochwassergeschädigten Hängebrücke Wolkenburg
April	<ul style="list-style-type: none"> - Grundsatzbeschluss zur Einleitung des Verfahrens „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Wohnpark 'Sonnenwinkel'“ - Baubeschluss zum Bauvorhaben „Grundhafter Ausbau Hopfenweg“ - Antrag der Fraktionen der CDU und der FDP bezüglich der Bewerbung der Stadt Limbach-Oberfrohna um die Ausrichtung der Veranstaltung „Tag der Sachsen 2016“
Mai	<ul style="list-style-type: none"> - Benennung des Platzes zwischen Rathaus und Stadtkirche als „Dietrich-Bonhoeffer-Platz“ - Wahl des Stellvertreters der Friedensrichterin - Festlegung des Termins für die Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Limbach-Oberfrohna im Jahr 2015 sowie Festlegung des Termins für einen etwaigen 2. Wahlgang - Baukostenzuschuss an den Fußballsportverein Limbach-Oberfrohna e.V. zur Errichtung einer Bewegungslandschaft mit Bolzfläche im Waldstadion
Juni	<ul style="list-style-type: none"> - Festlegung von Sonn- und Feiertagen im Jahr 2014, an dem die Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen geöffnet werden dürfen - Feststellung des Jahresabschlusses 2012 für den Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“ - Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Ersatzneubau Sportplatz Wolkenburg“ - Verlegung von Stolpersteinen zum Gedenken an Richard Freimann, Heinz Malz und Herbert Granz
September	<ul style="list-style-type: none"> - Verpflichtung der Stadträte - Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters - Bestellung der Mitglieder der Ausschüsse der Stadt Limbach-Oberfrohna - Wahl der Stadträte in die Aufsichtsräte - Wahl des Bürgermeisters
Oktober	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes „Ver- und Entsorgung Limbach-Oberfrohna“ - Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Wohngebiet „Am Querweg“ mit integriertem Grünordnungsplan im Ortsteil Kaufungen - Baubeschluss und Vergabe von Planungsleistungen zur Trockenlegung, Entwässerung und Sanierung der WC-Anlagen in der Grundschule Pleißa - Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 – 1. Lesung

Verwaltungsbericht 2014

November	<ul style="list-style-type: none">- Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 – 2. Lesung- Ort und Zeit der Sitzungen des Stadtrates im Jahr 2015- Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebs „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“- Forstliche Wirtschaftsplanung 2015- Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Region „Schönburger Land“- Baubeschluss und Weiterbeauftragung von Maßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung/ Instandsetzung des Pleißenbachs- Baubeschluss und Vergabe Ingenieurleistungen für das Vorhaben „Ertüchtigung Knauteich für den präventiven Hochwasserschutz und Teichinstandsetzung und -sanierung“
Dezember	<ul style="list-style-type: none">- Aufhebung der Tagespflegestelle Hannelore Frieß, Jänergasse 3 in Limbach-Oberfrohna und Grundsatzbeschluss über die Errichtung der Tagespflegestelle Kerstin Birkner, ebenfalls Jänergasse 3 in Limbach-Oberfrohna- Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015- Bildung eines einheitlichen Gemeindevwahlausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Limbach-Oberfrohna – Niederfrohna- Zuschuss an den Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V.- Vertrag über die Nutzung des DZ-Kommunalmasters Doppik zur EDV-gestützten Haushaltsführung

Verwaltungsbericht 2014

3.5 Zusammensetzung der Ortschaftsräte

Mitglieder Ortschaftsräte vom 1. Januar bis 31. August:

Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen

Ortsvorsteher: Herr Iser, Reinhard

	Ortschaftsräte:
CDU	Herr Landgraf, Michael
	Herr Müller, Frank
	Herr Räuber, Jürgen
	Herr Schlag, Andreas
	Herr Vollrath, Christian
DIE LINKE.	Herr Haberkorn, Reiner

Ortschaftsrat Pleißa

Ortsvorsteher: Herr Nessmann, Michael

	Ortschaftsräte:
CDU	Herr Schulze, Günter
	Herr Sender, Martin
	Herr Sroka, Torsten
SPD/Freie Wähler	Frau Auerswald, Bärbel
DIE LINKE.	Herr Reichl, Steffen

Ortschaftsrat Kändler

Ortsvorsteher: Herr Schobner, Bernd

	Ortschaftsräte:
CDU	Herr Bachmann, Dieter
	Herr Brodhagen, Werner
	Frau Schaarschmidt, Sigrid
	Herr Röckl, Mario
SPD/Freie Wähler	Frau Bieneck, Birgit
DIE LINKE.	Herr Hofmann, Rolf

Ortschaftsrat Bräunsdorf

Ortsvorsteher: Herr Reinsberg, Hartmut

	Ortschaftsräte:
CDU	Frau Ittner, Nicole
	Herr Kühn, Thomas
	Herr Sieber, Gunter
FDP	Herr Albat, Bernd
	Herr Ratsch, Udo

Verwaltungsbericht 2014

Mitglieder Ortschaftsräte vom 1. September bis 31. Dezember:

Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen

Ortsvorsteher: Herr Iser, Reinhard

	Ortschaftsräte:
CDU	Herr Landgraf, Michael
	Herr Müller, Frank
	Herr Schlag, Andreas
	Herr Vollrath, Christian

Freie Wähler	Frau Dietrich, Claudia
	Herr Kühn, Philipp

Ortschaftsrat Pleiße

Ortsvorsteher: Herr Nessmann, Michael

	Ortschaftsräte:
CDU	Herr Nessmann, Benjamin
	Herr Sender, Martin
	Herr Sroka, Torsten

Freie Wähler	Herr Eichhorn, Holger
---------------------	-----------------------

DIE LINKE.	Herr Dögnitz, Steffen
-------------------	-----------------------

Ortschaftsrat Kändler

Ortsvorsteher: Herr Schobner, Bernd

	Ortschaftsräte:
CDU	Herr Bachmann, Dieter
	Herr Brodhagen, Werner
	Herr Röckl, Mario

Freie Wähler	Herr Eichhorn, Holger
---------------------	-----------------------

SPD	Frau Bieneck, Birgit bis Oktober 2014, keine Ersatzperson
------------	---

DIE LINKE.	Herr Hofmann, Rolf
-------------------	--------------------

Ortschaftsrat Bräunsdorf

Ortsvorsteher: Herr Reinsberg, Hartmut

	Ortschaftsräte:
CDU	Herr Bretschneider, Dirk
	Herr Dost, Joachim
	Herr Pester, Sivio
	Herr Sieber, Gunter

FDP	Herr Sittner, Mike
	Frau Sonne, Regina

Verwaltungsbericht 2014

4 Geschäftskreis des Oberbürgermeisters

4.1 Büro des Oberbürgermeisters

4.1.1 Sitzungsdienst

Alle Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse, der Ortschaftsräte Bräunsdorf, Kändler, Pleiße und Wolkenburg-Kaufungen, des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt mit der Gemeinde Niederfrohna sowie des Gemeinderates Niederfrohna und seiner Ausschüsse wurden vom Büro des Oberbürgermeisters/Sitzungsdienst vor- bzw. nachbereitet.

4.2 Rechnungsprüfung

Die Rechnungsprüfung hat die Prüfungsaufträge wie folgt wahrgenommen und 2014 folgende Prüfungen durchgeführt:

Prüfung der Jahresabschlüsse/ Jahresrechnungen

- Jahresabschluss 2012 Eigenbetrieb „Städtische Bäder“
- Jahresabschluss 2013 Zweckverband Frohnbach

Prüfung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Lichtentanne

Prüfung von Verwendungsnachweisen

- Einführung des Instrumentes „European Energy Award“ für energieeffiziente Kommunen und Landkreise in Limbach-Oberfrohna
- Programm „Zusammenhalt durch Teilhabe“, Projekt „Vernetzung gegen Extremismus“
- GTA Grundschule Pleiße SJ 2012/2013 „Gesund und fit durch Sport-...“
- GTA Grundschule „Am Wasserturm“ SJ 2012/2013 „Gemeinsam lernen und leben wir als tolerante Partner“
- GTA Thomas-Müntzer-Grundschule SJ 2012/2013 „Neigungen erkennen – Interessen wecken – Begabungen fördern“
- GTA Gerhart-Hauptmann-Grundschule SJ 2012/2013 „Ganztagsangebote – Mit Kopf, Herz und Hand“
- GTA Gerhart-Hauptmann-Oberschule SJ 2012/2013 „Schule mit Tradition und Zukunft“
- GTA Geschwister-Scholl-Oberschule SJ 2012/2013 „Für jeden ist etwas dabei“
- GTA Pestalozzi-Oberschule SJ 2012/2013 „Pesta-Culture-Company“
- GTA Albert-Schweitzer-Gymnasium SJ 2012/2013 „Wie gestalten unsere Schule mit“
- GTA Grundschule Pleiße SJ 2013/2014 „Gesund und fit durch Sport-...“
- GTA Grundschule „Am Wasserturm“ SJ 2013/2014 „Gemeinsam lernen und leben wir als tolerante Partner“
- GTA Thomas-Müntzer-Grundschule SJ 2013/2014 „Neigungen erkennen – Interessen wecken – Begabungen fördern“

Verwaltungsbericht 2014

- GTA Gerhart-Hauptmann-Grundschule SJ 2013/2014 „Ganztagsangebote – Mit Kopf, Herz und Hand“
- GTA Gerhart-Hauptmann-Oberschule SJ 2013/2014 „Schule mit Tradition und Zukunft“
- GTA Geschwister-Scholl-Oberschule SJ 2013/2014 „Für jeden ist etwas dabei“
- GTA Pestalozzi-Oberschule SJ 2013/2014 „Pesta-Culture-Company“
- GTA Albert-Schweitzer-Gymnasium SJ 2013/2014 „Wir gestalten unsere Schule mit“
- Ausstellung auf Schloss Wolkenburg sowie Erstellung Begleitband „Zwischen Stein und Wolkenburg – Burgen, Schlösser und Rittergüter im Zwickauer Muldenland in Ansichten des 18. 19. Jh.“
- Institutionelle Förderung Esche Museum 2013 (Kulturraum Vogtland-Zwickau)
- Ausstellung zum 100. Geburtstag von Rudolf Nehmer auf Schloss Wolkenburg „Ich male, wie ich malen muss“
- Institutionelle Förderung Bibliothek 2013 (Kulturraum Vogtland-Zwickau)
- Errichtung eines Spielplatzes in Limbach-Oberfrohna, OT Rußdorf – 2. BA (ALE)
- Grundhafter Ausbau der Ortsstraße „Pleißbachstraße“ 3. BA in Limbach-Oberfrohna, OT Pleißa
- Erstellung eines Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKo)
- Abbruch Albertstraße 55 – Hinterhaus (ehem. Gewerbliche Nutzung)
- Rückbau Querstraße 20 – Hintergebäude und Programmbegleitung Stadtumbau Ost – Jahresscheibe (JS) 2014
- Auszahlungsantrag SEP Wolkenburg Programmjahr 2012
- Auszahlungsantrag SEP Innenstadt Programmjahr 2012
- Rittergut Kändler – Abbruch ehemaliges Herrenhaus
- Auszahlungsantrag SEP Ortskern Kändler
- Modernisierung/Instandsetzung Schloss Wolkenburg „Medien“

Sonstige Prüfungen

- Prüfung Stadtkasse
- Prüfung Sonderkasse Eigenbetrieb „Städtische Bäder“
- Prüfung Einnahmekassen/Handvorschüsse
- Prüfung von Mittelverfügungen des Oberbürgermeisters (finanziell und vergaberechtlich)
- Prüfung von mit Kosten verbundenen Vorlagen für die Sitzungen der städtischen Gremien (finanziell und vergaberechtlich)
- Kontrolle von Rechnungen der Stadt im Rahmen der Visa-Kontrolle

Verwaltungsbericht 2014

4.3 Fachbereich Zentrale Dienste

4.3.1 Personal- und Verwaltungsmanagement

4.3.1.1 Beamte, tariflich Beschäftigte und Auszubildende entsprechend Stellenplan*

Stellenplan	Zahl der Stellen in VZÄ (Vollzeitäquivalente)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. in VZÄ	Zahl der Aus- bildungsstellen (nachrichtlich)
2011	163,525	156,813	10
2012	161,1875	151,9375	10
2013	157,5125	153,0625	8
2014	155,3875	155,74	11

zu *.: alle Angaben inkl. der Bediensteten der Eigenbetriebe

4.3.1.2 Praktika

Praktikumsverträge mit Schülern, Studenten, etc.	2011	2012	2013	2014
Fachoberschüler/Berufsschüler im Berufspraktikum	1	2	1	0
Rechtsreferendare, Studenten	2	3	4	1
Praktika in Qualifizierungs-, Trainings- und Umschulungsmaßnahmen	4	4	5	4
Fachpraktika im Rahmen von Eingliederungsmaßnahmen der Arbeitsagentur	1	0	0	1
Betriebspraktika (Schüler)	17	24	23	17
Ferienpraktika, sonst. freiwillige Praktika	4	9	10	10
Insgesamt:	29	42	43	33

4.3.1.3 Fortbildung

Fortbildungen organisationsbezogen	2011	2012	2013	2014
Büro des Oberbürgermeisters und Stabsstelle Rechnungsprüfung	10	11	15	7
Büro des Bürgermeisters, Stabsstelle Controlling und Beteiligungen sowie Wirtschaftsförderung	0	1	1	2
Personalrat	6	2	0	5
Fachbereich Zentrale Dienste/Schulen/Prävention	23	37	35	30
Fachbereich Finanzen	25	49	62	70
Fachbereich Ordnungsangelegenheiten	33	39	39	23
Fachbereich Stadtentwicklung	28	64	27	21

Von Bediensteten der Stadt Limbach-Oberfrohna wurden im vergangenen Jahr ca. 160 fachspezifische Seminare und Fortbildungsveranstaltungen besucht. Des Weiteren fand für die Führungskräfte am 19. und 20. März ein Workshop zum Thema „Führung als Coaching“ statt. Zudem wurde für die Beschäftigten der nachgeordneten Einrichtungen und der Regiebetriebe Bauhof, Bibliothek und Städtische Museen ein individueller Mitarbeiterworkshop zum Thema „Exkursion in unser Bundesland“ durchgeführt.

Verwaltungsbericht 2014

4.3.1.4 Ausbildung

Verwaltungsseitig befanden sich 2014 insgesamt vier Studenten für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst in Ausbildung – davon jeweils eine Studentin im ersten und im zweiten sowie jeweils ein Student im ersten und im dritten Studienjahr.

Die Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung absolvierten insgesamt vier junge Menschen – davon jeweils ein Auszubildender im ersten und im zweiten sowie jeweils eine Auszubildende im ersten und im dritten Lehrjahr.

Im Tierpark befand sich jeweils eine Auszubildende zur Tierpflegerin in der Fachrichtung Zoo im ersten, zweiten und dritten Lehrjahr.

4.3.1.5 Bundesfreiwilligendienst

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist ein Angebot an Frauen und Männer aller Altersklassen, sich außerhalb von Beruf und Schule für das Allgemeinwohl zu engagieren.

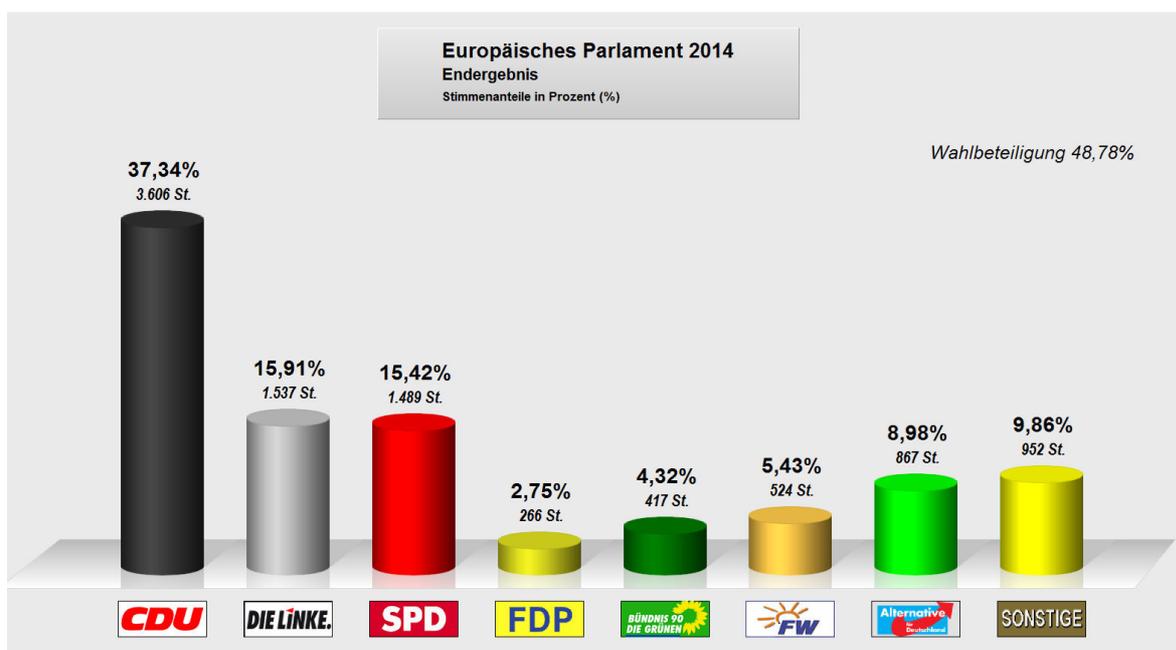
Die Stadtverwaltung bietet insgesamt 19 Stellen für den BFD im Umweltschutz sowie eine Stelle für die Verwaltung desselben an.

Ende 2014 konnten insgesamt nur neun unserer Plätze besetzt werden. Dies war und ist durch die starke Kontingentierung seitens des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) bedingt, durch welche sich die Nach- und Neubesetzung offener Stellen als äußerst problematisch und ohne jegliche Planungssicherheit für uns als Einsatzstelle gestaltet.

4.3.1.6 Wahlen

Am 25. Mai fanden die folgenden Wahlen mit den festgestellten Wahlergebnissen für Limbach-Oberfrohna statt:

- Europäisches Parlament

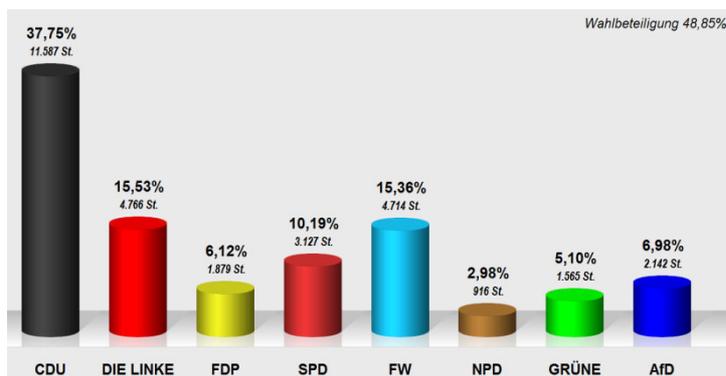


Verwaltungsbericht 2014

Wahlb. ohne Sperrv.	18.867
Wahlb. mit Sperrv.	1.450
Wahlb. insges.	20.317
Wähler	9.911
dav. mit Wahlschein	1.504
Ungült. Stimmen	253
Gültige Stimmen	9.658
Wahlbeteiligung	48,78 %

	Stimmen	Anteil		Stimmen	Anteil
CDU	3.606	37,34 %	AUF-Partei	35	0,36 %
DIE LINKE.	1.537	15,91 %	CHRISTLICHE MITTE	20	0,21 %
SPD	1.489	15,42 %	DKP	13	0,13 %
FDP	266	2,75 %	ÖDP	15	0,16 %
GRÜNE	417	4,32 %	BüSo	3	0,03 %
REP	30	0,31 %	PSG	3	0,03 %
FAMILIE	122	1,26 %	Bayernpartei	8	0,08 %
Die Tierschutzpartei	145	1,50 %	AfD	867	8,98 %
FREIE WÄHLER	524	5,43 %	PRO NRW	1	0,01 %
PIRATEN	109	1,13 %	MLPD	7	0,07 %
PBC	92	0,95 %	NPD	266	2,75 %
Volksabstimmung	27	0,28 %	DIE PARTEI	56	0,58 %

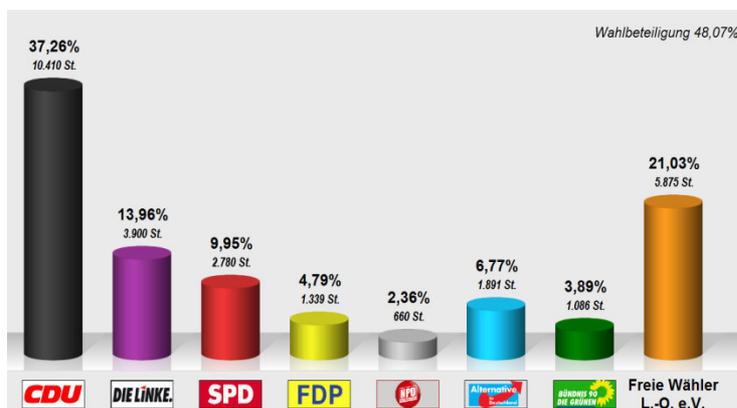
▪ Kreistagswahl - Teilergebnis Limbach-Oberfrohna



Wahlb. ohne Sperrv.	20.628
Wahlb. mit Sperrv.	1.605
Wahlb. insges.	22.233
Wähler	10.861
Ungült. Stimmzettel	249
Gültige Stimmzettel	10.612
Gültige Stimmen	30.696
Wahlbeteiligung	48,85 %

	Stimmen	Anteil
CDU	11.587	37,75 %
DIE LINKE	4.766	15,53 %
FDP	1.879	6,12 %
SPD	3.127	10,19 %
FW	4.714	15,36 %
NPD	916	2,98 %
GRÜNE	1.565	5,10 %
AfD	2.142	6,98 %

▪ Stadtrat Limbach-Oberfrohna

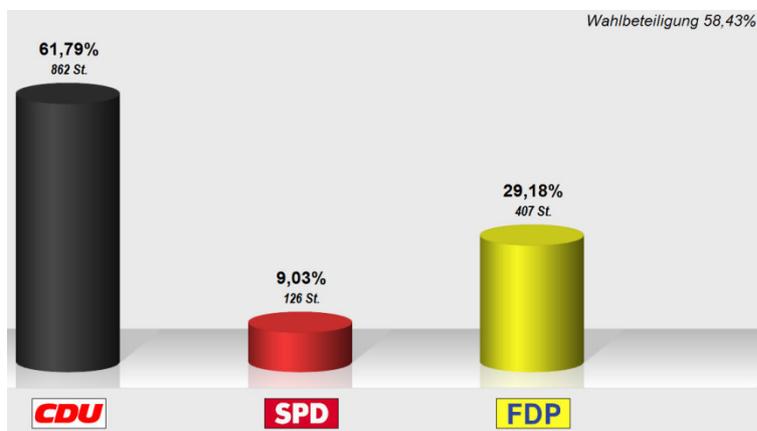


Wahlb. ohne Sperrv.	18.826
Wahlb. mit Sperrv.	1.450
Wahlb. insges.	20.276
Wähler	9.746
dav. mit Wahlschein	1.354
Briefwähler	1.354
Ungült. Stimmzettel	195
Gültige Stimmzettel	9.551
Gültige Stimmen	27.941
Wahlbeteiligung	48,07 %

	Stimmen	Anteil
CDU	10.410	37,26 %
DIE LINKE.	3.900	13,96 %
SPD	2.780	9,95 %
FDP	1.339	4,79 %
NPD	660	2,36 %
AfD	1.891	6,77 %
GRÜNE	1.086	3,89 %
Freie Wähler L.-O. e.V.	5.875	21,03 %

Verwaltungsbericht 2014

Ortschaftsrat Bräunsdorf



Wahlb. ohne Sperrv.	791
Wahlb. mit Sperrv.	63
Wahlb. insges.	854
Wähler	499
dav. mit Wahlschein	54
Briefwähler	54
Ungült. Stimmzettel	16
Gültige Stimmzettel	483
Gültige Stimmen	1.395
Wahlbeteiligung	58,43%

	Stimmen	Anteil
CDU	862	61,79%
SPD	126	9,03%
FDP	407	29,18%

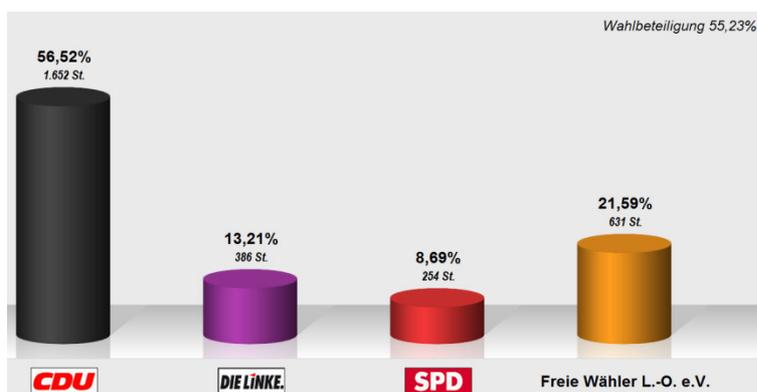
Ortschaftsrat Kändler



Wahlb. ohne Sperrv.	1.506
Wahlb. mit Sperrv.	139
Wahlb. insges.	1.645
Wähler	808
dav. mit Wahlschein	130
Briefwähler	130
Ungült. Stimmzettel	22
Gültige Stimmzettel	786
Gültige Stimmen	2.281
Wahlbeteiligung	49,12%

	Stimmen	Anteil
CDU	1.080	47,35%
DIE LINKE.	315	13,81%
SPD	349	15,30%
Freie Wähler L.-O. e.V.	537	23,54%

Ortschaftsrat Pleißa

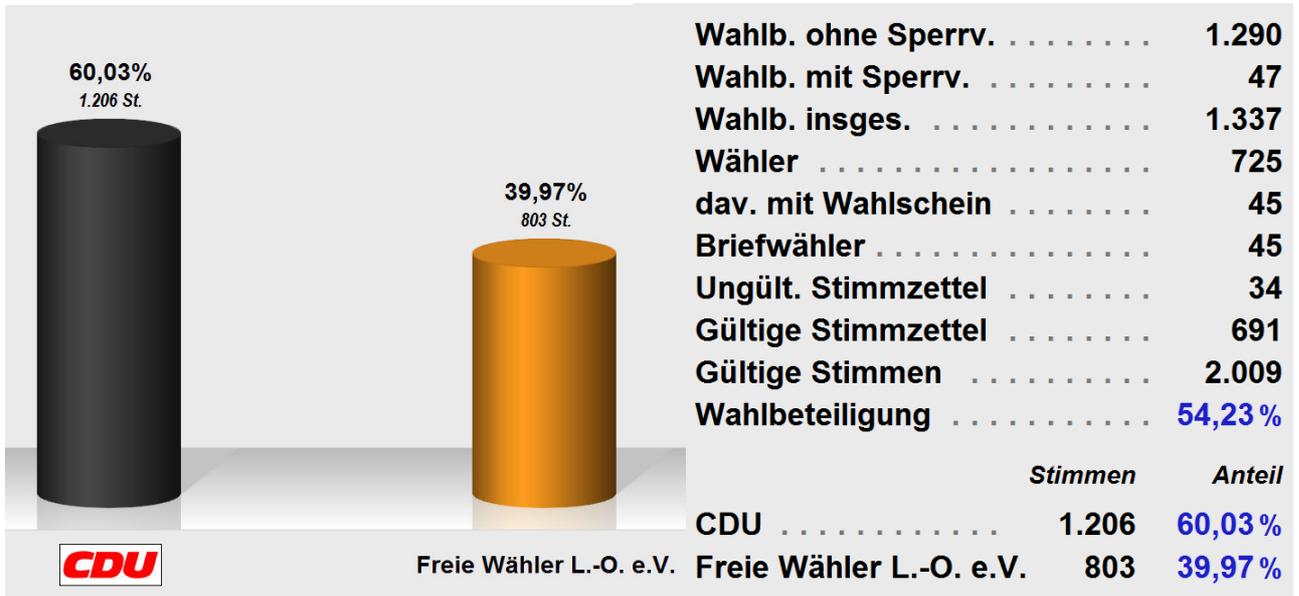


Wahlb. ohne Sperrv.	1.672
Wahlb. mit Sperrv.	164
Wahlb. insges.	1.836
Wähler	1.014
dav. mit Wahlschein	153
Briefwähler	153
Ungült. Stimmzettel	17
Gültige Stimmzettel	997
Gültige Stimmen	2.923
Wahlbeteiligung	55,23%

	Stimmen	Anteil
CDU	1.652	56,52%
DIE LINKE.	386	13,21%
SPD	254	8,69%
Freie Wähler L.-O. e.V.	631	21,59%

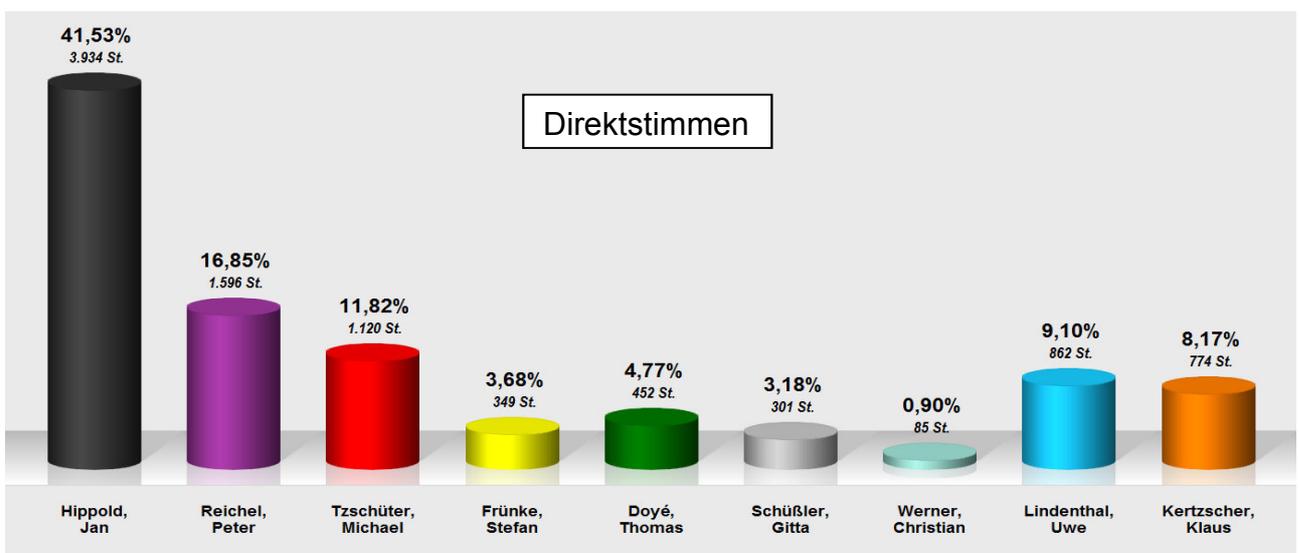
Verwaltungsbericht 2014

Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen

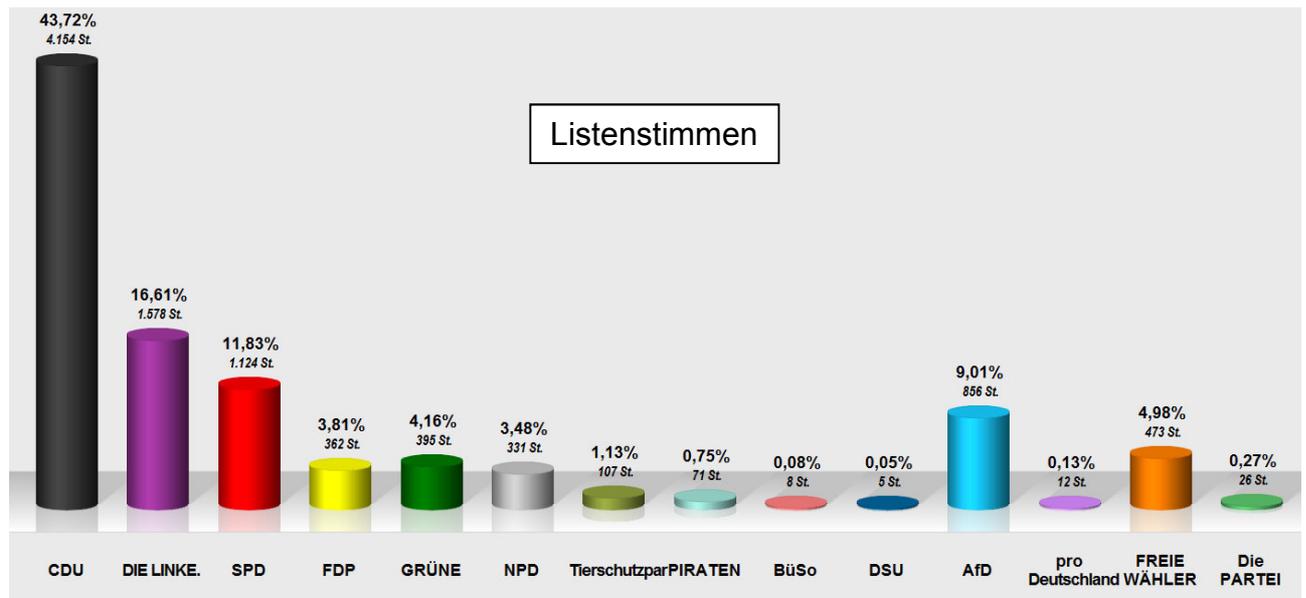


Am 31. August fand die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Folgendes Wahlergebnis wurde für Limbach-Oberfrohna festgestellt:

Wahlb. insges.	20.266
Wahlb. ohne Sperrv.	18.771
Wahlb. mit Sperrv.	1.495
Wahlb. nach §	0
Stimmzettel	9.610
dav. mit Wahlschein	1.600
Ungült. Direktstimmen	137
Gültige Direktstimmen	9.473
Wahlbeteiligung	47,42 %



Verwaltungsbericht 2014



4.3.1.7 Stadtarchiv

Zahlen des laufenden Betriebs:

	Anzahl	intern	extern
schriftliche Anfragen	183		
Rechnungen	119		
Einnahmen	2.534,00 Euro		
Benutzer	164	35	129
Aktenausleihe	23		
telefonische Anfragen	698	301	397
persönliche Anfragen			59
Eingänge	48 Ablieferungen (755 AE) 10 Ablieferungen (Privatpersonen) 35 Ablieferungen Ämter 45 Bücher 79 Postkarten 4 CDs 251 Zeitschriften 22 Broschüren 24 Fotografien 1 Kalender 2 Ausstellungen 11 Restaurierungen 2 Führungen 1341 Digitalisierungen von Postkarten		

Verwaltungsbericht 2014

4.3.2 Bürgerbüro

Das Bürgerbüro ist für 26.576 Einwohner (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna) für das Melde-, Pass- und Ausweiswesen verantwortlich. (Stand: Dezember 2014)

	gesamt	männlich	weiblich
Limbach-Oberfrohna	24.335	11.769	12.566
Niederfrohna	2.241	1.128	1.113

Aufgaben

Aufnahme von Fundanzeigen	85
Bearbeitung der Fundsachen	207
Ausstellung von Ermäßigungsberechtigungen	130
Amtliche Beglaubigungen	195
Aufnahme von Bürgeranliegen am Bürgertelefon	2588
Ausgabe bzw. Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen	177
Weitergabe der Beschwerden zur Verteilung des Stadtspiegels	75
Anfragen zur Stadtinformation (z.B. Veranstaltungsinfos)	336
Ausgabe und Weiterleitung von An- und Abmeldungen Hund	108
Ausgabe, Beratung und Weiterleitung von Wohngeldanträgen	144
Telefonvermittlungen	4.241
Beantwortung von Anfragen der Bürger aller Art	1.120
Terminplanung und Beratung zu Vermietungen von Räumlichkeiten	109
Auskünfte anwaltliche Beratung	195
Ausstellung sächsische Familienpässe	98

Bereitstellung von Anträgen einschließlich Weiterleitung an die Fachbereiche: zur Parkerleichterung, Sondernutzung, Brauchtums- und Traditionsfeuer, Anmeldung einer Veranstaltung, Genehmigung eines Kleinf Feuerwerks, Genehmigung zu Bauvorhaben, Beantragungen zur Schwerbehindertenfeststellung.

Bearbeitungen im Melderegister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Zuzüge	898
Wegzüge	876
Umzüge	1.227
Auswertung eingegangener Rückmeldungen ca.	5.070
Ausstellung von Meldebescheinigungen und Melderegisterauskünften ca.	3.588
Beantragung von Führungszeugnissen und Auszügen aus dem	630
Gewerbezentralregister	50
Sterbefallmitteilungen	346
Geburtenmitteilungen	223
Eheschließungsmitteilungen	96
Ehescheidungsmitteilungen	83
Mitteilungen über Randvermerke einschließlich Namensänderungen	17
Mitteilung über Einbürgerungen	12
Einarbeitung und Berichtigung von Kirchenzugehörigkeiten	127
Auslösung von örtlichen Ermittlungen ca.	191
Bearbeitung von Auskunfts- und Übermittlungssperren	22
Auskünfte Bus und Bahn	49

Verwaltungsbericht 2014

Bearbeitung im Passregister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Bearbeitung von Reisepässen	797
Bearbeitung von vorläufigen Reisepässen	12
Bearbeitung von Kinderreisepässen	282

Bearbeitung im Personalausweisregister (Limbach-Oberfrohna und Niederfrohna)

Bearbeitung von Personalausweisen	3.643
Bearbeitung von vorläufigen Personalausweisen	179
Bearbeitung von Verlustmeldungen und Fundsachen (Dokumente betreffend)	153
Verwarnungen wegen Nichtbesitzen eines gültigen Personalausweises	0
Vernichtungen bzw. Vernichtungsmitteilungen von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderausweisen	3.100
Ausweisbefreiungen	87
Lichtbildvergleiche	1.005

- Einsatz des mobilen Bürgerkoffers

Folgende Verwaltungsvorgänge wurden mit dem Bürgerkoffer bearbeitet (2014):

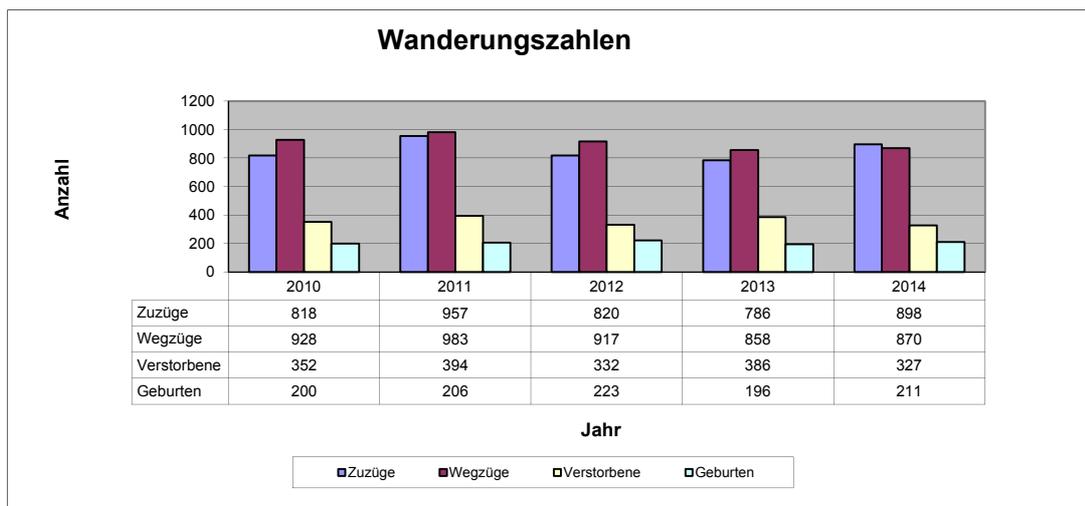
Beantragung Personalausweis	32
Aushändigungen Personalausweis	32
Ummeldungen	3
Aushändigung Schwerbehindertenausweis	0

- Bevölkerungsentwicklung Limbach-Oberfrohna

Die Bevölkerung hat sich seit 2010 wie folgt verändert:

	2010	2011	2012	2013	2014
Gesamtbevölkerung	25.123	24.883	25.078	24.426	24.335

Verwaltungsbericht 2014



	gesamt	männlich	Weiblich
Geburten	211	92	119
Sterbefälle	327	150	177
Zuzüge	898	447	451
Wegzüge	870	456	414
Umzüge	1.134	579	555

Den demographischen Aufbau der Bevölkerung stellt die Alterspyramide (Abb. Anlage) anschaulich dar.

Datenquelle: Melderegister der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna, Stand vom/abgerufen am 31. Dezember 2014

4.3.3 Schulen - Grundschulen

<u>Gerhart-Hauptmann-Grundschule</u>	
Züge:	einzigig
Klassen:	4
Schüler:	SJ 13/14: 100, SJ 14/15: 100
Schulleiter:	Anke Güttler
Anzahl der Lehrer:	8 Stammler
Ganztagsangebot:	ja
Anschaffungen:	2 Schüler-PC Arbeitsplätze (1.272,16 €), Spielplatzgeräte (10.632,65 €)

Verwaltungsbericht 2014

Goethe-Grundschule

Züge:	SJ 13/14: Klasse 1 zweizügig, Klasse 2 zweizügig, Klasse 3 dreizügig, Klasse 4 zweizügig + 4 LRS-Klassen SJ 14/15: Klasse 1 dreizügig, Klasse 2 dreizügig, Klasse 3 dreizügig, Klasse 4 zweizügig + 4 LRS-Klassen
Klassen:	SJ 13/14: 9 Grundschul- und 4 Lese-Rechtschreib-Schwäche-Klassen SJ 14/15: 13 Grundschul- und 4 Lese-Rechtschreib-Schwäche-Klassen
Schüler:	SJ 13/14: 244, SJ 14/15: 333
Schulleiter:	Olaf Kreher
Anzahl der Lehrer:	24 Stammler
Ganztagsangebot:	ja
Anschaffungen:	keine, wegen Generalsanierung

Grundschule Am Wasserturm

Züge:	einzig
Klassen:	4
Schüler:	SJ 13/14: 89
Schulleiter:	Olaf Kreher
Anzahl der Lehrer:	6 Stammler
Ganztagsangebot:	ja
	Schließung des Schulstandorts mit Beginn des Schuljahres 2014/2015

Thomas-Müntzer-Grundschule

Züge:	zweizügig
Klassen:	8
Schüler:	SJ 13/14: 136, SJ 14/15: 147
Schulleiter:	Cornelia Etzold
Anzahl der Lehrer:	SJ 13/14: 10 Stammler, 1 Gastlehrer SJ 14/15: 10 Stammler, 2 Gastlehrer
Ganztagsangebot:	ja
Anschaffungen:	Werkraumausstattung (14.364,74 €), Lamellenvorhänge für 2 Zimmer (1.043,87 €), Garderobenbänke (3.153,39 €)

Grundschule Kändler

Züge:	einzig
Klassen:	4
Schüler:	85
Schulleiter:	Marlies Pfeiffer
Anzahl der Lehrer:	6 Stamm- und 1 Gastlehrer
Anschaffungen:	Computer (2.226,53 €), Mathekoffer (458,15 €), Schränke Klassenzimmer (1.760,01 €), 2 Tablet-PC (983,99 €)

Verwaltungsbericht 2014

<u>Grundschule Pleiða</u>	
Züge:	einzigig
Klassen:	4
Schüler:	88
Schulleiter:	Heike Wolfram
Anzahl der Lehrer:	6 Stamm- und 1 Gastlehrer
Ganztagsangebot:	ja
Anschaffungen:	Ausstattung Schulleiterzimmer (4.538,66 €), Stahlschrank (560,49 €), 1 Schrank, 4 Schrankunterteile (1.452,99 €)

- Oberschulen

<u>Pestalozzi-Oberschule</u>	
Züge:	zweizügig
Klassen:	12
Schüler:	302
Schulleiter:	Ramona Sonntag
Anzahl der Lehrer:	22 Stammlerher
Neigungskurse	8
Ganztagsangebot:	ja
Fremdsprachen:	Englisch und Französisch
Förderunterricht:	Wird in allen Klassenstufen angeboten
Anschaffungen:	EDV-Ausstattung Zimmer 4 und Medienecke (19.373 €), Proxy-Server (540 €), 2 Notebooks (1.540 €), Windows Lizenzen (1.910 €), Beamer für Aula (5.980 €)
	Realschul- oder Hauptschulabschluss

<u>Gerhart-Hauptmann-Oberschule</u>	
Züge:	zweizügig
Klassen:	12
Schüler:	277
Schulleiter:	Sabine Wilske
Anzahl der Lehrer:	SJ 13/14: 20 Stammlerher, SJ 14/15: 21 Stammlerher
Ganztagsangebot:	ja
Fremdsprachen:	Englisch, Französisch, Russisch
Anschaffungen:	Bürodrehstuhl (449,82 €), kombiniertes Terrarium-Aquarium-Regal für Biologie (708,05 €), 2 Klassenzimmerregale (716,38 €), Multifunktionsdrucker (508,62 €), 10 Reflektorstrahler für Physik (515,70 €), 7 Einzelbausätze „EGS“ für WTH-Unterricht (1.577,50 €), PC-Technik für Sekretariat und Schulleitung (3.036,86 €), 2 Outdoor-Tischtennisplatten für GTA Sport (3.753,12 €)
	Realschul- oder Hauptschulabschluss

Verwaltungsbericht 2014

<u>Geschwister-Scholl-Oberschule</u>	
Züge:	zweizügig
Klassen:	12 + 1 Vorbereitungsklasse für Aussiedler und Ausländer
Schüler:	264
Schulleiter:	Andreas Böhm
Anzahl der Lehrer:	20 Stammlehrer
Ganztagsangebot:	ja
Fremdsprachen:	Englisch und Französisch
Anschaffungen:	Eckbank und Tisch Lehrerzimmer (877,90 €), Vitrine (660,45 €), 4 PC, 1 DIN A3-Drucker (4.926,27 €), 3 Stromversorgungsgeräte (515,97 €), 2 Fernsehgeräte (1.601,18 €), Möbel für 2 Klassenzimmer (6.336,97 €), 2 Tafeln (2.109,87 €)
	Realschul- oder Hauptschulabschluss

- Albert-Schweitzer-Gymnasium

Züge:	SJ 13/14: Klasse 5 vierzünftig, Klasse 6 dreizünftig, Klassen 7 bis 10 vierzünftig, Klasse 11 dreizünftig, Klasse 12 vierzünftig SJ 14/15: Klasse 5 und 6 vierzünftig, Klassen 7 dreizünftig, Klassen 8 vierzünftig, Klassen 9 dreizünftig, Klassen 10 und 11 vierzünftig, Klasse 12 dreizünftig
Klassen:	SJ 13/14: 30 SJ 14/15: 29
Schüler:	SJ 13/14: 683, SJ 14/15: 686
Schulleiter:	Holger Engel
Anzahl der Lehrer:	57 Stammlehrer
Anschaffungen:	Computertool (8.698,90 €), 6 Notebooks (1.648,40 €), Hochdruckreiniger (495,00 €), Akku-Schlagbohrschrauber (446,25 €), Material für Bau von Schränken (1.428,00 €)
Profile:	naturwissenschaftliches und sprachliches Profil (3. Fremdsprache)
Ganztagsangebot:	ja
	Erlangung der allgemeinen Hochschulreife oder Realschulabschluss Klasse 10, 11 oder 12 bei vorzeitigem Abgang bzw. nicht bestandener Abiturprüfung

Verwaltungsbericht 2014

4.3.4 Städtepartnerschaften

Die Stadt Limbach-Oberfrohna unterhält freundschaftliche Beziehungen zu fünf Städten und Gemeinden in Europa.

Am 5. Januar nahm ein Vertreter der Stadt gemeinsam mit dem Ortsvorsteher, einer Delegation des Ortsteils Bräunsdorf und einem Stadtrat am Neujahrsempfang unserer Partnergemeinde Leinach teil.

Zum Neujahrsempfang und zur Feier des zehnjährigen Jubiläums der Stadthalle waren 26 Repräsentanten unserer Partnerstädte und Partnergemeinden angereist, um am 17. Januar entweder als Ehrengäste oder als Mitwirkende teilzunehmen. Auf der Empore der Stadthalle konnten die Gäste des Neujahrsempfangs und der Jubiläumsfeier an Ständen kulinarische Köstlichkeiten und Getränke aus Ingelheim, Hechingen, Leinach und Hambach verkosten und mit unseren Partnern ins Gespräch kommen. Eingebunden in die Bühnenshow war eine musikalische Darbietung am Klavier und Gesang aus der Partnerstadt Hechingen.

Ein Vertreter der Stadt hat am 31. Januar am traditionellen Bürgerempfang der Stadt Ingelheim am Rhein teilgenommen und ein herzliches Dankeschön für die großzügige Spende zur Bewältigung der Flutschäden übermittelt.

Zum traditionellen Kirschblütenfest am 1. Mai in Leinach nahm Herr Reinsberg, Ortsvorsteher des Ortsteils Bräunsdorf, mit einigen Ortschaftsräten und Vertretern des Partnerschaftskomitees teil.

Das nunmehr schon traditionelle Wein- und Straßenfest in der Hambacher Straße in Kändler fand am 10. Mai statt.

Das Hambacher Weingut Sommer war beim Stadtparkfest vom 11. bis 20. Juli sowie beim Weihnachtsmarkt vom 5. bis 7. Dezember mit einem Stand vertreten.

Am 18. September nahm ein Vertreter der Stadt am Herbstfest der Gerhart-Hauptmann-Oberschule teil. Dieses schon zur Tradition gewordene Fest wird alle zwei Jahre als Abschlussveranstaltung des einwöchigen Schüleraustausches mit Schülern und Schülerinnen des Zlíner Gymnasiums gefeiert.

Vom 22. bis zum 26. September verweilten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 des Albert-Schweitzer-Gymnasiums im Rahmen einer Studienfahrt in der Stadt Ingelheim. Diese Fahrt wird jährlich durch den Rotary Club Ingelheim organisiert. Sie besuchten unter anderem den Frankfurter Flughafen, die Zentrale des ZDF in Mainz und die Hauptfiliale Aldi Süd. Den Abschluss der Reise bildete traditionell ein Abendessen, zu dem der Rotary Club eingeladen hatte.

Mit einem Festwochenende feierte die Feuerwehr Limbach am 4. und 5. Oktober ihr 150-jähriges Bestehen. Auch eine Abordnung der Feuerwehr Zlín war aus der Partnerstadt angereist.

Vom 26. Oktober bis zum 2. November nahm eine Schülerin der Kreismusikschule, Unterrichtsstätte Limbach-Oberfrohna, gemeinsam mit Musiktalenten aus allen Partnerstädten der Stadt Ingelheim an der „EuropaOrchesterWoche“ in Ingelheim teil. Neben täglichen gemeinsamen Proben und Ausflügen war der Höhepunkt ein gemeinsames Abschlusskonzert.

Verwaltungsbericht 2014

4.3.5 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten/ Verdingungsstelle

4.3.5.1 Versicherungsangelegenheiten

Laufende Versicherungsverträge	Schadensfälle
Gebäudeversicherung	7
Elektronikversicherung	3
Inventarversicherung	13
Kunst-/Ausstellungsversicherung	0
Schlüsselverlustversicherung	0
Vermögenseigenschadenversicherung	1
Allgemeine Haftpflichtversicherung	13
Schülersachscha-den-Versicherung	12
Kfz-Versicherung (Haftpflicht- und Kasko)	10 (3 + 7)
Fahrzeugschäden/Aufwendungsersatz	2
Bauwesenversicherung	1
Kommunalrechtsschutzversicherung	0
Verkehrsrechtsschutzversicherung	0
Dienstreiserechtsschutzversicherung	0

Gegenüber Dritten wurden seitens der Stadt in 24 Fällen Forderungen geltend gemacht.

4.3.5.2 Verdingungsstelle

Anzahl der über die Verdingungsstelle durchgeführten Ausschreibungen: 39

a) Ausschreibungen nach VOB

Öffentliche Ausschreibungen	16
davon aufgehoben	1
Öffentliche EU Ausschreibungen	-
Öffentliche EU Vorinformationen	-
Beschränkte Ausschreibungen mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb	-
Beschränkte Ausschreibungen	3
davon aufgehoben	1
Freihändige Vergaben	10
davon aufgehoben	-

b) Ausschreibungen nach VOL

Öffentliche Ausschreibungen	5
davon aufgehoben	1
Beschränkte Ausschreibungen mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb	-
Beschränkte Ausschreibungen	2
Freihändige Vergaben	3

c) Ausschreibungen nach VOF

Öffentliche EU-Ausschreibungen	-
--------------------------------	---

Verwaltungsbericht 2014

4.3.6 Koordination der Prävention

Die Bemühungen der Prävention waren auch im Jahr 2014 geprägt von der Zielstellung, rechtsextremistisches Gedankengut in der Stadt Limbach-Oberfrohna zu bekämpfen, aber auch präventiv auf andere Gefahren, insbesondere für Kinder und Jugendliche, in unserer Stadt hinzuweisen und ihnen entgegenzuwirken.

- **Insgesamt acht Zusammenkünfte der Austauschplattform des "Netzwerks des guten Willens"**

Diese Treffen fanden im Rahmen des Bundes-Präventionsförderprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ statt. Bei den regelmäßigen Zusammenkünften der Teilnehmer des Netzwerks treffen sich Repräsentanten des öffentlichen Lebens der Stadt, Einzelpersonlichkeiten, Vertreter von Vereinen, Institutionen und Organisationen sowie Vertreter der Wirtschaft, der Schulen, Polizei etc., um insbesondere über Teilprojekte eine Vernetzung der gesellschaftlichen demokratischen Kräfte gegen rechtsextremistisches Gedankengut und für eine positive Entwicklung der Stadt herbeizuführen. Die Anzahl der Mitglieder wächst kontinuierlich. An den Treffen des Netzwerks beteiligten sich jeweils ca. 30 bis 50 Teilnehmer. Insbesondere dienten diese Veranstaltungen der Förderung des Engagements für Toleranz und Demokratie. Ziel war es, die Vernetzung auszubauen, Projekte voranzubringen, die Stadt bunter, offener, lebensfroher zu gestalten und sie zugleich „demokratiefest“ und widerstandsfähig gegen intolerantes Gedankengut und gewalttätige Vorfälle zu machen.

- **Gegendemonstration an der Pestalozzi-Oberschule**

Die Jugendorganisation der NPD, die JN, baute am Morgen des 20. Januar einen Stand mit Informationsmaterial der rechten Szene in unmittelbarer Nähe des Schulgebäudes auf. Gegen diese Kundgebung der JN setzten die Schülerinnen und Schüler der Pestalozzi-Oberschule zusammen mit der Stadtverwaltung und über 60 Vertretern des Netzwerks des guten Willens ein Zeichen für Demokratie, indem mit Bannern und Musik eine Gegendemonstration abgehalten wurde. Somit erreichten die Vertreter der JN ihr Ziel, die Schülerinnen und Schüler mit rechtsextremer Propaganda zu erreichen, nicht.

- **„Grenzenlos farbenfroh“ im Juni und Juli**

Mitglieder des Netzwerks organisierten zwei Veranstaltungen zur Verschönerung von Garagenwänden Am Hohen Hain. Die Schüler der Geschwister-Scholl-Oberschule und der Gerhart-Hauptmann-Oberschule gestalteten im Rahmen dieses Projektes die beschmutzten und zum Teil mit rechtsextremistischen Symbolen und Losungen beschmierten Flächen farbenfroh. Das Projekt knüpfte an die Erfolge des Vorjahres an, in dem ebenfalls ein solches Projekt durchgeführt wurde.

Verwaltungsbericht 2014

- **Jugendaktionstag „L.-O. - GO!“ mit Bandcontest am 13. September**

Zum 5. Jugendaktionstag hatte der Arbeitskreis Jugend der Stadt eingeladen, der zum dritten Mal einen Wettbewerb für Nachwuchsbands aus der Region organisierte. 200 junge Musikbegeisterte lauschten im Hippodrom den Klängen lokaler Bands. Anschließend entschied das Publikum über die Platzierung. Nebenher standen Mitmach-Aktionen auf dem Programm. So konnte auch im Vorfeld der Veranstaltung ein Graffiti-Workshop für Jugendliche angeboten werden.

- **Vom 23. - 28. November "Woche der Integration" mit Finale in der Stadthalle**

Schüler und Lehrer der Oberschulen, des Gymnasiums und des Beruflichen Schulzentrums beschäftigten sich in vielfältigen Projekten zum Teil mit der Integration von geistig oder körperlich Behinderten, aber auch angesichts der aktuellen Flüchtlingsthematik im Landkreis mit der Integration von Vertriebenen.

Es entstanden Filme, Theaterstücke, Musikstücke und Dokumentationen. Zur Finalveranstaltung am 27. November wurden diese Beiträge in der Stadthalle zur Aufführung gebracht. Insgesamt 600 Besucher erlebten das Finale des Präventionsprojektes, das im Rahmen des Landesförderprogramms „Weltoffenes Sachsen“ gefördert wurde.

- **Einwohnerfrageveranstaltung**

Am 2. Dezember lud der Oberbürgermeister alle Einwohner zu einer Fragestunde in die Lutherkirche Oberfrohna ein. Frau Bublinski-Westhof (Leiterin der Außenstelle des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge in Chemnitz), Frau Bretschneider (Sozialamtsleiterin des Landkreises Zwickau), Herr Dr. Petermann (Revierleiter des Polizeireviers Glauchau), Pfarrer Vögler und Pfarrer Schubert standen gemeinsam mit Vertretern der Stadtverwaltung (Herrn Oberschelp und Herrn Schmidt) den Bürgern Rede und Antwort zu wichtigen Fragen in Bezug auf die zu erwartenden Flüchtlingsströme. Die Kirche war gut besucht – das Kirchenschiff mit einer Gesamtkapazität von 400 Personen war zu ca. drei Vierteln gefüllt. Es herrschte während der Veranstaltung eine ruhige, interessierte Stimmung; die Bürger gaben sich der Thematik gegenüber aufgeschlossen und stellten konstruktive Fragen.

Verwaltungsbericht 2014

4.4 Fachbereich Finanzen

4.4.1 Haushaltsangelegenheiten

Der Fachbereich Finanzen hat die grundlegenden Aufgaben des Finanz- und Haushaltswesens abgewickelt, die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen vollzogen, das Geldvermögen und die Schulden verwaltet und die mit der Aufnahme von Krediten und Umschuldungen zusammenhängenden Aufgaben erledigt. Im Rahmen der Sicherung der Finanzierung wurden Fördermittel für Einzelmaßnahmen beantragt sowie die sach- und fristgerechte Verwendung ausgereicherter Zuwendungen überwacht und gegenüber der Bewilligungsbehörde nachgewiesen.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 2. Dezember 2013 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen.

Mit Schreiben vom 29. Januar wurde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans durch das Landratsamt des Landkreises Zwickau bestätigt. Nachfolgend werden nochmals die Eckpunkte des Haushaltsplans 2014 angeführt.

Es wurden festgesetzt:

im Ergebnishaushalt	
der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	32.503.001 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	-36.039.889 EUR
der Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-3.536.888 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
der Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
der Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	-3.536.888 EUR
der Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 EUR
das Gesamtergebnis auf	-3.536.888 EUR
im Finanzhaushalt	
der Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf des Ergebnishaushaltes als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	668.083 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.942.152 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-8.856.742 EUR
der Saldo der Einzahlungen u. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.914.590 EUR
der Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	-2.246.507 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.920.265 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-2.462.744 EUR
der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	457.521 EUR
der Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestands auf	-1.788.986 EUR

Verwaltungsbericht 2014

In der nachfolgenden Tabelle wird das vorläufige Rechnungsergebnis der Ertrags- und Aufwandsarten 2014 der Stadt dargestellt.

Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Rechnungsergebnis 2014 EUR
01 Steuern und ähnliche Abgaben		16.776.844,22
30110000 Grundsteuer A		47.419,35
30120000 Grundsteuer B		2.614.908,05
30130000 Gewerbesteuer		7.689.420,32
30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer		5.544.281,34
30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer		788.045,65
30310000 Vergnügungssteuer		52.554,52
30320000 Hundesteuer		40.214,99
02 Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten		11.663.995,31
31110000 Allgemeine Schlüsselzuweisungen		6.716.570,00
31210000 Bedarfszuweisung vom Land		7.600,00
31310000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land		243.063,91
31400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund		40.500,00
31410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		2.996.287,18
31420000 Zuweisungen lfd. Zwecke Gemeinden/Gemein		198.049,28
31430000 Zuweisungen laufende Zwecke Zweckverbänd		75.486,39
31440000 Zuweisungen lfd. Zwecke sonstiger öffent		2.580,00
31470000 Zuschüsse für laufende Zwecke von Privat		233.971,81
31480000 Zuschüsse für laufende Zwecke übriger Be		2.559,00
31511000 Erträge Auflösung SoPo Land		8.546,51
31611000 Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuweisungen		933.393,83
31611200 Erträge Auflösung SoPo Infrastrukturpaus		8.993,73
31612000 Erträge Auflös. SoPo Inv. Zuw. v. Gem./G		37.519,52
31613000 Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuw. Zweckve		4.216,68
31614000 Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuw. sonst.		1.517,78
31615000 Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuw. v. Komm		9.938,50
31617000 Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuw. Unterne		97.504,59
31618000 Erträge Auflösung SoPo Inv. Zuw. übr. Be		20.510,34
31619100 Erträge SoPo Erschließungsbeiträge nach		24.817,55
31619200 Erträge SoPo Ausgleichsbeträge BauGB (SE		368,71
03 sonstige Transfererträge		0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		765.157,76
33110000 Verwaltungsgebühren		485.817,78
33211000 Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte		279.305,88
33212000 Entgelte Schulen		34,10
05 privatrechtliche Leistungsentgelte		680.802,61
34111000 Gartenpachten		74.520,59
34112000 Garagenpachten		84.961,65
34113000 Jagdpacht		919,07
34114000 Fischereipacht		3.605,28

Verwaltungsbericht 2014

Gesamtergebnisrechnung		Vorläufiges Rechnungsergebnis
Ertrags- und Aufwandsarten		2014
		EUR
	34115000 Landwirtschaftliche Pacht	16.712,22
	34116000 Erbbaupacht	41.823,62
	34118000 Mieterträge Fremdverwaltung	0,00
	34119000 Sonstige Mieten und Pachten	326.353,43
	34210000 Erträge aus Verkauf	51.999,20
	34611000 sonstige privatrechtliche Leistungsentge	79.907,55
	06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	383.127,36
	34800000 Erstattung vom Bund	55.789,59
	34810000 Erstattung vom Land	35.729,34
	34820000 Erstattung von Gemeinden und Gemeindever	222.548,40
	34830000 Erstattung von Zweckverbänden und dergle	4.261,10
	34840000 Erstattung vom sonstigen öffentlichen Be	1.322,26
	34850000 Erstattung von Kommunalen Sonderrechnung	4.267,09
	34860000 Erstattung von sonstigen öffentl. Sonder	262,50
	34870000 Erstattung von Privaten	35.363,23
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	23.583,85
	07 Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.329.238,85
	36170000 Zinsen von Kreditinstituten	56.252,59
	36510000 Ertr. Gewinnanteile. verb. Unternehm./Be	1.272.873,51
	36911000 Sonstige Finanzerträge	112,75
	08 aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00
	09 sonstige ordentliche Erträge	1.232.842,24
	35110000 Konzessionsabgaben	701.725,08
	35210000 Erstattungen von Steuern	22.569,87
	35610000 Buß- und Verwargelder	92.115,00
	35620000 Säumniszuschläge u.ä. (Stund.-/Verzu.-/P	323.131,59
	35910000 Andere sons. Erträge aus lfd. Verwaltung	78.732,67
	35911000 Rückerstattung Lohnbestandteileücklagen	14.568,03
=	10 ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	32.832.008,35
-	11 Personalaufwendungen	7.332.800,11-
	40110000 Besoldung Beamte	511.659,43-
	40110099 Rückrechn. Vorj. Besoldung Beamte	53.530,01-
	40120000 Vergütung für Tariflich Beschäftigte	5.035.211,81-
	40120099 Rückrech. Vorj. Vergütung tarifl. Besch.	16.436,09-
	40120100 Vergütung Tariflich Besch.-Anteil Leistu	80.157,76-
	40191000 Beschäftigungsentgelte u.ä.	83.010,98-
	40210000 Beiträge Versorgungskassen Beamte	302.145,55-
	40220000 Beiträge Versorgungskasse Tariflich Besc	222.118,51-
	40310000 Beiträge Gesetzliche Sozialversicherung	1.360,63-
	40310099 Rückr. Vorj. Beitr. ges. Sozialvers. Bea	142,50-
	40320000 Beiträge Gesetzl. Sozialversich. Tarifl.	948.735,01-
	40320099 Rückr. Vorj. Beitr. ges. Sozialvers. TB	2.765,02-
	40321000 Beitr. Gesetzl. Sozialversich. Tarif. Be	0,00

Verwaltungsbericht 2014

Gesamtergebnisrechnung		Vorläufiges Rechnungsergebnis
Ertrags- und Aufwandsarten		2014
		EUR
	40391000 Beiträge Gesetzliche Sozialversicherung	30.418,70-
	40410000 Beihilfen/Unterstützungsleistungen für B	45.108,11-
-	12 Versorgungsaufwendungen	0,00
-	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.205.914,66-
	42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulich	529.151,59-
	42210000 Unterh. sonstiges Infrastrukturve. (bew.	462.714,00-
	42310000 Mieten und Pachten	154.950,44-
	42320000 Leasing, sofern kein Finanzierungsleasin	8.196,72-
	42411000 Heizung, Beleuchtung, Wasser	868.021,61-
	42412000 Abgaben (Müllgebühr usw.) und Versicheru	73.133,06-
	42413000 Reinigung	381.486,07-
	42414000 Sonstige Bewirtschaftungskosten	113.279,16-
	42511000 Treib- und Schmierstoffe für Fahrzeuge	69.370,76-
	42512000 Fahrzeugunterhaltung (Reparatur,Inspekti	91.507,44-
	42513000 Steuern und Versicherungen für Fahrzeuge	27.535,65-
	42530000 Erwerb bew. Vermögen unt. 410€	63.678,77-
	42540000 Unterhaltung des immateriellen Vermögens	85,00-
	42550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögen	101.826,79-
	42611000 Dienst- und Schutzkleidung	54.510,26-
	42612000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	87.535,05-
	42612099 Rückr. Vorj. Aus- und Fortbildung	331,60-
	42711000 Unterhaltung von Sammlungen	3.398,27-
	42712000 Buchbeschaffung, Buchpflege	27.815,82-
	42713100 Lehr- und Unterrichtsmittel	88,78-
	42713300 Verkehrserziehung	1.547,66-
	42714000 Pläne, Karten, Kataster, Vermessungen, A	37.620,82-
	42715000 Honorare u.ä.	330.797,20-
	42716000 Sonstiger Aufwand z.B. für Veranstaltung	59.376,91-
	42716100 Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung	6.851,14-
	42717000 Energiekosten Betriebszwecke (u.a. Straß	279.319,02-
	42718100 Werbungs- und Repräsentationsaufwendunge	33.955,46-
	42718200 Bewirtungsaufwendungen	35.755,21-
	42718300 Aufwendungen Ehrungen, Jubiläen, Geschen	25.683,55-
	42719100 sonstige Verbrauchs- und Betriebsmittel	50.423,19-
	42730000 Aufw. für Unterrichtswegekosten	18.956,05-
	42750000 Lernmittel	123.244,18-
	42760000 Lehrmittel	60.462,84-
	42812000 Erwerb Hilfsstoffe	1.685,61-
	42813000 Erwerb Betriebsstoffe	4.816,87-
	42814000 Erwerb Verbrauchsmaterialien	5.425,94-
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienststg.	2.176,19-
	42911000 Brandfälle, Einsätze	9.199,98-
-	14 planmäßige Abschreibungen	4.718.482,32-

Verwaltungsbericht 2014

Gesamtergebnisrechnung		Vorläufiges Rechnungsergebnis
Ertrags- und Aufwandsarten		2014
		EUR
	47111000 Abschreibung immaterielle Vermögensgegen	28.903,31-
	47112000 Abschreibung Betriebsv./Aufb. unbeb. Gru	16.301,34-
	47113000 Abschreibung Geb./Betriebsv. beb. Grunds	1.357.084,21-
	47114000 Abschreibung Infrastrukturvermögen	2.872.909,98-
	47115000 Abschreibung Fahrzeuge und Zubehör	169.399,16-
	47116000 Abschreibung Maschinen/techn. Anlagen/Be	7.547,81-
	47117000 Abschreibung Betriebs- und Geschäftsauss	233.879,45-
	47118000 Abschreibung Geringwertige Wirtschaftsgü	24.666,78-
	47212000 Einzelwertberichtigungen Niederschlagung	40.145,13
	47213000 Einzelwertberichtigung Erlass	9.703,04-
	47214000 Einzelwertberichtigung Verjährung	28.604,47-
	47221000 Pauschalwertberichtigung	9.627,90-
-	15 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	90.786,13-
	45171000 Kreditzinsen an Kreditinstitute	85.606,80-
	45172000 Kassenkreditzinsen an Kreditinstitute	0,00
	45991000 Sonstige Finanzaufwendungen	5.179,33-
-	16 Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für gel. Investitionsförderungsmaßnahmen	15.457.541,26-
	43110000 Zuweisungen für laufende Zwecke an das L	1.303,40-
	43120000 Zuweisungen lfd. Zwecke an Gemeinden/Gem	500,00-
	43150000 Zuweisungen lfd. Zwecke an Kommunale Son	3.568.017,81-
	43170000 Zuschüsse für laufende Zwecke an Private	37.177,52-
	43180000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrigen	3.053.516,21-
	43410000 Gewerbesteuerumlage	700.474,43-
	43721000 Kreisumlage	7.747.781,20-
	43739100 Betriebs-/Verwaltungsumlage Zweckverband	140.300,00-
	43739200 Straßenentwässerungsumlage Zweckverband	111.114,00-
	47121000 Abschreibung auf Sonderposten SEK	88.020,94-
	47122000 Abschreibung auf Sonderposten Zuwendungen	9.335,75-
-	17 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.548.675,41-
	44110000 Sonstige Personalaufwendungen	6.078,75-
	44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	99.626,60-
	44210099 Rückr. Vorj. ehrenamtlich Tätige	1.246,00-
	44230000 Datenverarbeitung	502.242,16-
	44291000 Verfügungsmittel Oberbürgermeister	560,00-
	44292000 Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine u	29.916,48-
	44311000 Bürobedarf	55.121,54-
	44311100 Bücher und Zeitschriften	31.068,86-
	44311200 Post- und Fernmeldegebühren	97.309,04-
	44311300 Öffentliche Bekanntmachungen	55.167,58-
	44311400 Dienstreisen	6.838,34-
	44311499 Rückrech. Vorjahre Dienstreisen	258,66-
	44311500 Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Aufwen	33.573,20-

Verwaltungsbericht 2014

Gesamtergebnisrechnung		Vorläufiges Rechnungsergebnis
Ertrags- und Aufwandsarten		2014
		EUR
	44311700 Druck- und Kopierkosten	166.929,49-
	44311800 Sonstige Geschäftsaufwendungen	7.498,65-
	44311810 Aufwand Gebäude-/Raumausst., Einrichtung	3.823,69-
	44312200 Bewirtungsaufwendungen	882,19-
	44312300 Aufwendungen Ehrungen, Jubiläen, Geschen	30,00-
	44313000 Geschäftsführungskosten der Fraktionen	683,33-
	44411000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Son	52.871,72-
	44412000 Gesetzliche Schülerunfallversicherung	79.443,12-
	44413000 Ausgleichsabgabe nach SGB IX	3.220,00-
	44510000 Erstattung Aufwand an Land	3.267,00-
	44520000 Erstattung Aufwand an Gemeinden/Gemeinde	157.505,28-
	44540000 Erstattung Sonstiger öffentl. Bereich	53.451,42-
	44570000 Erstattung Aufwand an Private	75.473,49-
	44580000 Erstattung Aufwand an übrige Bereiche	431,41-
	44721100 Einzelwertberichtigung Niederschlagung	24.076,10-
	44820000 Säumniszuschläge	81,31-
=	18 ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)	33.354.199,89-
=	19 ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)	522.191,54-
	20 außerordentliche Erträge	120.459,94
	50121000 Empfangene Schadensersatzleistungen und	12.129,50
	50123140 Bes. Schad. Zuweis lfd. Zwecke Bund	3.374,59
	50123141 Bes. Schad. Zuweis lfd. Zwecke Land	33.568,42
	50123142 Bes. Schad. Zuweis lfd. Zwecke Gemein/GV	56.148,51
	50191000 Außergewöhnliche Erträge finanzrechnungs	10,00
	50620000 Erträge Veräußerung bewegliches Vermögen	15.228,92
-	21 außerordentliche Aufwendungen	186.965,69
	51114019 Außerord. Aufwandsentsch. für 1 € - Jobs	2.278,28-
	51114211 Außer. Aufwand Unterhaltung Grundstücke	16.427,43-
	51114221 Auß. Aufw. Unt. sonst. Infrastrukture.	45.573,47-
	51114231 Außer. Aufwand Mieten und Pachten	498,60-
	51114253 Außer. Aufwand Erw. bew. Vermögen < 410€	298,46-
	51114261 Außer. Aufwand Dienst- u. Schutzkleidung	332,55-
	51114271 Außer. Aufwand Honorare	63.605,44-
	51191200 Außergewöhnliche Aufwendungen (z.B. Vers	4,44-
	51291200 periodf. Vergütg f. Tarifl. Beschäftigte	11.194,16-
	51293200 PF Beitr Gesetzl. Sozialversich. Tarifl.	1.633,42-
	51295100 PF Dienstreisen	551,33-
	51295200 PF Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.179,14-
	51410000 Wertberichtigung auf Forderungen	330.542,41
=	22 Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)	307.425,63
=	23 Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummer 19 22)	214.765,91-

Verwaltungsbericht 2014

Im Haushaltsjahr 2014 wurden verschiedene in den Vorjahren bereits begonnene Investitionen, unter anderem die Sanierung des Jahnhauses, die Sanierung der Goethe-Grundschule, die Teilsanierungen der Thomas-Müntzer Grundschule und der Grundschule Pleißa, die Leichtathletik C-Anlage im Waldstadion sowie die Projekte des Wiederaufbauplanes Hochwasser 2013 weitergeführt bzw. fertig gestellt. Dafür wurden aus 2013 Mittel in Höhe von 6.547.480 EUR übertragen.

Die Durchführung der Investitionsvorhaben war erneut in hohem Maße von der Bereitstellung von Bundes- und Landeszuwendungen abhängig. Die Stadt Limbach-Oberfrohna konnte für die Maßnahmen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes im Haushaltsjahr 2014 Zuwendungen in Höhe von ca. 2,98 Mio. EUR vereinnahmen.

Schwerpunkte der durch Zuwendungen unterstützten Investitionstätigkeit waren u.a. die Sanierung der Goethe-Grundschule, die Teilsanierung der Thomas-Müntzer Grundschule, der Bauabschnitt Brandschutz und zweiten Rettungsweg an der Grundschule Pleißa sowie der Abschluss der Sanierung des Jahnhauses sowie der Leichtathletik C-Anlage im Waldstadion.

Verwaltungsbericht 2014

Mit Hilfe der bisher bewilligten Finanzhilfen hat die Stadt für ihre Sanierungsgebiete folgenden Gesamtstand erreicht:

Sanierungsgebiet	derzeit bewilligte Gesamtfinanzhilfen	für den Zeitraum	davon bisher in Anspruch genommen	davon im Haushaltsjahr 2014 in Anspruch genommen
Innenstadt Limbach	11.303.824 EUR	1994 – 2015	11.289.823 EUR	13.000 EUR
Kändler	2.588.752 EUR	1993 – 2014	2.588.752 EUR	31.270 EUR
Wolkenburg	2.571.532 EUR	1995 – 2016	2.527.542 EUR	24.000 EUR

Darüber hinaus investierte die Stadt im Rahmen des Programms „Stadtumbau Ost“. In den Programmteilen Aufwertung und Rückbau wurden seit 2002 in den Teilgebieten 1 bis 4 Zuwendungen in Höhe von ca. 4,6 Mio. EUR bewilligt und ausgezahlt. In 2014 erfolgte die Abfinanzierung der letzten beiden „Altgebiete“ - Teilgebiet 1 und 2 im Programmteil Aufwertung.

Stadtumbaugebiet	derzeit bewilligte Gesamtfinanzhilfen	für den Zeitraum	davon bisher in Anspruch genommen	davon im Haushaltsjahr 2014 in Anspruch genommen
Teilgebiet 1 - Aufwertung	850.230 EUR	2002 – 2014	850.230 EUR	86.515 EUR
Teilgebiet 2 - Aufwertung	205.080 EUR	2004 – 2014	205.080 EUR	70.145 EUR

Für zwei neue Teilgebiete im Programmteil Rückbau wurden mit Zuwendungsbescheiden vom 25. November 2014 weitere 916.000 € für die Jahre 2015 bis 2018 bewilligt.

Verwaltungsbericht 2014

Die nachfolgende Tabelle liefert einen Überblick über weitere wesentliche Zuwendungen im Haushaltsjahr 2014:

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zuwendungs- bereich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Zuwendung	Kassenmittelverteilung	
							Jahr	Höhe
11010230 Gebäudemanagement								
Generalsanierung Goethe- Grundschule	SAB	FRL Schulhausbau	14.12.2011 ÄB 19.06.2012 ÄB 08.04.2013 ÄB 26.03.2014 ÄB 23.06.2014	Anteil	49,82%	2.014.540,90 €	2012 2013 2014	92.542,95 € 1.032.896,17 € 889.101,78 €
Sanierung Jahnhaus	SAB	Sportförder- richtlinie	01.08.2012 ÄB 15.05.2013 ÄB 01.07.2013 ÄB 11.02.2014 ÄB 13.05.2014	Anteil	50%	1.045.000,00 €	2013 2014	917.763,34 € 127.236,66 €
11010324 Grundstücksverwaltung								
Modernisierung u. Umbau Steigerhaus Wolkenburg	LRA Z / ALE	RL ILE 2007	30.09.2011 ÄB 18.09.2012 ÄB 14.11.2013 ÄB 03.12.2013	Anteil	70%	130.800,67 €	2013 2014	114.623,45 € 16.177,22 €
11010621 Zentrale Dienstleistungen								
Förderung Vergütung Studenten FHSV	LDS	VwV Bedarfszuweisung	29.11.2013	Festbetrag	-	22.800,00 €	2014 2015 2016	7.600,00 € 7.600,00 € 7.600,00 €
12020120 Ordnungswesen								
Limbacher "Woche der Integration"	SAB	Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz	11.06.2014	Anteil	83%	7.500,00 €	2014	7.500,00 €

Verwaltungsbericht 2014

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zuwendungs- bereich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Zuwendung	Kassenmittelverteilung	
							Jahr	Höhe
Expertenkonferenz zum Thema Rechtsextremismus	SAB	Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz	07.11.2014	Anteil	90%	540,00 € 333,42 €	2014	333,42 €
Vernetzung gegen Extremismus / Netzwerk des guten Willens	Bundeszentrale f. pol. Bildung	RL Zusammenhalt durch Teilhabe	21.07.2011 ÄB 09.08.2012 ÄB 19.08.2013	Anteil	90%	134.275,00 €	2011 2012 2013 2014	4.223,32 € 49.069,80 € 40.482,00 € 40.500,00 €
12060000 Brandschutz								
Beschaffung Feuerwehrebekleidung Gemeindegebiet	LRA Z	RL Feuerweh- förderung	26.08.2014	Anteil	75%	16.779,00 €	2014	16.779,00 €
Sprungpolster OFW Limbach	LRA Z	RL Feuerweh- förderung	24.07.2014	Anteil	75%			
			ÄB 17.11.2014			5.075,73 €	2014	5.075,73 €
2 Schlauchboote, 1 Eisschlitten OFW Limbach	LRA Z	RL Feuerweh- förderung	14.08.2014 ÄB 03.09.2014 ÄB 11.11.2014	Anteil	90%	5.513,45 €	2014	5.513,45 €
GW L2 OFW Oberfrohna	LRA Z	RL Feuerweh- förderung	12.08.2014	Festbetrag	-	80.000,00 €	2014 2015	40.000,00 € 40.000,00 €
Standrohrprüfadapter	LRA Z	Katschutz 2014	20.10.2014	Festbetrag	-	529,54 €	2014	529,54 €
KKA FFW Rußdorf / Schule Rußdorf	SAB / ZV Frohnb.	RL SSW / 2009	07.07.2014	Festbetrag	-	8.800,00 €	2014	8.800,00 €
21010100 GS in öffentl. Trägerschaft								
GTA Gerhart-Hauptmann GS (SJ 13/14) "Mit Kopf, Herz und Hand"	SBAZ	SächsGTAVO	10.06.2013	Festbetrag	-	8.626,00 €	2013 2014	4.351,20 € 4.182,30 €
GTA Thomas Müntzer GS (SJ 13/14) "Stärken erkennen u. f. - Schwächen m."	SBAZ	SächsGTAVO	10.06.2013	Festbetrag	-	8.997,45 €	2013 2014	4.554,78 € 4.442,67 €

Verwaltungsbericht 2014

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zuwendungs- bereich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Zuwendung	Kassenmittelverteilung	
							Jahr	Höhe
GTA GS Am Wasserturm" (SJ 13/14) "Gemeinsam lernen und leben wir"	SBAZ	SächsGTAVO	10.06.2013	Festbetrag	-	7.141,65 €	2013 2014	3.740,46 € 3.401,19 €
GTA GS Pleißa (SJ 13/14) "Gesund u. fit durch Sport"	SBAZ	SächsGTAVO	10.06.2013	Festbetrag	-	7.996,45 €	2013 2014	4.102,38 € 3.864,07 €
GTA Goethe-Grundschule (SJ 14/15) Jeder i. anders - Als tol. P. lernen u. leben	SBAZ	SächsGTAVO	29.04.2014	Festbetrag	-	21.093,32 €	2014 2015	9.877,68 € 11.215,64 €
GTA Gerhart-Hauptmann GS (SJ 14/15) "Mit Kopf, Herz und Hand"	SBAZ	SächsGTAVO	15.04.2014	Festbetrag	-	7.751,00 €	2014 2015	3.674,00 € 4.077,00 €
GTA Thomas Müntzer GS (SJ 14/15) "Stärken erkennen u. f. - Schwächen m."	SBAZ	SächsGTAVO	15.04.2014	Festbetrag	-	9.821,36 €	2014 2015	4.636,64 € 5.184,72 €
GTA GS Pleißa (SJ 14/15) "Gesund u. fit durch Sport"	SBAZ	SächsGTAVO	15.04.2014	Festbetrag	-	7.290,92 €	2014 2015	3.460,08 € 3.830,84 €
Teilsanierung Thomas Müntzer GS	SAB	FöRi Schullnfra	03.04.2013 ÄB 28.03.2014	Anteil	40%	525.947,87 €	2013 2014 2014	114.122,50 € 184.081,75 € 227.743,62 €
Brandschutz und. 2.RW GS Pleißa	SAB	FöRi Schullnfra	08.04.2013 ÄB 25.03.2014	Anteil	40%	258.000,00 €	2014 2014	200.000,00 € 58.000,00 €
GS Pleißa: Trockenlegung, Entw., WC	SAB	FöRi Schullnfra	05.05.2014	Anteil	40%	201.600,00 €	2014 2015	40.000,00 € 161.600,00 €
21050100 OS in öffentl. Trägerschaft			2015					
GTA Geschwister Scholl OS (SJ 13/14) "Für jeden ist etwas dabei"	SBAZ	SächsGTAVO	10.06.2013	Festbetrag	-	28.231,39 €	2013 2014	14.933,06 € 13.298,33 €

Verwaltungsbericht 2014

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zuwendungs- bereich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Zuwendung	Kassenmittelverteilung	
							Jahr	Höhe
GTA Pestalozzi OS (SJ 13/14) "Pesta Culture Company"	SBAZ	SächsGTAVO	10.06.2013	Festbetrag	-	27.032,77 €	2013 2014	12.470,58 € 14.562,19 €
GTA Gerhart-Hauptmann OS (SJ 13/14) "Schule mit Tradition u. Zukunft"	SBAZ	SächsGTAVO	10.06.2013	Festbetrag	-	26.862,81 €	2013 2014	11.911,74 € 14.951,07 €
GTA Geschwister Scholl OS (SJ 14/15) "Für jeden ist etwas dabei"	SBAZ	SächsGTAVO	15.04.2014	Festbetrag	-	29.209,23 €	2014 2015	13.650,62 € 15.558,61 €
GTA Pestalozzi OS (SJ 14/15) "Pesta Culture Company"	SBAZ	SächsGTAVO	15.04.2014	Festbetrag	-	31.049,00 €	2014 2015	14.506,00 € 16.543,00 €
GTA Gerhart-Hauptmann OS (SJ 14/15) "Schule mit Tradition u. Zukunft"	SBAZ	SächsGTAVO	15.04.2014	Festbetrag	-	29.306,06 €	2014 2015	13.695,64 € 15.610,42 €
Schüleraustausch GHS OS / Gymn. Zlin	SBAZ	FRL IntBilKoop	09.07.2014	Anteil	50%	787,50 €	2014	787,50 €
Geschwister Scholl OS - Brandschutz	SAB	FöRi Schullnfra	05.05.2014	Anteil	40%	57.800,00 €	2014	57.800,00 €
Geschwister Scholl OS - Fenster	SAB	FöRi Schullnfra	05.05.2014	Anteil	40%	88.000,00 €	2014	88.000,00 €
Pestalozzi OS - Brandschutz	SAB	FöRi Schullnfra	05.05.2014	Anteil	40%	52.000,00 €	2014	52.000,00 €
21070100 Gymn. in öffentl. Trägerschaft								
GTA Albert-Schweitzer Gymn. (SJ 13/14) "Unsere Schule - das sind wir"	SBAZ	SächsGTAVO	10.06.2013	Festbetrag	-	41.186,65 €	2013 2014	21.584,66 € 19.601,99 €

Verwaltungsbericht 2014

Maßnahme	Bewilligungs- behörde	Zuwendungs- bereich	Bescheid vom	Finanzierungs- art	Förder- satz	Zuwendung	Kassenmittelverteilung	
							Jahr	Höhe
GTA Albert-Schweitzer Gymn. (SJ 14/15) "Unsere Schule - das sind wir"	SBAZ	SächsGTAVO	14.04.2014	Festbetrag	-	41.336,84 €	2014 2015	19.290,16 € 22.046,68 €
25020001 Museen, Sammlungen etc.								
Institutionelle Förderung EMU 2014	Kulturraum Vogtland-Z.	Kunst und Kultur	05.03.2014	Anteil	FB	41.402,00 €	2014	41.402,00 €
Sonderausstellung Schloss u. Begl.B. "Muldenland in Ansichten"	Kulturraum Vogtland-Z.	Kunst und Kultur	05.03.2014	Anteil	40,1%	6.000,00 €	2014	5.877,73 €
25030002 Tierpark								
pauschale Förderung Tierpark	Landkreis Zwickau			Festbetrag		10.000,00 €	2014	10.000,00 €
27020001 Bibliotheken								
Institutionelle Förderung Bibio 2014	Kulturraum Vogtland-Z.	Kunst und Kultur	05.03.2014	Anteil	FB	25.000,00 €	2014	25.000,00 €
Aufnahme Bibliothek in Onleihe Verbund "Liesa"	Kulturraum Vogtland-Z.	Kunst und Kultur	30.04.2014	Anteil	50%	3.000,00 €	2014	2.542,51 €
Anschaffung Web-OPAC	Kulturraum Vogtland-Z.	Kunst und Kultur	16.06.2014	Ant	FB	3.000,00 €	2014	3.000,00 €
42040000 Sportstätten und Bäder								
Leichtathletikanlage Waldstadion	SAB	Sportförder- richtlinie	27.03.2013 ÄB 12.02.2014	Anteil	30%	245.496,58 €	2013 2014	102.148,93 € 143.347,65 €

Verwaltungsbericht 2014

51010000 Stadtentwicklung, städtebaul. Planung								
Einführungsphase European Energy Award	SAB	RL EUK/2007	11.06.2010 ÄB 10.01.2011 ÄB 27.03.2012 ÄB 13.05.2013 ÄB 28.05.2013 ÄB 20.08.2014	Anteil	75%	20.081,25 €	2010 2011 2012 2013 2014	2.565,93 € 3.123,75 € 5.801,25 € 6.693,75 € 1.896,57 €
Weiterführungsphase European Energy Award	SAB	RL EUK/2007	27.11.2013	Anteil	70%	2.623,95 €	2014	2.623,95 €
54010000 Bew. von Gemeindestraßen								
Winterschadensbeseitigung 12/13	LaSuV	Sofortprogramm Straße	29.04.2013 23.07.2014	Anteil	75%	275.936,30 €	2013 2014	137.968,30 € 137.968,00 €
Grundhafter Ausbau Pleißebachstr. 3.BA	LRA Z/ ALE	RL ILE 2007	30.09.2011 ÄB 07.12.2012	Anteil	85%	838.676,54 €	2012 2013 2014	584.341,57 € 156.705,58 € 64.577,41 €
54030000 Bew. von Staatsstraßen								
Neubau Ortsumgehung NF Knotenpunkt S 241n / S249	LaSuV	RL KStB	08.08.2014	Anteil	90%	107.100,00 €	2014	107.100,00 €
54070000 ÖPNV								
Fahrgastunterstand 2014	LaSuV	RL ÖPNV	23.07.2014 20.10.2014	Anteil	75%	7.400,00 € 940,00 €	2014	8.340,00 €
55010000 Pflege öffentl. Grün								
Spielplatz Rußdorf	LRA Z/ ALE	RL ILE 2011	06.08.2012 ÄB 25.10.2013	Anteil	70%	25.882,35 €	2013 2014	16.037,48 € 9.844,87 €

Verwaltungsbericht 2014

5502000 Bew. Gewässer II. Ordnung								
Hochwasserrisikomanagementplan	LDS	RL GH/2007	07.04.2014	Anteil	75%	135.000,00 €	2014 2015	48.750,00 € 86.250,00 €
7102001 BS Sicherheit und Ordnung								
Hochwassersoforthilfe 2013	LDS (über LRA)	Soforthilfen des Freistaates Sachsen	14.06.2013 ÄB 20.10.2014	Festbetrag		109.936,04 €	2013/ 2014	109.936,04 €
RL Katastrophenbekämpfungskosten 2013	LDS	Soforthilfen des Freistaates Sachsen	10.10.2014	Anteil	100%	22.833,68 €	2014/ 2015	22.833,68 €
7505001 BS Natur- u. Landschaftspflege								
Instandsetzung Mühlenstraße 2 - 11	LaSuV - 3510	RL Hochw. Schäden 2013	28.03.2014	Anteil	100%	33.568,42 €	2014	33.568,42 €
Sanierung öff. Feld- und Waldweg zw. Hopfenweg u. Unterer Dorfstraße	LaSuV - 3516	RL Hochw. Schäden 2013	06.10.2014 29.10.2014	Anteil	100%	20.015,01 €	2014	20.015,01 €
Instandsetzung Durchlass Neue Heimat am Sperlingsbach	LaSuV - 4018	RL Hochw. Schäden 2013	07.11.2014	Anteil	100%	111.101,75 €	2014 2015	3.221,58 € 107.880,17 €

Verwaltungsbericht 2014

Durch die Stadt wurden auch im Jahr 2014 im Bereich Kindertagesstätten Investitionen mit rund 67.168 EUR und Erhaltungsaufwand mit rund 50.000 EUR gefördert. Es handelt sich um Co-Finanzierungsmittel für freie Träger von Kindertagesstätten.

Es wurden im Jahr 2014 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen der Vorjahre in Höhe von 723.638 EUR getilgt. Mit Ablauf der Zinsbindungsfrist wurden Darlehen in einer Gesamthöhe von 3,71 Mio. EUR umgeschuldet.

Zum 31. Dezember 2014 ergibt sich ein Schuldenstand von 5.953.455 EUR. Das entspricht einer Verschuldung von 245 EUR/ Einwohner.

Folgende Umlagen waren zu zahlen:

	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Kreisumlage	5.592.151	5.582.727	5.855.962	6.324.353	7.147.621	7.747.781
Gewerbesteuerumlage	375.061	334.554 I. bis III. Quartal	549.469	654.172	858.260	700.474
Betriebskostenumlage ZVF	140.054	140.054	140.024	140.095	140.330	140.300
Umlage für Straßenent- wässerung ZVF	111.114	111.114	111.114	111.114	111.114	111.114

Im Rahmen des Finanzausgleichs wurden Schlüsselzuweisungen zur Erfüllung der Aufgaben gewährt:

Schlüssel- zuweisung	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Allgemeine	10.276.759	9.735.177	9.546.737	8.764.759	8.853.537	6.716.570
Investive	1.399.973	1.574.276	661.493	502.273	983.726	1.073.467

4.4.2 Finanzbuchhaltung

4.4.2.1 Stadtkasse

4.4.2.1.1 Zahlungsverkehr

Die Stadtkasse erledigte im Haushaltsjahr 2014 alle Zahlungsgeschäfte für die Stadt Limbach-Oberfrohna und fremde Kassengeschäfte für

- die Gemeinde Niederfrohna, im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft,
- die eingegliederte Sonderkasse des Eigenbetriebs Ver- und Entsorgung,
- die eingegliederte Sonderkasse des Eigenbetriebs Städtische Bäder
- die Sonderkasse der selbstständigen kommunalen Bürgerstiftung.

Verwaltungsbericht 2014

Im Haushaltsjahr 2014 wurden auf der Grundlage ordnungsgemäß angewiesener Zahlungsanordnungen der Fachbereiche alle Verbuchungen durchgeführt. Des Weiteren wurde der neue Tagesabschluss in Limbach-Oberfrohna eingeführt, mit welchem grundsätzlich der tägliche maschinelle Abgleich zwischen der Finanzrechnung und den Liquidien Mitteln der Bilanz möglich ist.

Die Stadtkasse führte in den Fachbereichen und nachgeordneten Einrichtungen für den baren Zahlungsverkehr Handvorschusskassen, Einzahlungskassen und Zahlstellen ein.

In der Verantwortung der Stadtkasse liegen zudem die Überwachung der ordnungsgemäßen Verwahrung aller Kassenbelege und Kassenbücher im Kassenarchiv sowie die Umlagerung von Kassenunterlagen in das Verwaltungsarchiv.

Im März 2014 erfolgte in der Stadtkasse die Umstellung des laufenden Zahlungsverkehrs für Überweisungen und Lastschriften auf SEPA. Die maschinelle Datenträgerverwaltung wurde unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften entsprechend umgestellt, sowie die SEPA-Lastschriftmandatsverwaltung für Basislastschriften und Firmenlastschriften aufgebaut. Die technischen und organisatorischen Umstellungsarbeiten, sowie die damit verbundenen notwendigen Bereinigungsarbeiten, waren in der Stadtkasse in 2014 sehr zeitintensiv. Aus der Einführung von SEPA für den Zahlungsverkehr sind dauerhaft zusätzliche Arbeitsaufgaben mit der Mandatsverwaltung und den Prenotifikationsschreiben bei der Stadtkasse entstanden.

4.4.2.1.2 Liquiditätsmanagement

Durch die Stadtkasse wird fortlaufend die Zahlungsbereitschaft abgesichert. Es werden eine Barkasse, zehn Girokonten, drei Tagegeldkonten sowie sieben Festgeldkonten geführt. Durch Anlage freier Liquidität konnten Zinserträge in Höhe von rund 56.000,00 EUR erwirtschaftet werden. Durch die sehr niedrige Zinsentwicklung in 2014 konnten gegenüber 2013 rund 75.000 Euro weniger Zinsen erwirtschaftet werden.

4.4.2.1.3 Verwahrgeless

Die Stadtkasse ist für die Führung des Verwahrgelesses (Verwahrung, Annahme und Auslieferung von Wertgegenständen, Bürgschaftsurkunden, Siegel usw.) verantwortlich und erledigte alle damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben.

4.4.2.1.4 Forderungsmanagement

Es waren auch in 2014 umfangreiche Mehrarbeiten im Rahmen der EDV-Umstellung, bezogen auf die Einführung des maschinellen Mahnverfahrens, erforderlich. Im August, beziehungsweise September 2014 erfolgte die Erstellung des ersten maschinellen Gesamtmahnlaufes für Steuereinnahmen sowie für sonstige wiederkehrende Einnahmen aus der Kommunalmaster-Veranlagung in Kommunalmaster-Doppik. Ein fortlaufender zeitnaher maschineller Mahnlauf über alle Forderungen war auf der Grundlage noch vorhandener technischer Probleme auch in 2014 nicht möglich. Es wurden Einzelwertberichtigungen bei verjährten Forderungen, bei laufenden Insolvenzverfahren sowie auf den Einzelfall bezogen aus der laufenden Sachbearbeitung des Fachbereiches, des Steueramtes sowie der Mahnung und Vollstreckung durchgeführt.

Verwaltungsbericht 2014

4.4.2 Zentrale Geschäftsbuchhaltung

Durch die Zentrale Geschäftsbuchhaltung wurden im Jahr 2014 alle Annahme- und Auszahlungsanordnungen für die Stadt Limbach-Oberfrohna und die Gemeinde Niederfrohna in der Finanzsoftware erfasst. Weiterhin wurden durch die Zentrale Geschäftsbuchhaltung Umbuchungs- und Verrechnungsanordnungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten im System erfasst und verbucht. Neben der Rechnungserfassung liegen die Schwerpunkte der Arbeit der Zentralen Geschäftsbuchhaltung im Führen der Anlagenbuchhaltung und in der Aufstellung der Jahresabschlüsse. Es wurde intensiv an den Jahresabschlüssen 2009 und 2010 für Limbach-Oberfrohna sowie an den Jahresabschlüssen 2008 und 2009 für die Gemeinde Niederfrohna gearbeitet. Am 29. Dezember wurde der örtlichen Rechnungsprüfung der Jahresabschluss 2009 für Limbach-Oberfrohna zur Prüfung übergeben. Der Jahresabschluss 2008 für die Gemeinde Niederfrohna wurde aufgestellt und im Januar 2015 der Gemeinde übergeben, damit auch hier die Beauftragung der örtlichen Prüfung erfolgen konnte.

4.4.3 Abgaben/ Steuern

Die Stadt Limbach-Oberfrohna erhebt öffentlich-rechtliche Abgaben. Die Festsetzung erfolgte durch den Fachbereich Finanzen – Abgaben/Steuern – auf der Grundlage der vom Finanzamt festgestellten Messbescheide in Verbindung mit den in der Haushaltssatzung 2014 beschlossenen Hebesätzen. Mit dieser Haushaltssatzung wurden durch die Stadträte folgende Hebesätze für das Jahr 2014 beschlossen:

	2008 v.H.	2009 v.H.	2010 v.H.	2011 v.H.	2012 v.H.	2013 v.H.	2014 v.H.
Grundsteuer A	300	300	300	300	300	300	300
Grundsteuer B	440	440	440	440	440	450	450
Gewerbsteuer	390	390	390	390	390	400	400

Die Entwicklung des Realsteueraufkommens sowie ausgewählter Steuerarten stellt sich wie folgt dar:

	2008 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR
Grundsteuer A	48.707	47.974	47.303	48.457	48.054	47.159	47.419
Grundsteuer B	2.600.608	2.561.527	2.558.389	2.559.407	2.552.946	2.641.731	2.641.908
Gewerbsteuer	5.177.122	5.931.902	4.870.874	6.869.272	7.859.981	9.683.650	7.689.420
Hundesteuer	41.922	39.407	40.103	38.331	38.319	37.716	40.215
Vergnügungs- steuer	38.542	68.038	49.561	88.485	60.153	27.892	52.555
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	3.709.662	3.695.220	3.727.187	4.069.411	4.480.713	5.056.131	5.544.281
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	928.117	812.670	826.516	872.384	918.840	929.265	788.046

Die Angaben für das Jahr 2009, 2010, 2011, 2012, 2013 sowie 2014 entsprechen dem vorläufigen Rechnungsergebnis.

Verwaltungsbericht 2014

5 Geschäftskreis des Bürgermeisters

5.1 Wirtschaftsförderung

5.1.1 Unternehmerpreis

Auch 2014 wurde wieder der Unternehmer des Jahres gesucht. Mit diesem Preis werden seit dem Jahr 2000 Persönlichkeiten aus Limbach-Oberfrohna für ihr unternehmerisches Engagement gewürdigt. Dem Aufruf zur Abgabe von Vorschlägen folgten 20 Bürger, Institutionen und Vereine. Insgesamt wurden 16 Unternehmer/innen für den Preis vorgeschlagen.

Am 13. Oktober trat die Jury, bestehend aus dem Oberbürgermeister Herrn Dr. Rickauer, dem Stadtrat Herrn Zöllner, dem Stadtrat Herrn Hippold, dem Vertreter des Unternehmerstammtisches Herrn Nagelsmann, der Vertreterin des HGV, Frau Eckebrecht, und dem Vertreter der Landwirtschaft, Herrn Rogler, zusammen und ermittelte den Preisträger für das Jahr 2014.

Folgende Unternehmer wurden vorgeschlagen:

Herr Dirk Bretschneider	Landwirt
Herr Peter Diekert	DataChemGmbH
Herr Klaus Dietz	Dietz Hörakustik
Frau Claudia Fiedler	Hotel Lay-Haus GmbH
Herr Matthias Kühnert	Dachtechnik Matthias Kühnert
Herr Dr. Uwe Landmann	Delta Proveris AG, AMS Apparate-Maschinen-Systeme Technology GmbH
Herr Dr. Uwe Landmann und Herr Olaf Pfeiffer	Delta Proveris AG
Herr Armin Lucht und Frau Silke Lucht	Landwirt – Guidohof
Herr Mathias Meyer	Paul Uebel Wirk- und Strickwaren GmbH
Herr Jochen Michaelis	Farben-Michealis
Frau Ines Pertel und Herr Holger Pertel	Saunabad Großer Teich
Herr Thomas Pötzsch	Imex GmbH
Herr Gerald Riebe	Bauzentrum Hänig
Herr Kai Rühlig	Rühlig Bau GmbH
Herr Peter Tesche	AIP Innenprojekt GmbH
Herr Ingo Werner	Computer Center Werner

Die Stimmenmehrheit erhielt Herr Peter Tesche, Geschäftsführer der AIP Innenprojekt GmbH. Die Würdigung des Preisträgers fand im Rahmen des Neujahrsempfangs des Oberbürgermeisters am 16. Januar 2015 statt. Der Preisträger erhielt neben einer Urkunde und einer Geldprämie in Höhe von 1.500 EUR einen Glaspokal mit dem eingravierten Wappen der Stadt Limbach-Oberfrohna. Die Laudatio hielt Herr Dietmar Mothes.



Preisverleihung 2015

Verwaltungsbericht 2014

5.1.2 Allgemeines

Gemäß Gemeindestatistik 2014 gab es in Limbach-Oberfrohna per 31. Dezember 2012 im Bereich Industrie und Handwerk 23 Betriebe, die mehr als 20 Mitarbeiter beschäftigten. In diesen Betrieben sind 2.976 Personen tätig. Das sind 3% (90 Personen) mehr als im Vorjahr. Der Umsatz der Unternehmen betrug 2012 775.568 T€. Die Exportquote betrug 70,32%. Sie ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,4% gestiegen.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigt am Wohnort waren zum 30. Juni 2013 8.822 Arbeitnehmer. Dies entspricht einer Minderung um 18 Personen.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigt am Arbeitsort waren zum 30. Juni 2013 8.286 Arbeitnehmer, 275 weniger als im Vorjahr.

Durch die Wirtschaftsförderung wurden 5 Fördermittelberatungen durchgeführt.

Bei der OB-Initiative „Ausbildung 2014“ am 25. Januar informierten sich mehr als 1.000 Jugendliche bei 64 Unternehmen und Institutionen über Ausbildungsberufe und die für die Berufswahl notwendigen Voraussetzungen. Ziel der Veranstaltung war, Schüler der Klassenstufen 7 bis 12 frühzeitig über Berufsbilder zu informieren und einen Überblick über mögliche Ausbildungsbetriebe in der Stadt Limbach-Oberfrohna sowie der Region zu geben.



Vom 7. bis 12. Juli wurde in Sachsen die Woche des offenen Unternehmens durchgeführt. Diese Aktion wurde für die Stadt Limbach-Oberfrohna vom Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung und Tourismus des Landkreises Zwickau gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Limbach-Oberfrohna organisiert. In Limbach-Oberfrohna beteiligten sich sechs Unternehmen. Die Termine wurden von mehr als 100 Schülern der Oberschulen und des Gymnasiums wahrgenommen.

5.1.3 Gewerbegebiet „Süd“

Auch im Jahr 2014 konnte die positive Entwicklung des Gewerbebestandes in der Johann-Esche-Straße fortgesetzt werden. Im Jahr 2014 wurde ein Grundstück mit 61.142 m² zur Errichtung von neuen Betriebsstätten veräußert.

5.1.4 Belebung der Innenstadt

Bereits zum 8. Mal wurde am 20. September gemeinsam mit dem Handels- und Gewerbeverein Limbach-Oberfrohna der Familientag in der Innenstadt durchgeführt. Zum zweiten Male wurde auch der Verein „Gemeinsam für Limbach-Oberfrohna e.V.“ in die Organisation der Veranstaltung integriert. Durch dessen Engagement wurde auch wieder der obere Teil der Helenenstraße in das Geschehen eingebunden. Auf dem Johannisplatz wurde erneut der traditionelle Bauernmarkt veranstaltet. Das breite Spektrum der Angebote reichte von Bühnenshows über Spiel- und Bastelangebote, Kutschfahrten, Tanzdarbietungen und verschiedenste Fahrzeugpräsentationen bis hin zu Modenschauen. Die bis 18 Uhr verlängerten Öffnungszeiten der Geschäfte in der Innenstadt wurden von den zahlreichen Besuchern der Veranstaltung rege genutzt.

Verwaltungsbericht 2014

5.1.5 Landwirtschaft

<u>Landwirtschaftliche Betriebe 2010 insgesamt:</u>		
mit landwirtschaftlich genutzter Fläche		
unter 10 ha		11
von 10 bis unter 100 ha		24
100 ha und mehr		4
Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2010 in ha		2069
und zwar Betriebe mit Ackerland		35
Ackerland - Fläche in ha		1534
Betriebe mit Dauerkulturen		2
Dauerkulturen - Fläche in ha		<i>keine Angaben</i>
Betriebe mit Dauergrünland		35
Dauergrünland - Fläche in ha		532

<u>Viehzählung am 01.03.2010:</u>	
Betriebe mit Rinderhaltung	30
Rinder insgesamt	1579
darunter Milchkühe	648
andere Kühe	174
Betriebe mit Schweinehaltung	6
Schweine insgesamt	<i>keine Angaben</i>
Betriebe mit Hühnerhaltung	12
Hühner insgesamt	259
Betriebe mit Haltung von Einhufern	9
Einhufer insgesamt	85
Betriebe mit Schafhaltung	9
Schafe insgesamt	97
Betriebe mit Ziegenhaltung	2
Ziegen insgesamt	<i>keine Angaben</i>

Verwaltungsbericht 2014

5.2 Controlling und Beteiligungen

5.2.1 Beteiligungen

Gesellschafterversammlungen der Eigengesellschaften der Stadt

Durch die Gesellschafterversammlungen wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

a) Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

- 22.05.2014 Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung
- 22.08.2014 Wahl von zwei sachkundigen Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH
- 27.10.2014 Grundstücksangelegenheiten

b) Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH

- 10.07.2014 Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2012
Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung
- 22.08.2014 Wahl eines sachkundigen Mitgliedes in den Aufsichtsrat der Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH

c) FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna

- 10.07.2014 Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung
- 22.08.2014 Wahl von zwei sachkundigen Mitgliedern in den Aufsichtsrat der FZLO Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna

d) SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH

- 17.07.2014 Abberufung und Neubestellung eines Geschäftsführers
- 22.08.2014 Wahl von zwei sachkundigen Mitgliedern in den Aufsichtsrat der SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH
- 09.01.2015 Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung

Der Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2013 wurde im Dezember 2014 dem Stadtrat zur Kenntnis gebracht.

Verwaltungsbericht 2014

5.2.1.1 Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna“

Gründung:	12.06.1998
Stammkapital:	25.000,00 €
Anzahl der Mitarbeiter:	16
geringfügig Beschäftigte:	2
Betriebsleiter:	Herr Dirk Schuler
Anteil der Stadt:	100%
Gegenstand des Eigenbetriebes:	Betreibung des Freizeit- und Familienbades LIMBOmar sowie des Freibades der Stadt Limbach-Oberfrohna

- „Sonnenbad Rußdorf“

Realisierte Maßnahmen:

- Schutzfarbe und Beton im Becken ausgebessert
- Volleyballplatz gepflegt und gewartet
- Zaunreparatur und Erneuerung

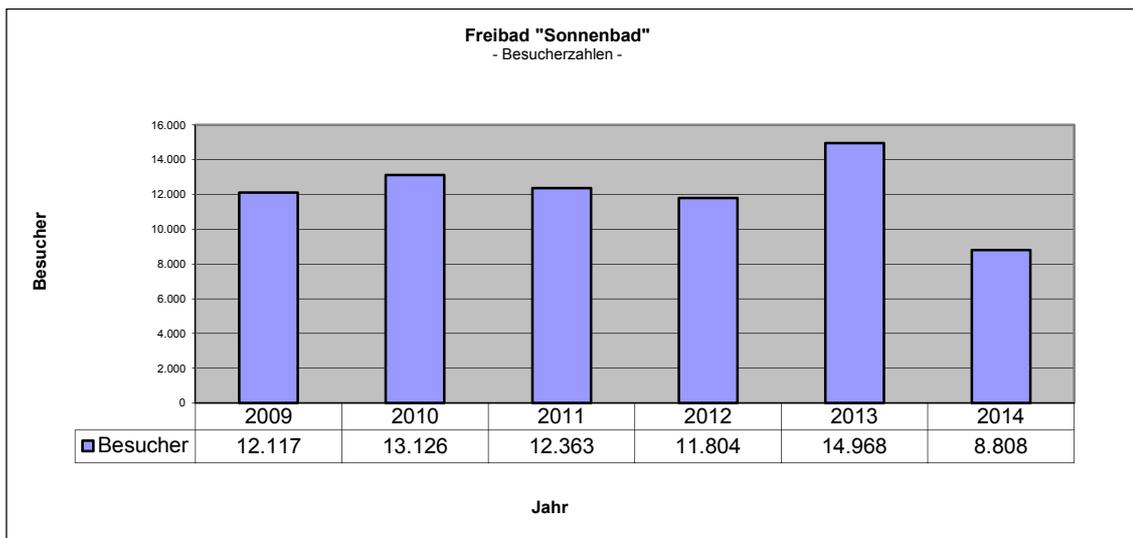
Veranstaltungen

- Badfest im Sonnenbad
- Volleyball- und Beachvolleyball-Turniere
- Abschlussfeiern von Schulen
- Impulsiva



Sonnenbad Rußdorf

Besucher 2014: 8.808



Verwaltungsbericht 2014

- Freizeit- und Familienbad „LIMBOmar“

	Personen
Besucherzahlen (seit Eröffnung) gesamt:	2.508.673
davon Saunabesucher:	439.63
Besucherzahlen 2014	138.929
davon Saunabesucher:	16.109

Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt:

- 24-Stunden-Schwimmen
- Lichterschwimmen und Lichtersauna
- 13x FKK-Schwimmen und Nachtsauna
- 10 Kindernachmittage mit Schnuppertauchen
- 164 Kindergeburtstage
- 1x monatlich Themenwoche in der Sauna
- 1x monatlich Kleinkindersauna
- 65 Aquafitnesskurse und 35 Babyschwimmkurse



Feuershow im LIMBOmar

Realisierte Maßnahmen:

- Rasentraktor
- Holz-Sitzgarnituren für die Liegewiese
- Stapelliegen für die Liegewiese

Schulschwimmen:

10 Grundschulen der Stadt und des Umlandes
1 Behindertenschule Limbach-Oberfrohna
4 Oberschulen mit Ganztagesangeboten

Regelmäßige Nutzung der Schwimmhalle durch Schulen für den Schwimmunterricht, den STV, die Wasserwacht Chemnitzer Umland, verschiedene Polizeidienststellen, Physiotherapeuten und durch Krankenkassen zur Durchführung von Kursen.

Sehr gut angenommen wurden die Babyschwimmkurse (35 Kurse), Schwimmlernkurse (35 Kurse), Wassertherapiekurse sowie Aquafitness/Aquajogging (80 Kurse mit ca. 1.100 Teilnehmern) und Schwangerenwassergymnastik.

Verwaltungsbericht 2014

5.3 Fachbereich Ordnungsangelegenheiten

5.3.1 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

5.3.1.1 Ordnungsangelegenheiten

- Zwangsräumungen	9
- Obdachlosenfälle	-
- Genehmigungen nach der Polizeiverordnung einschließlich Feuerwerke	79
- Ablehnungen von Feuerwerken	5

5.3.1.2 Zentrale Bußgeldstelle

eingeleitete Ordnungswidrigkeitsverfahren:	
Verwarnungsgelder ruhender Verkehr	459
Verwarnungsgelder fließender Verkehr/Geschwindigkeit	2.932
Bußgelder fließender Verkehr/Geschwindigkeit	188
sonstige Ordnungswidrigkeiten	115

5.3.1.3 Vollzugsdienst

Im Rahmen des Streifendienstes werden alle Ortsteile und die Gemeinde Niederfrohna ein- bis zweimal wöchentlich kontrolliert.

Ermittlungen und Kontrollen im gesamten Gebiet Limbach-Oberfrohna und der Verwaltungsgemeinschaft Niederfrohna	10.757
--	--------

Insbesondere wurden in den folgenden Spezialkategorien Ermittlungen bzw. Kontrollen durchgeführt:

Ermittlungen für Fachbereich Ordnungsangelegenheiten	639
Ermittlungen für andere Fachbereiche	399
Ermittlungen im Rahmen der Amtshilfen für andere Behörden und Organisationen	108
Ermittlungen zu Umwelt- und Naturschutzverstößen inkl. Tierangelegenheiten	3.971
Ermittlungen zur Nichterfüllung der Anliegerpflichten nach Ortsrecht	175
Kontrollen des fließenden Verkehrs	345
Kontrollen auf Spielplätzen, Jugendtreffpunkten sowie Grün- und Erholungsanlagen	3.153
Baustellenkontrollen	663

Verwaltungsbericht 2014

5.3.1.4 Gewerbe- und Gaststättenrecht

Anzahl der Gewerbemeldungen:

	Anmeldungen	Ummeldungen	Abmeldungen
Limbach-Oberfrohna	223	126	245
Niederfrohna	9	4	18
Gesamt	232	130	263

Bestehende Gewerbe in Limbach-Oberfrohna gesamt:	7762
davon aktiv:	2484
davon abgemeldet:	5278
in Niederfrohna:	632
davon aktiv:	242
davon abgemeldet:	390
Gaststättenerlaubnisse/ -anzeigen bzw. -anordnungen	4
„Gestattungen“ = Anzeigen nach § 2 Abs. 2 SächsGastG	80
Geeignetheitsbestätigung Aufstellort Geldspielgeräte	3
Erlaubnis nach § 33a GewO (Schaustellung von Personen)	0
Gaststätten-, Spielhallen- und Gewerbekontrollen	21
Auskunftsersuchen (auch intern)	1790
Wanderlager (nach Terminen)	12
Marktfestsetzungen (nach Terminen)	12
Erlaubnisverfahren im Reisegewerbe	4
Widerrufsverfahren im Reisegewerbe	0
Aufforderung Erfüllung Anzeigepflicht	96
Stellungnahme Zuverlässigkeit Gewerbetreibender	17
Vereinsanzeigen nach § 2 Abs. 1 SächsGastG	0
Brancheneinträge Virtuelles Rathaus	18
Fälle SächsLadÖffG	1
Gewerbliche Ermittlungen Anschrift	53
Anzeige Ordnungswidrigkeits-Verfahren bei Bußgeldstelle	22
Bearbeitung Gewerbeuntersagung	2
Anzeige / Meldung bei Schwarzarbeit/Scheinselbständigkeit	42
Anzeige nach SprengstoffG	2
gewerbebedingte Lärmbeschwerde	1
Anzeige im Bereich Lebensmittelrecht	1
gewerbliche Stellungnahme Bauantrag	1

Verwaltungsbericht 2014

5.3.2. Straßenverkehrsangelegenheiten

Es wurden 547 verkehrsrechtliche Anordnungen für Baumaßnahmen (befristeter Zeitraum) aufgrund von Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum erstellt.

Diese teilen sich auf die Versorgungsunternehmen wie folgt auf:

Versorgungsunternehmen	Anordnungen	davon in Limbach-Oberfr.	davon im Ortsteil Bräunsd.	davon im Ortsteil Kändler	davon im Ortsteil Pleiße	davon im Ortsteil WK	davon in Niederfrohna
Erdgas	32	26	-	3	2	-	1
Trinkwasser	84	57	2	9	4	8	4
Energie (ELT)	48	36	1	1	3	4	3
Abwasser	29	23	2	-	2	-	2
Kommunikation	66	49	3	4	7	-	4
Baumaßnahmen	148	90	6	6	13	13	20
Sonstiges	76	52	1	5	7	8	3
Veranstaltungen	64	50	1	3	2	6	2

Es wurden 22 Havarien von den Versorgungsträgern Gas, Trinkwasser, ELT, Abwasser und Kommunikation (Telekom, estel) gemeldet.

Anordnungen zum Aufstellen oder Entfernen von Verkehrszeichen

(Daueranordnungen)	26
davon in Limbach-Oberfrohna	15
Bräunsdorf	-
Kändler	4
Pleiße	3
Wolkenburg-Kaufungen	2
Niederfrohna	2

Ausnahmegenehmigungen nach der Straßenverkehrsordnung (StVO)

- zum Aufstellen von Gerüsten und Containern wurden	82	erteilt
- von Verboten und Verkehrszeichen wurden	23	erteilt
- vom Sonntagsfahrverbot wurden	5	erteilt
- zur Gurt- oder Helmbefreiung wurden	-	erteilt
- für Parkerleichterungen für Schwerbehinderte wurden	54	Fälle bearbeitet.

In 36 Fällen wurden Bürgeranliegen und schriftliche Anfragen bearbeitet.

Es wurden für 68 Bauanträge (BA) und 37 Vorbescheide (VB) Stellungnahmen nach StVO erteilt.

Davon entfallen auf:

Limbach-Oberfrohna	BA 38	VB 15
Pleiße	BA 10	VB 6
Bräunsdorf	BA 3	VB 5
Kändler	BA 7	VB 5
Wolkenburg-Kaufungen	BA 3	VB 4
Niederfrohna	BA 7	VB 2

Verwaltungsbericht 2014

• Straßenaufgrabungen im Auftrag von Versorgungsunternehmen und Zweckverbänden	
○ Erteilte Aufgrabungserlaubnisse	224
• Straßenaufgrabungen im Auftrag privater Auftraggeber	
○ Abschluss von Nutzungsverträgen	6
• Sondernutzungen von öffentlichen Verkehrsflächen	
○ Erteilte Sondernutzungserlaubnisse gesamt	282
davon	
Überfahrung Geh- und Radwege (Baustellenzufahrt)/	
Tonnageüberschreitungen	3
Infostände	50
ambulanter Straßenhandel	3
Baustelleneinrichtungen	33
Feste und Märkte	9
Container	1
Werbeanlagen	163
Markisen und Schirme	3
Werbeaufsteller	6
Aufstellung von Tischen und Sitzgelegenheiten	1
Warenauslagen	3
Sonstiges	7
• Erteilte Bescheide für Verlängerung/Änderung von Sondernutzungserlaubnissen und Aufgrabungserlaubnissen/Versagungen/Gebührenrückerstattungen	37
• Erteilte Bescheide/Zustimmungen gemäß § 68 TKG	24
• Erteilte Trassenzustimmungen für Versorgungsunternehmen	6
• Widerspruchsbearbeitung, bearbeitete Vorgänge	11
• Vorgänge zu unerlaubten Sondernutzungen/Ordnungswidrigkeiten	16
Straßenbestandsverzeichnis	
Widmung und Eintragungsverfügungen in das Bestandsverzeichnis der Straßen der Stadt Limbach-Oberfrohna	2

Genehmigungen für Großraum- und Schwerlastverkehr nach §§ 44, 46 und 47 StVO

Es wurden 1.753 Anträge bearbeitet. Davon wurden 1.175 Zustimmungen erteilt und 327 Verlängerungen beschieden.

Es wurden 395 Stellungnahmen zu Anhörungen für Fahrten im Verwaltungsbereich (Streckenkontrolle und Auflagenerteilung) an andere Verkehrsbehörden erteilt.

Verwaltungsbericht 2014

5.3.3 Personenstandsangelegenheiten

	Anzahl
Geburten	0
Nachbeurkundungen Geburten	2
Eheschließungen	101
Nachbeurkundungen Eheschließungen	2
Lebenspartnerschaften	1
Anmeldungen Eheschließungen	94
Ermächtigung erhalten	36
Ermächtigung ausgestellt	27
Kirchenaustritte	81
Fortführung Personenstandsregister	800
Anerkennung ausländischer Entscheidungen	1
Sterbefälle ohne Angehörige	9
Namensänderungen	102
Vaterschaftsanerkennung	56
Auflösung der Ehe durch Scheidung	54
Erklärung zum Kindesnamen	16
Nachträgliche Namensbestimmung	11
Sterbefälle	192
ausgestellte Urkunden	1.402
Mitteilungen Testamentkartei	81
Beglaubigungen	20
Ehefähigkeitszeugnisse	5
Angleichungserklärungen	1
Registerdrucke	3

5.3.4 Wohngeldangelegenheiten

Im Berichtszeitraum wurden abschließend 1.007 Wohngeldanträge beschieden. 4.966 Zahlfälle erhielten 602.754,52 EUR Wohngeld. Zu den Wohngeldempfängern gehören auch Eigentümer von Mehrfamilien-, Ein- und Zweifamilienhäusern bzw. Eigentumswohnungen. Diese Bilanz beinhaltet auch die Gemeinde Niederfrohna. Beratungen der Bürger sowie Erstellung mehrerer Konstellationen zu einem Antrag sind nicht berücksichtigt. 65 fiktive Wohngeldermittlungen wurden für die Bürger und das Jobcenter Zwickau durchgeführt.

5.3.5 Brandschutzangelegenheiten

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Limbach-Oberfrohna

Gesamt	158		
davon: Kleinbrand A	3	Technische Hilfeleistungen	90
Kleinbrand B	21	Katastropheneinsätze	0
Mittelbrand	4		
Großbrand	0		
Vor Ankunft gelöscht	2		
Böswilliger Alarm	0		
Blinder Alarm	15		
Meldealarm	10		
überörtliche Einsätze	13		

Verwaltungsbericht 2014

Brandobjekte		Hilfeleistungsarten	
Wohnungen/Wohnhäuser	3	Retten von Personen	5
Altenheime	0	Bergen von Personen	0
Industrieanlagen	0	Bergen von Sachwerten	0
Garagen/Nebengebäude	1	Retten von Tieren	0
Kulturstätten	1	Öffnen von Türen	25
Leerstehende Objekte	0	Wasserschäden	1
Müllbehälter/Container	3	Sturmschäden	5
Straßenfahrzeuge	5	Überschwemmungen	4
Landwirtschaftliche Flächen	1	Ölschaden Land	39
Landwirtschaftliche Gebäude		(auslaufende Betriebsmittel nach Verkehrsunfall und Ölspuren)	
Bürohäuser	0	Gasausströmungen	3
Freizeit / Campinganlagen	2	Bergen von Tieren	1
Wald	4	Straßenfahrzeugunfälle	3
Technische Anlagen	0	Hochbauunfall/ Einsturzgefahr	0
Handwerks-, Gewerbeeinricht.	1	Ölschäden Wasser	1
Ödland/ Wiese/ Bahndamm	2	Gefahrgutunfälle Straße	0
Sonstiges	5	Sonstige	3

Es waren 2.002 Kameraden 1.849,7 Stunden im Einsatz.

Gerettete Personen	4
Geborgene Personen	0
Evakuierungen	0

An den 158 Einsätzen waren die Ortsfeuerwehren wie folgt beteiligt:

	Einsätze:
Limbach	116
Oberfrohna	49
Rußdorf	12
Bräunsdorf	8
Kändler	6
Pleißä	15
Kaufungen	1
Wolkenburg	2
Dürrrengerbisdorf	2

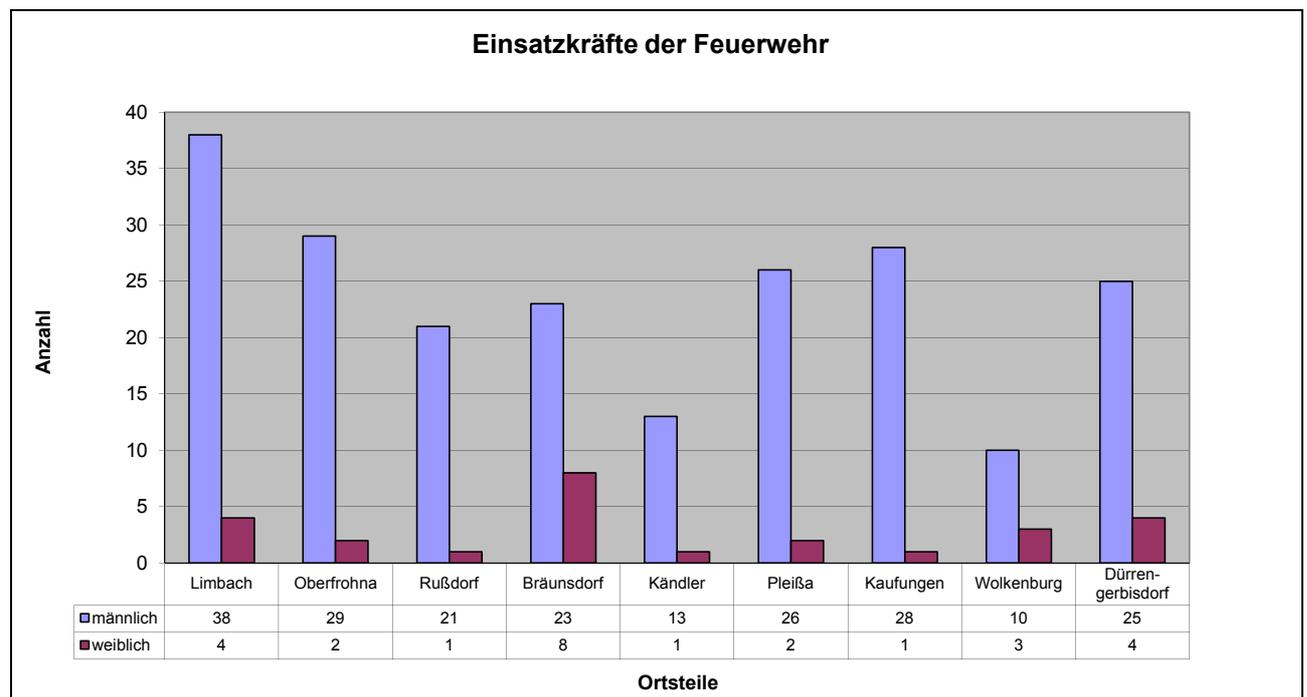
Durch den Referenten für Brandschutz wurden im Rahmen des vorbeugenden Brandschutzes folgende Maßnahmen durchgeführt:

- 41 Brandverhütungsschauen
- 52 Stellungnahmen zu Bauanträgen
- 47 Stellungnahmen zur Löschwasserbereitstellung
- 15 Stellungnahmen zur Bauanfrage aus der Bevölkerung
- 5 Dienstleistungen an Brandmeldeanlagen

Verwaltungsbericht 2014

Freiwillige Feuerwehr Limbach-Oberfrohna – Mitgliederbestand 31. Dezember 2014:

	Limb- bach	Ober- frohna	Ruß- dorf	Bräuns- dorf	Känd- ler	Pleiß- a	Kau- fun- gen	Wolken- burg	Dürren- gerbis- dorf	Ge- sam- t
Einsatzkräfte	42	31	22	31	14	28	29	13	29	239
- männlich	38	29	21	23	13	26	28	10	25	213
- weiblich	4	2	1	8	1	2	1	3	4	26
Jugendfeuer- wehr	14	18	7	8	7	17	11	3	10	95
- männlich	11	15	4	5	6	16	9	2	7	75
- weiblich	3	3	3	3	1	1	2	1	3	20
Alters- abteilung	3	9	12	12	2	12	14	10	9	83
Ehrenmit- glieder	0	3	4	0	0	0	0	0	0	7
Gesamt	59	61	45	51	23	57	54	26	48	424
Übernahmen aus Jugend- feuerwehr	0	2	0	1	1	0	3	1	4	12



Verwaltungsbericht 2014

5.3.6 Bauordnungsangelegenheiten

	Limbach-Oberfrohna	Kändler	Bräunsdorf	Pleiße	Wolkenburg-Kaufungen	Niederfrohna
a) Baugenehmigungen nach § 63 und § 64 SächsBO	67	8	5	15	11	7
Davon						
– Wohnbauten	19	4	2	6	4	2
– Wohn- und Geschäftshäuser	1	-	-	-	-	-
– Industrie und Gewerbe	13	2	-	-	1	1
– Kirche	-	-	-	-	-	-
– Kommunale Bauvorhaben	-	-	-	-	-	-
– Um- und Erweiterungsbauten, Nutzungsänderung, Garagen, Werbeanlagen, Kleinbauten	34	1	3	7	7	3
Anzeige Abbruch § 61 SächsBO	8	1	-	-	1	-
b) Genehmigungsfreistellung für Wohnungsbau § 62 SächsBO	-	1	-	1	-	-
c) Anträge auf Vorbescheid § 75 SächsBO	7	4	3	6	2	4
d) Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach § 7 WEG	2	-	-	-	-	-
e) Eintragungen und Löschung von Baulasten § 80 SächsBO	10	-	1	3	-	1
f) Auskunftersuchen aus dem Baulastenverzeichnis	116	7	2	11	4	4
g) Erteilung von Hausnummern	21	1	-	9	2	3
h) Bescheinigung nach § 82 SächsBO						
– Aufnahme der Nutzung	4	-	-	1	1	-
i) Bearbeitung von Widersprüchen, Klagen	2	5	1	8	2	1
j) Bearbeitung von statistischen Erhebungsbögen	63	10	7	24	8	5
k) Baurechtliche Verfügungen Beschwerden, Anfragen, sicherheitsgefährdende Zustände	20	-	2	-	16	2
l) Baukontrollen	-	-	-	-	-	-
– Bauordnungsamt	25	9	10	9	8	8
mit anderen Ämtern	19	2	2	10	-	6
Anträge auf Befreiung	9	2	1	3	1	-
Fertigstellungen	-	-	-	-	-	-
Einfamilienhäuser	15	-	2	3	1	1
Mehrfamilienhäuser	1	-	-	-	-	-
Gewerbe	11	3	-	4	2	-
Um- und Erweiterungsbauten, Kleinbauten, Garagen usw.	24	2	5	12	4	1

Verwaltungsbericht 2014

	Limbach-Oberfrohna	Kändler	Bräunsdorf	Pleiße	Wolkenburg-Kaufungen	Niederfrohna
Abbrüche	5	2	-	2	-	-
Wohn- und Geschäftshäuser	-	-	-	-	-	-
WE gesamt ca.	22	9	2	10	6	2

5.4 Fachbereich Stadtentwicklung

5.4.1 Zentrales Immobilienmanagement (ZIM)

5.4.1.1 ZIM - Hochbau

Die nachfolgend aufgeführten Baumaßnahmen waren Schwerpunktbaustellen innerhalb der städtischen Gebäude:

Objekt	Planansatz HH in EUR	abgearbeitet in EUR
Thomas-Müntzer-Grundschule	635.000,00	1.054.796,11
Teilsanierung – Ausbau Dachgeschoss zu Horträumen	HHR 2013 424.913,67	
Grundschule Pleiße		
Brandschutz u. Rettungswege	645.000,00	393.191,29
	HHR 2013 364.934,75	
Goethe-Grundschule	HHR 2013	
Sanierung, Planung, Bau	2.330.397,20	2.112.164,25
Bergamtsmannshaus	HHR 2013	
Sanierung, Planung, Bau, Steigerhaus	22.416,16	19.790,35
Spielplatz Rußdorf 2. BA	HHR 2013	
	34.712,69	28.634,51
Schloss Wolkenburg	HHR 2013 34.642,23	26.296,66
Medienanschlüsse		
Geschwister-Scholl-Oberschule		
Brandschutzmaßnahmen	144.500,00	5.584,90
		+ HHR 2014
Weiterführung Erneuerung Fenster	220.000,00	148.090,91
	üpl. Mittel 269.000,00	+ HHR 2014

Verwaltungsbericht 2014

Pestalozzi-Oberschule	143.000,00	66.510,11
baulicher Brandschutz 2014	HHR 2013 12.162,27	+ HHR 2014
Planung Erneuerung Heizung	HHR 2013 7.877,46	7.877,46
Waldstadion	247.900,00	464.592,70
Leichtathletikanlage	HHR 2013 193.671,42 + üpl. Mittel 23.022,00	
Jahnhaus	0,00	
Sanierung Sportstätte	HHR 2013 656.680,91	673.108,77
	-14.288,63	

Es wurden 769 Aufträge für Investitionen, Instandsetzungen, Beschaffung von Material, Reparaturen und Rekonstruktionsarbeiten ausgelöst.

Folgende Aufträge wurden vergeben:

- 469 Aufträge an ortsansässige Unternehmen und Handwerker,
- 196 Aufträge an Unternehmen und Handwerker der näheren Umgebung,
- 104 Aufträge an Unternehmen und Handwerker der weiteren Umgebung.

Im Bereich Hochbau des Zentralen Immobilienmanagements wurden im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Leistungen für Reparaturen, Instandsetzungs- und Wartungsmaßnahmen in Höhe von 491.876,74 EUR bewirtschaftet.

Abgeschlossene, begonnene bzw. nicht realisierte Maßnahmen

• **Goethe-Grundschule, Sanierung Planung**

Die Baumaßnahme Generalsanierung Goethe-Grundschule wurde entsprechend Zuwendungsbescheid vom 14. Dezember 2011 durchgeführt. Der Bewilligungszeitraum begann am 19. Juni 2012 und sollte anfänglich am 31. Dezember 2012 enden. Mit Änderungsbescheid vom 8. April 2013 wurde der Bewilligungszeitraum bis zum 31. Dezember 2013, mit weiterem Änderungsbescheid vom 23. Juni 2014 bis zum 30. August 2014 verlängert.

Die Arbeiten an der Goethe-Grundschule begannen nach Abschluss des VOF-Verfahrens und der damit erfolgten Auswahl des Planungsbüros Bau mit der Vergabe der Planungsleistungen, Leistungsphase 5 bis 8 nach HOAI zum 4. September 2012 und der Ausschreibung der Losgruppe 1, Abbruch- und Entkernungsarbeiten, zum 4. Oktober 2012. Die Ausführung dieser Arbeiten begann ab dem 29. November 2012.

Die Bauarbeiten dauerten bis Ende August an. Die sanierte Schule wurde am 29. August feierlich eröffnet und der Schulbeginn erfolgte am 1. September. Am 11. Oktober haben zum „Tag der offenen Tür“ mehr als 2.000 Besucher die 150+1 Jahre alte Goethe-Grundschule besichtigt.



Verwaltungsbericht 2014

- **Sanierung Bergamtsmannhaus**
Die Maßnahme wurde im III. Quartal 2014 beendet.
- **Spielplatz Rußdorf**
Der 2. Bauabschnitt wurde 2014 fertiggestellt.
- **Rittergut Kändler Abbruch und Außenanlagen**
Die Maßnahme wurde 2014 fertiggestellt.
- **Thomas-Müntzer-Grundschule, Teilsanierung**
Die Maßnahme wurde im IV. Quartal 2014 beendet.
- **Geschwister-Scholl-Oberschule, Weiterführung Erneuerung Fenster**
Die Maßnahme wurde begonnen und wird im I. Quartal 2015 beendet.
- **Geschwister-Scholl-Oberschule, 2. Bauabschnitt Brandschutzmaßnahmen**
Die Maßnahme wurde begonnen und wird im I. Quartal 2015 beendet.
- **Pestalozzi-Oberschule, Brandschutzmaßnahmen**
Die Maßnahme wurde begonnen und wird im II. Quartal 2015 beendet.
- **Schloss Wolkenburg, Medienanschlüsse**
Die Maßnahme wurde II. Quartal 2014 beendet.
- **Schloss Wolkenburg, Instandsetzung Parkwarte**
Die Maßnahme wurde begonnen und wird im II. Quartal 2015 beendet.
- **Jahnhaus, Sanierung Sportstätte**
Die Maßnahme wurde im I. Quartal 2014 beendet.



Super Stimmung, sportliche Darbietungen und großen Besucherandrang gab es am 15. Mai im Jahnhaus Oberfrohna. Mit einem „Tag der offenen Tür“ weihte die Stadt das traditionsreiche Haus nach seiner Sanierung ein und hatte alle Vereine, die in der Sportstätte trainieren, dazu eingeladen.

- **Sportplatz Waldstadion – Leichtathletikanlage**
Die Maßnahme wurde im Juli 2014 beendet.



Mit der 1. offenen Stadtmeisterschaft für alle Altersklassen wurde am 18. Juli die Leichtathletikanlage im Waldstadion sportlich eröffnet.

- **Großsporthalle, Wärmerückgewinnung**
Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen. Ausführung in den Sommerferien 2015.
- **Großsporthalle, Erneuerung Beleuchtung**
Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen. Ausführung in den Sommerferien 2015.

Niederschlagswasserumlage ZV Frohnbach ca. 111,1 TEUR

- Betriebskosten- u. Verwaltungskostenumlage ZV Frohnbach ca. 140,3 TEUR

Verwaltungsbericht 2014

5.4.1.2 ZIM – Bewirtschaftung

Das Zentrale Immobilienmanagement (ZIM) bewirtschaftet seit dem 1. Januar 2008 insgesamt 68 städtische Gebäude (Verwaltungsgebäude, Feuerwehrgerätehäuser, Schulen, Sport- und Freizeitanlagen) und ist für den Einsatz von 16 Hausmeistern verantwortlich.

Für die städtischen Objekte, welche durch das ZIM betreut werden, sind folgende Bewirtschaftungskosten angefallen:

Heizung/Beleuchtung/Wasser:	849.646,64 EUR
Reinigung:	376.325,70 EUR
Sonstige Bewirtschaftung:	109.721,84 EUR.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vermietung von Vereinsräumen an Vereine, Interessengemeinschaften, Verbände und Privatpersonen in folgenden Gebäuden:

Esche-Museum:	1 Dauernutzungsvertrag für Bürotätigkeit 12 Nutzungsverträge für Vereine 29 Nutzungsverträge mit Privatpersonen 14 Nutzungsverträge für Interessengemeinschaften u.a.
Vereinshaus am Gemeindewald:	3 Nutzungsverträge mit Vereinen 8 Nutzungsverträge mit Privatpersonen
Skihütte Pleiße:	5 Nutzungsverträge mit Vereinen
Rathaus Wolkenburg:	1 Dauernutzungsvertrag mit dem DRK 1 Nutzungsvertrag mit Verein 5 Nutzungsverträge mit Privatpersonen
Rathaus Pleiße:	1 Nutzungsvertrag mit Privatnutzern 1 Nutzungsvertrag mit Interessengemeinschaft
Feuerwehrgerätehäuser:	16 Nutzungsverträge Privatnutzer
Schloss Wolkenburg:	3 Nutzungsverträge für Festsaal und Schlosshof 2 Nutzungsverträge für Vereine 1 Nutzungsvertrag für Schlosshof

Weiterhin bestehen folgende Dauermiet- bzw. Nutzungsverträge:

- 5 Wohnungsmietverträge,
- 8 Verträge gastronomischen Einrichtungen, Schülerspeisung,
- 13 Mietverträge mit der Bona Vita gGmbH,
- 10 Mietverträge mit Vereinen,
- 15 sonstige Miet-/Pachtverträge.

5.4.1.3 Energiemanagement

European Energy Award®

Die Teilnahme am European Energy Award® Programm wurde in der Sitzung des Stadtrates im Februar 2010 beschlossen. Ziel des Zertifizierungs- und Auszeichnungsprogramms European Energy Award® (eea) ist es, durch den effizienten Umgang mit Energie und die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien zu einer nachhaltigen kommunalen Energiepolitik beizutragen.

Verwaltungsbericht 2014

Das Oberziel lautet:

- Schonung der natürlichen Ressourcen durch Erhöhung der Energieeffizienz und Ausbau der Nutzung erneuerbarer Energien.

Daraus abgeleitete Ziele:

- Alle Neubau-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen, die den kommunalen Gebäudebestand betreffen, sind unter dem Gesichtspunkt der höchstmöglichen Energieeffizienz und mit dem vorrangigen Einsatz erneuerbarer Energien zu planen und durchzuführen. Bei allen Beteiligungen, in denen die Stadt alleiniger bzw. Mehrheitsgesellschafter ist, sollte ebenfalls dieser Grundsatz Anwendung finden.
- Förderung von Projekttagen in öffentlichen Einrichtungen (z.B. Schulen, Kindergärten) zur Energieeinsparung und dem Einsatz erneuerbarer Energien.
- Erweiterung und Vernetzung der innerstädtischen Grün- und Freiflächen sowie Erhaltung des Baumbestandes.

Energiepolitischen Arbeitsprogramms (EPAP) für die Stadt Limbach-Oberfrohna

Das EPAP ist als Selbstverpflichtung der Stadt Limbach-Oberfrohna zu sehen, den Energieverbrauch zu senken, aber auch zum Zwecke, eine Unabhängigkeit von herkömmlichen Energieträgern perspektivisch zu erreichen. Auf Grundlage der abgeschlossenen Ist-Analyse und des eea-Berichtes wurde in 2013 das EPAP erarbeitet. Im ersten Quartal 2014 wurde das EPAP erst dem Technischen Ausschuss und anschließend dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt. Für die Umsetzung der darin festgelegten Maßnahmen fanden Arbeitstreffen der einzelnen Maßnahmenbereiche statt und im Dezember 2014 das erste interne Audit. Im Rahmen dieses internen Audits wurden alle Maßnahmen des EPAP besprochen, dabei die Realisierungsstände und etwaiger Änderungsbedarf (Umsetzungszeiträume, Umsetzungsstände etc.) aufgenommen. Einige Projekte im Bereich kommunaler Klimaschutz, die durch den eea geplant wurden, sind umgesetzt, der Zertifizierungsstand konnte jedoch noch nicht erreicht werden.

EEA-Bericht

Im EEA-Bericht 2014 (siehe Anlage) wird der aktuelle Bearbeitungsstand dokumentiert.

Verbrauchsdatenerfassung

Für die Objekte des ZIM wurden sämtliche Verbrauchsdaten für das Jahr 2013 (Strom Wasser, Gas und Heizöl) in einer Übersicht (aufgeteilt in Schulen, Rathäuser, Sportstätten, Kitas und diverse Objekte) erfasst. Diese fortzuschreibende Kennzahlenübersicht ist Grundlage für den Maßnahmenkatalog im Bereich Energieeffizienz für die nächsten Jahre.

Es wurden aus den von 2009 bis 2014 erfassten, witterungsbereinigten Verbrauchsdaten Vergleichstabellen entwickelt. Hieraus sind für die jeweiligen städtischen Objekte genaue Auf- oder Abwärtsentwicklungen abzulesen, die es ermöglichen, gezielte Planungen für z.B. Heizungserneuerungen etc. mittelfristig vorzunehmen.

Verwaltungsbericht 2014

5.4.1.4 Liegenschaftsverwaltung

Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten

- a) Verkäufe allgemeines Grundvermögen
Anzahl: 4
- b) Verkäufe Gewerbegrundstücke (Gewerbegebiet Süd)
Anzahl: 1
- c) Verkäufe Baugrundstücke
Anzahl: 4

Erwerb von Grundstücken

Anzahl: 11

Messungsanerkennungen

Anzahl: 3

Mieten und Pachten

An Miet- und Pächterlösen gingen im Berichtszeitraum ein:

• aus Erbbaurechtsverträgen	32.094 EUR
• aus Fischereipachtverträgen	3.605 EUR
• aus Landwirtschaftsverträgen und Jagdpacht	26.958 EUR
• aus Gartenpachtverträgen	74.521 EUR
• aus Wohnungsmietverträgen (3 Wohnungen)	12.421 EUR
• aus Pachtverträgen für gastronomische Einrichtungen	27.000 EUR
• aus Pachtverträgen für Garagen	84.662 EUR
• sonstige Mieten und Pachten	54.125 EUR
<u>gesamt:</u>	<u>315.386 EUR</u>

Sonstiges

Bearbeitung von Löschungsbewilligungen	17
Dienstbarkeiten	7
davon Niederfrohna	2
Bearbeitung von Anfragen zu Baugrundstücken	63
Abschlüsse von Nutzungs-/Pacht-/Mietverträgen	17
davon Niederfrohna	2
Auskünfte zu Grundstücken/-Eigentümern	50
Betreuung von Vermessungen an städtischen Grundstücken	12

Waldbewirtschaftung / Jagd

Holzerlöse (Erlöse aus Forstwirtschaft)	32.245 EUR
davon Kaminholz „Limbomar“	1.100 EUR
davon Wertholz	3.210 EUR

Verwaltungsbericht 2014

Die Holzernte im Waldgebiet Hoher Hain – am Pfarrbach – wurde abgeschlossen. Mit der maschinellen Durchforstung am Schafteich ist begonnen worden. In den Waldgebieten Einsamkeit und Oesterholz wurden für die Flächen der im Vorjahr gepflanzten Bäumchen Pflegemaßnahmen durchgeführt und Verbisschutz ausgebracht. Im Gemeindewald und im Hohen Hain sind Flächen aufgeforstet worden. Zu den Forstschutzmaßnahmen innerhalb des gesamten Kommunalwaldes zählte die Kulturpflege, unter anderem das Aufstellen von Käferfallen, Ausbringen von Verbisschutz oder Freischneiden von Bodendeckern. Erheblichen Aufwand verursachte auch die Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen. Für die weihnachtliche Ausgestaltung der Innenstadt wurden 250 Fichtenbäumchen zur Verfügung gestellt.

Für den Bereich des Eigenjagdbezirkes und der Jagdgenossenschaften wurden Kontakte mit dem Pächter unseres Bezirkes, sowie den Genossenschaften gepflegt. Bei Belangen des Reviers und aufgetretenen Vorkommnissen im Jagdbezirk wurde mitgewirkt und informiert.

Verwaltungsbericht 2014

5.4.2 Kindertagesstätten/ Sport/ Kultur

5.4.2.1 Tageseinrichtungen für Kinder

Seit dem 1. Januar 2001 befinden sich alle Kindertageseinrichtungen der Stadt in freier Trägerschaft.

Einrichtung	Anzahl der durchschnittlich betreuten Kinder im Jahr 2012			
	Krippen-kinder	Kinder-garten-kinder	Hort-kinder	davon Inte-grativ-kinder
Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e.V. Kindertagesstätte Lindenstraße 3	32	76	-	4
Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e.V. Kindertagesstätte „Am Wasserturm“, Prof.-Willkomm-Straße 18	48	131	-	5
Evangelische Kindertagesstätte der Kirchgemeinde Limbach-Kändler, Lutherstraße 7	7	57	18	3
Advent-Kindergarten e.V. Kindertagesstätte „Advent Kinderhaus“, Bergstraße 18 a	22	63	1	8
Advent-Kindergarten e.V. Kindertagesstätte Bräunsdorf, Untere Dorfstraße 47	11	26	50	3
Arbeiterwohlfahrt Südwestsachsen e.V. Kindertagesstätte „Spatzennest“, Hohensteiner Str. 65	36	70	-	8
Elterninitiative „Kinderland Muldental e.V.“ Kindertagesstätte Wolkenburg, Herrnsdorfer Straße 8 b	23	43	28	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Am Hohen Hain 17	25	67	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Heinrichstraße 1	8	41	80	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Waldenburger Straße 60	6	33	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Pleiße, Pleißenbachstraße 14 b	16	45	-	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Kindertagesstätte Kändler, Jahnweg 5	17	57	76	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort der Grundschule Pleiße, Schulberg 4	-	-	72	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort GS „Thomas-Müntzer“, Waldenburger Straße 142	-	-	81	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort GS „Am Wasserturm“, H.-Mauersberger-Ring 13	-	-	115	-
Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita mbH Hort „Goethe-Grundschule“, An der Großsporthalle 4	-	-	118	-

Der Hort der Grundschule Am Wasserturm ist zum 31. August geschlossen worden. Die Kinder besuchen den Hort der Goethe-Grundschule mit. Ab September werden dort monatlich 210 Kinder betreut.

Verwaltungsbericht 2014

Die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Limbach-Oberfrohna waren im Jahr 2014 sehr gut ausgelastet. Insgesamt wurden in den Einrichtungen durchschnittlich 1.599 Kinder betreut, 40 Kinder mehr als im Vorjahr. Von allen betreuten Kindern sind 251 im Krippenalter, 709 im Kindergartenalter und 639 im Grundschulalter.

Es wurden 31 Integrativkinder betreut. Die Anzahl der betreuten Kindergartenkinder verringerte sich um 13 Kinder, die Anzahl der im Hort durchschnittlich betreuten Kinder erhöhte sich um 36 Kinder. Die Zahl der betreuten Krippenkinder stieg um 21 Kinder.

Im Jahr 2014 standen im Bereich der Kindertagespflege 30 Tagespflegeplätze zur Verfügung. Diese waren nahezu vollständig ausgelastet.

Von allen in Kindereinrichtungen in der Stadt Limbach-Oberfrohna betreuten Kindern wohnen 57 Kinder außerhalb unserer Stadt, insbesondere in Chemnitz, Callenberg, Niederfrohna, Hartmannsdorf, Hohenstein-Ernstthal, Mühlau und Waldenburg. Ebenso wurden Kinder unserer Stadt außerhalb in Kindertageseinrichtungen oder Tagespflege betreut, in 2014 waren es 97 Kinder.

Zumeist wurden Betreuungsplätze der Städte Chemnitz und der Gemeinden Niederfrohna und Hartmannsdorf beansprucht.

Auf Grundlage der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales über die Gewährung von Fördermitteln für Investitionen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen der Kommunen im Freistaat Sachsen konnten Maßnahmen zur Sanierung und Modernisierung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt durchgeführt werden. Der Gesamtumfang der Maßnahmen nach VwV Kita Invest beträgt im Jahr 2014:

- 302.127 Euro, davon sind
- 121.323 Euro städtische Zuschüsse
- 149.804 Euro Fördermittel Bund/Land/Landkreis
- 31.000 Euro Eigenmittel der Träger.
-

5.4.2.2 Soziales

Im Bereich der sozialen Sicherung wurden neben den üblichen Beratungs-, Hilfs- und Vermittlungsleistungen durchgeführt:

Gratulationen:	
zum 90. Geburtstag	75
zum 95. Geburtstag	15
mit Besuch zum 100. Geburtstag	3
mit Besuch zum 101. Geburtstag	1
mit Besuch zum 102. Geburtstag	2
mit Besuch zum 104. Geburtstag	1
zum 50. Ehejubiläum	89
zum 60. Ehejubiläum	37
zum 65. Ehejubiläum	10
zum 70. Ehejubiläum	1

Verwaltungsbericht 2014

5.4.2.3 Jugendhaus und Streetworkerprojekt

Betreiber des Jugendhauses in Limbach-Oberfrohna, Meinsdorfer Straße 5, ist der Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e. V. Die Arbeit des Jugendhauses erfolgte nach der aktuellen Konzeption. Die Einrichtung stand allen Jugendlichen der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna und deren Ortsteilen zur Verfügung.

Die Stadt beteiligte sich an der Finanzierung der Projekte „Jugendhaus“ mit insgesamt 38.643,00 EUR, aufgrund des bestehenden Betreibervertrages und eines Sonderzuschusses in Höhe von 3.089,00 €. Das Streetworkerprojekt wird vom Landkreis vollfinanziert, so dass hier keine Zuschüsse der Stadt erforderlich sind.

Die Räumlichkeiten im Haus luden zu vielseitigen Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche ein. Die Angebote im Freizeitbereich waren ein wichtiger Bestandteil der offenen Jugendarbeit. Zu den täglichen offenen Freizeitmöglichkeiten wie Internetnutzung, Tischtennis, Dart, Tischfußball und PC-Spiele wurden auch verschiedene kreative Betätigungen wie Seidenmalerei, Basteln, Floristik und Tonarbeiten angeboten. Weiterhin bestand die Möglichkeit, sich beim Kochen und Backen auszuprobieren. Regelmäßige Teenie-Treffs und Partys für ältere Jugendliche rundeten das Angebot ab. Circa. aller zwei Monate wurde eine Diskoveranstaltung realisiert, die jeweils bis zu 200 Personen besuchten. In den Ferien wurden verschiedene Aktivitäten und Ausflüge angeboten. Die Horteinrichtungen Heinrichstraße und Rußdorf nutzen sehr umfangreich die geeigneten Ferienfreizeitangebote des Jugendhauses.

Regelmäßig fanden Sportveranstaltungen im Badminton, Fußball, Volleyball und im Kindersport statt.

Die Räumlichkeiten im Jugendhaus wurden sehr umfangreich zur Durchführung von Jugendveranstaltungen angemietet. Diese Eigeninitiativen von jungen Leuten werden vom Verein auf diesem Wege unterstützt.

Im September wurde der Weltkindertag gefeiert. Auf Einladung der Stadt erlebten dort circa 150 Kinder ein buntes Programm mit einem Mitmach-Theater, Hüpfburg, Reiten, Eis und vielen weiteren Attraktionen.

Einmal wöchentlich wird für Kinder- und Jugendliche unterschiedlichen Alters Tanz angeboten.

Bei der Ausgestaltung von anderen Veranstaltungen mit Kinder- und Jugendlichen wurde mitgewirkt. So beteiligte sich der Verein an der Ausgestaltung des Marktlaufes, des Sport- und Familienfestes des TuS Falke Rußdorf, Tierparkfest und vielem mehr. Aufgrund der aktuellen Situation in der Stadt ist der Verein sehr stark in die Arbeit im Netzwerk des guten Willens sowie des Los geht's e.V. eingebunden.

Die mobile Jugendsozialarbeit wurde von zwei sozialpädagogischen Mitarbeiterinnen (Streetworkern) geleistet. Die Arbeitszeiten der Streetworker lagen vorwiegend in den Nachmittags- beziehungsweise Abend- und Nachtstunden. Einsätze gab es auch an Wochenenden und Feiertagen. Die Streetworker sind fester Bestandteil des Präventionskonzeptes der Stadt Limbach-Oberfrohna.

Basis der Arbeit der Streetworker bildeten die an regelmäßigen Terminen und Zeiten in verschiedenen Turnhallen stattfindenden Sportveranstaltungen. Circa 120 Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Altersgruppen (ca. 12 bis 20 Jahre) nahmen dieses Angebot wöchentlich wahr.

Verwaltungsbericht 2014

Einer der Höhepunkte bildete die Veranstaltung „Sport statt Gewalt“ in der Großsporthalle. Die Benutzung städtischer Sportstätten durch den Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. wurde für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre kostenfrei ermöglicht. Zum Arbeitsschwerpunkt gehörte die Betreuung der Straßentreffs der Jugendlichen in der Großen Kreisstadt und den Ortsteilen. Die Streetworker sollten Probleme der Jugendlichen aufgreifen, zu deren Klärung beitragen und mittels pädagogischer Maßnahmen auf den Abbau von Aggression, Gewalt, Alkohol- und Drogenmissbrauch sowie Vandalismus hinwirken.

Jugendclub „Laberschuppen“

Der Jugendclub „Laberschuppen“ befindet sich in Wolkenburg-Kaufungen, Kaufunger Straße 19 a, wird vom gleichnamigen Verein betreut und steht allen Kindern und Jugendlichen offen. Der Zuspruch der Kinder- und Jugendlichen aus dem Ortsteil ist sehr groß.

Jugendclub „Suspect“

Im Gebäude Burgstädter Straße 1 befindet sich der Jugendclub in der Innenstadt „Suspect“. Im Rahmen des Innovativprojekt „START UP – Neue Wege von Vernetzung und demokratischer Teilhabe in Limbach-Oberfrohna“ betreibt der Förderverein für offene Jugendarbeit im Limbacher Land e.V. den Jugendclub in der Innenstadt. Die Finanzierung des Projektes erfolgt durch Eigenmittel des Fördervereins, Zuschüsse des Landkreises und der Stadt Limbach-Oberfrohna (15.478,50 €).

Arbeitskreis Jugend

Der Arbeitskreis Jugend kam 2014 in fünf Beratungen zusammen. Er dient den Jugendlichen der Stadt Limbach-Oberfrohna als Gremium, um Wünsche, Verbesserungsvorschläge oder Anfragen an die Stadtverwaltung heranzutragen, zum Erfahrungsaustausch sowie zur Thematisierung von Problemen an sozialen Brennpunkten. Weiterhin sollte durch den Arbeitskreis einer Vernetzung der in der Jugendarbeit Tätigen erreicht werden.

Um effektiv umfassende Lösungsansätze zu finden, gehören dem Arbeitskreis unter anderem die Streetworker, der Präventionsbeauftragte der Stadt, ein Mitarbeiter der Sicherheitswacht, Vertreter des Jugendclubs des Jugendhauses Rußdorf, Streetworker der Jugend für Jesus Limbach-Oberfrohna, des DRK und der Stadtmission Chemnitz an. Die Schülersprecher sind Sprachrohr der Schuljugend. Aus den Reihen der Verwaltung standen Vertreter des Fachbereiches Stadtentwicklung bereit. Auf diese Weise gelingt es, Vorurteile abzubauen und die Jugendlichen der Stadt Limbach-Oberfrohna aktiv beim Finden von Lösungsansätzen einzubinden. Der Arbeitskreis organisierte den 5. Jugendaktionstag „L.-O. – GO!“. Eine Vielzahl von Bands beteiligte sich am ausgeschriebenen Bandcontest am 13. September an der Freilichtbühne im Stadtpark, zu dem ca. 300 Jugendliche begrüßt werden konnten. Weiterhin gestalteten die Jugendlichen eine Mobile Bühnenrückwand mittels Graffiti.



Mobile Bühnenrückwand – „L.-O. - GO Nr. VI“ am 13. September

Verwaltungsbericht 2014

5.4.2.4 Kulturelle Veranstaltungen/Märkte

Bauernmarkt

Seit 2000 fanden 100 Bauernmärkte statt, davon sechs im Berichtszeitraum.

- 94. Bauernmarkt am 15. März
- 95. Bauernmarkt am 19. April
- 96. Bauernmarkt am 17. Mai
- 97. Bauernmarkt am 21. Juni
- 98. Bauernmarkt am 20. September
- 99. Bauernmarkt am 18. Oktober
- 100. Bauernmarkt am 15. November

Auf den Bauernmärkten wurden Frischwaren und Landprodukte angeboten. Im festen Marktangebot finden sich Fleisch- und Wurstwaren vom Rind, Schwein, Pferd, Büffel, Schaf, Kaninchen und Wild, Obst und Gemüse, Kartoffeln, Küchenkräuter, Spargel, Fruchtsäfte und Weine aus heimischem Obst, Fruchtsaftliköre, Käse-, Joghurt- und Molkereiprodukte, Landeier, Fischwaren, Pilze, Honigprodukte und Marmeladen, frisch gebackene Landbrote und Kuchen, Nudeln und Teigwaren, Korb- und Töpferwaren, Schnittblumen, Zierpflanzen, Topfpflanzen und Gestecke, Felle, Holzwaren für den Haushalt, eine breite Palette an Gewürzen, verschiedene Senfsorten, Keramikerzeugnisse, Korbwaren, sowie Gerätschaften für Haus, Hof und Garten. Der 100. Bauernmarkt wurde durch ein erweitertes kulturelles Angebot besonders gewürdigt.

Ostermarkt

Am 5. April fand zum 13. Mal der Ostermarkt in Wolkenburg statt. Circa 2000 Besucher konnten sich von dem vielfältigen Angebot der Händler überzeugen. Über 70 Händler präsentierten ihr Angebot im Schlosshof und auf dem Kirchenvorplatz.

Straßenfest in der Hambacher Straße

Unter dem bekannten Motto „Weck, Worscht un Woi“ fand am 10. Mai bereits zum 10. Mal das von den Einwohnern unserer Stadt geschätzte Straßenfest in der Hambacher Straße im Ortsteil Kändler statt. Die aus 32 Personen gebildete Delegation aus Hambach wurde von der Hambacher Ortsvorsteherin Ulrike Meisel und der Pfälzischen Weinprinzessin „Joelle“ angeführt. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Festes sorgte die Hambacher Trachtengruppe für gesellige Musik- und Tanzeinlagen.



Stadtparkfest

Das Stadtparkfest vom 10. bis 19. Juli zog mit rund 45.000 eine rekordverdächtig hohe Zahl an Besuchern in den sonst so idyllischen Park. Der Mittelsächsische Schaustellerverband (MSV) war mit 45 Schaustellern, Fahrgeschäften und Imbissständen vor Ort und hatte ein tolles Bühnenprogramm auf die Beine gestellt.

Verwaltungsbericht 2014

Programm Stadtparkfest:

Freitag, 10. Juli	Eröffnung mit Freibieranstich durch Herrn Schobner i.V. des Bürgermeisters auf der Bühne die Band „Remembers“ und „ABBA – Die Show“
Samstag, 11. Juli	„Block“
Sonntag, 12. Juli	Schlagerkarussell
Montag, 13. Juli	„Fischer & Friends“ Folk & Rock der Sonderklasse
Dienstag, 14. Juli	Jugendbands der Region stellen sich vor („Akustik“, „I GUILT OUT“, „TalenT: Reloaded“)
Mittwoch, 15. Juli	Familientag, Kinderprogramm „LIPS DIE Kakadu Show“, „Die Hexe Krepelkirsche und der Räuber Fürchtenix“, „Caramelli“, Schaumparty mit Kinderdisco, Am Abend: „Corporate Identity“
Donnerstag, 16. Juli	Monika Herz, „Too Secam“
Freitag, 27. Juli	„Anthony and Band“, Musikfeuerwerk am Stadtparkteich
Samstag, 28. Juli	„Star Fucker“
Sonntag, 19. Juli	Limbacher Varieté, Disko-ausklang zum Stadtparkfestende

Nacht der Schlösser



Auch 2014 beteiligte sich Limbach-Oberfrohna mit Schloss Wolkenburg an der 14. Nacht der Schlösser. Im gesamten Landkreis präsentierten sich an diesem Tag sechs touristische Ausflugsziele den Besuchern in etwas anderer Weise. Wolkenburg lud zu „Rock and Fire“ ein. 400 Besucher kamen, um das bunte Treiben aus Musik, Tanz und Feuershow zu erleben. Erneut wurde nur an diesem Tag die sonst nicht zugängliche Ausstellung von Folterinstrumenten in den Kellerräumen geöffnet.

Benefizkonzert

Das Wehrbereichsmusikkorps III Erfurt versetzte ca. 350 Konzertbesucher am 9. September in der Stadthalle wieder in Begeisterung, als bereits zum achten Male ein Benefizkonzert von diesem Klangkörper gemeinsam mit der Stadt Limbach-Oberfrohna veranstaltet wurde. Die aus dem Kartenverkauf und den eingeworbenen Spenden resultierenden Einnahmen in Höhe von 3.817 EUR flossen der Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna zu. Der Förderbetrag dient der Einrichtung von geplanten sozialpädagogischen Pflegeplätzen.

Weltkindertag

Anlässlich des Weltkindertages am 20. September waren am 19. September viele Kinder ins Jugendhaus Rußdorf gekommen, um dort ein buntes Programm des Mitmachtheaters „Karolini“ zu erleben.

Adventskonzert

Zahlreiche Besucher kamen am 11. Dezember zum traditionellen Adventskonzert des Polizeiorchester Sachsen in die St. Mauritiuskirche Wolkenburg. Wie in den vergangenen Jahren auch wurden im Anschluss an das Konzert Spenden für die Kirche in Wolkenburg gesammelt.

Verwaltungsbericht 2014

Weihnachtsmarkt

Vom 5. bis 7. Dezember lud Limbach-Oberfrohna zum Weihnachtsmarkt ein. Zur Eröffnung begrüßten viele große und kleine Zuschauer den Weihnachtsmann, der gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Hans-Christian Rickauer und den Wichteln mit zwei Pferdegespannen über die Helenenstraße auf den Johannisplatz kam. Wie jedes Jahr wurde mit dem gemeinsamen Anschieben der Pyramide der dreitägige Markt eröffnet. An insgesamt 20 Buden und Ständen boten Händler die verschiedensten Angebote von Geschenkideen bis hin zu weihnachtlichen Leckereien. Die kleinen Gäste freuten sich über die Eisenbahn.



Weihnachtlicher Bauernmarkt

Zum 16. Mal in Wolkenburg und zum vierten Mal im und um das Schloss fand der weihnachtliche Bauernmarkt am 13. Dezember statt. 40 Händler, darunter zahlreiche Direktvermarkter boten regionale Spezialitäten an und genossen wie die Gäste das einzigartige Ambiente.

- Rathausgalerie

12. März – 30. Mai	„Meine Heimat – meine Stadt“ Kunstwettbewerb der 7. Klassen der Oberschulen und des Albert-Schweitzer-Gymnasiums
18. Juni - 21. September	Fotoausstellung des HALT e. V. „Impressionen des Esche-Museums“
1. Oktober – 31. Januar 2015	„20 Jahre Große Kreisstadt“

- Ausstellung „Fassadenwettbewerb“

Die Ausstellung „Fassadenwettbewerb“ besteht seit 1993. In der Sitzung des Stadtrates am 5. November 2012 wurde die neue Richtlinie zur Durchführung des Fassadenwettbewerbes der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna beschlossen. Entsprechend § 2 der Richtlinie hat sich der Zeitraum geändert. Der Fassadenwettbewerb findet nur noch alle 2 Jahre statt, so dass die Teilnehmer 2013/14 zusammengefasst und 2015 ausgezeichnet werden.

Verwaltungsbericht 2014

5.4.2.5 Sportstätten und -veranstaltungen

- Städtische Sportstätten

Nutzung	Nutzungsstunden
<u>Großsporthalle</u>	
Bei der Großsporthalle handelt es sich um eine moderne Drei-Felder-Halle, deren Vorteil es ist, dass sie zur gleichen Zeit von drei verschiedenen Vereinen/Sportgruppen genutzt werden kann.	Halle 1 890 Halle 2 956 Halle 3 860
– Schulsport Goethe-Grundschule, Geschwister-Scholl-Oberschule sowie Albert-Schweitzer-Gymnasium	
– am Nachmittag und an den Wochenenden Trainings- und Punktspielbetrieb, Turniere und Wettkämpfe der Vereine	Halle1-3 1.426
<u>Jahnhaus</u>	2.875
Zur sportlichen Betätigung befinden sich im Gebäude ein kleiner Turnsaal, eine Turnhalle und eine Kegelbahn. Als Außensportanlagen sind ein Großfeldrasen-, ein Hartplatz für Trainingsspiele und Leichtathletikanlagen vorhanden. Im Mai wurde nach umfänglicher Sanierungsarbeit die Sportstätte Jahnhaus mit einem „Tag der offenen Tür“ zur Nutzung übergeben.	
– Schulsport Gerhart-Hauptmann-Schule, Pestalozzi-Oberschule	763
– Trainings- und Punktspielbetrieb der Vereine und Sportgruppen	2.112
<u>Turnhalle am Albert-Schweitzer-Gymnasium</u>	2.329
– Schul- und Vereinssport	1.760/546
<u>Turnhalle der Schule „Am Wasserturm“</u>	1.147
– Schul- und Vereinssport	696/451
Seit Beginn des Schuljahres 2014/15 wird die Turnhalle nicht mehr betrieben.	
<u>Turnhalle der Thomas-Müntzer-Schule</u>	2.452
– Schul- und Vereinssport	1.280/1.172
<u>Turnhalle der Gerhart-Hauptmann-Schule</u>	2.540
– Schul- und Vereinssport	1.580/960
<u>Turnhalle der Geschwister-Scholl-Oberschule</u>	2.284
– Schulsport- und Vereinssport	1.180/1.104
<u>Turnhalle der Pestalozzi-Oberschule</u>	2.269
– Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	1.550/1.219
<u>Turnhalle Kändler</u>	2.275
– Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	1.220/1.055
<u>Turnhalle Pleiße</u>	2.048
– Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	1.130/918
<u>Turnhalle Bräunsdorf</u>	1.481
– Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	460/1.021
<u>Turnhalle Wolkenburg-Kaufungen</u>	773
– Schulsport und Trainingsbetrieb der Vereine	0/773

Verwaltungsbericht 2014

- Sonstige Sportstätten

Sportplatz Rußdorf

Der Sportplatz Rußdorf wurde ausschließlich von der Turn- und Sportgemeinschaft „Falke“ Rußdorf e.V. für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

Sportplatz Kändler

Der Sportplatz Kändler wurde vorwiegend von der Turn- und Sportgemeinschaft „Einheit“ Kändler e.V. für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

Sportplatz Pleiße

Der Sportplatz Pleiße wurde ausschließlich vom Turn- und Sportverein Pleiße e.V. für den Trainings- und Wettkampfbetrieb genutzt.

Waldstadion

Das Waldstadion wurde je nach Witterungsbedingungen für den Schulsport und für den Trainings- und Punktspielbetrieb vorwiegend vom Fußballsportverein Limbach-Oberfrohna e.V. genutzt. Am Wochenende 18. Juli wurde mit einer Stadtmeisterschaft in den Disziplinen Wurf, Sprung und Lauf die neue Leichtathletikanlage Typ C zur Nutzung übergeben.

Sportplatz Wolkenburg-Kaufungen

Der Sportplatz wurde vorwiegend für den Trainings- und Punktspielbetrieb des Fußballvereins Wolkenburg 1922 e.V. genutzt. Im Gelände befindet sich auch das Vereinsgebäude mit Kegelbahn des Sportvereins Wolkenburg-Kaufungen e. V.

Reitsportplatz „Am Gemeindewald“

Die Reitsportanlage wurde vorwiegend vom Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e.V. sowie dem Reitsportverein 1970 e.V. zur Durchführung des Trainingsbetriebs und von Reitsportturnieren genutzt.

Turnhalle des Beruflichen Schulzentrums

Die Zwei-Felder-Halle wird durch den Eigenbetrieb „Zentrales Immobilienmanagement“ des Landkreises Zwickau betrieben.

- Sportveranstaltungen

Marktlauf

Am 31. Mai veranstalteten die Stadt und der Laufverein Limbach 2000 e.V. den 20. Limbacher Marktlauf. In insgesamt zehn Läufen wurden Siegerinnen und Sieger ermittelt. Der Marktlauf war Wertungslauf im Lichtenauer Sachsen-Cup, Westsachscup und im Chemnitzer Laufcup. Es nahmen, 526 Läuferinnen und Läufer im Alter von 3 bis über 80 Jahren aus ganz Sachsen teil.



Ritter Kunz von Kauffungen-Lauf

Am 22. August veranstalteten der Förderverein Schloss Wolkenburg e.V., die Freiwillige Feuerwehr Kaufungen e.V. und der Laufverein Limbach 2000 e.V. den 10. Ritter Kunz von Kauffungen-Lauf. Start und Ziel war das Schloss Wolkenburg. An den Läufen über zwei, fünf und zehn km nahmen insgesamt 144 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Sachsen teil.

Verwaltungsbericht 2014

Stadtmeisterschaften im Hallenfußball für Volkssportmannschaften

Im Rahmen des Mitternachtsturniers vom TV Oberfrohna e. V. wurde in der Nacht vom 27./28. Dezember in der Großsport-Halle der 27. Stadtmeister im Hallenfußball für Volkssportmannschaften um den Wanderpokal der Stadt ermittelt. An diesem Turnier beteiligten sich 20 Mannschaften aus Limbach-Oberfrohna und Umgebung.

5.4.2.6 Vereinsliste

1.	„FLIPP-In“ e.V. Limbach-Oberfrohna
2.	„Karpfenhaie von Wolkenburg“ e.V.
3.	1. Billardclub Tornado 1995 Limbach-Oberfrohna e.V.
4.	1. Dartclub Limbach-Oberfrohna
5.	1. Federballfreunde Limbach-Oberfrohna „Bädi“ e.V.
6.	1. Limbacher Karateverein e.V.
7.	1. Snooker Club Limbach-Oberfrohna
8.	Advent-Kinderhaus d. Advent-Kindergarten e.V.
9.	Alter Gasometer e.V.
10.	Angelverein Limbach-Oberfrohna e.V.
11.	Arbeiterwohlfahrt Südwestsachsen e.V.
12.	Arbeitsgemeinschaft Altbergbau/Geologie Westsachsen e.V.
13.	Arbeitslosentreff „HALT“ Hohenstein-Ernstthal e.V. Außenstelle Limbach-Oberfrohna
14.	Bachchor Limbach-Oberfrohna e.V.
15.	Badgirls e.V.
16.	Ballspielverein Limbach-Oberfrohna e.V.
17.	Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e.V.
18.	Bewegungszentrum Limbach-Oberfrohna e.V. Gesundheitssportzentrum für Kinder und Erwachsene
19.	Blinden- und Sehbehindertenverband Sa. e.V., KO Limbach-Oberfrohna
20.	Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Begegnungsgruppe Limbach
21.	Briefmarken-Sammelverein Limbach-Oberfrohna e.V.
22.	Brieftaubenverein „Gut Flug“ e.V.
23.	Bughouse e.V.
24.	Bund der Vertriebenen Kreisverband Chemnitzer Land e.V.
25.	Bürgerinitiative „Gesteinsabbau Rußdorf“
26.	Demokratischer Frauenbund e.V.
27.	Deutsche Verkehrswacht Limbach-Oberfrohna e.V.
28.	Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. Ortsverband S59 Limbach-Oberfrohna
29.	Deutscher Hausfrauenverband Palmgarten e.V.
30.	Deutscher Verband für Fotografie Landesverband Sachsen
31.	Dfb Westsachsen e.V. Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal
32.	Diakonie Stadtmission Chemnitz e.V.
33.	DRK-Ortsverein Limbach-Oberfrohna
34.	Ei guck'e ma Kultur- und Abenteuerverein e.V.
35.	Elterninitiative Kinderland Muldentale e.V.
36.	Evangelische Grundschule Bräunsdorf/Limbach-Oberfrohna e.V.
37.	Event Team e.V.
38.	Feriedorf Hoher Hain e.V.
39.	Feuerwehrförderverein Bräunsdorf e.V.

Verwaltungsbericht 2014

40.	Feuerwehrförderverein Limbach e.V.
41.	Feuerwehrförderverein Pleiße e.V.
42.	Feuerwehrverein Dürrengerbisdorf
43.	Feuerwehrverein Wolkenburg
44.	Förderverein der Thomas-Müntzer-Grundschule Rußdorf e.V.
45.	Förderverein der Goethe-Grundschule Limbach-Oberfrohna e.V.
46.	Förderverein der Pestalozzi-Mittelschule e.V.
47.	Förderverein des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Limbach-Oberfrohna e.V.
48.	Förderverein Freiwillige Feuerwehr Rußdorf e.V.
49.	Förderverein für offene Jugendarbeit „United Kids“ e.V.
50.	Förderverein der ev. Kindertagesstätte der Stadtkirche Limbach-Oberfrohna e.V.
51.	Förderverein Geschwister-Scholl-Mittelschule e.V.
52.	Förderverein Esche-Museum e.V.
53.	Förderverein Schloss Wolkenburg e.V.
54.	Frauen- und Familienzentrum des Demokratischen Frauenbundes e.V.
55.	Freie christliche Jugendarbeit e.V.
56.	Freiwillige Feuerwehr Kaufungen e.V.
57.	Freizeitsportclub Maler Limbach-Oberfrohna e.V.
58.	Freundes- und Förderverein der Gerhart-Hauptmann-Mittelschule e.V.
59.	Freundeskreis für Fotografie Schloss Wolkenburg im DVF
60.	Freundes- und Förderverein der Grundschule „Am Wasserturm“ Limbach-Oberfrohna e.V.
61.	Frühstückstreffen für Frauen e.V.
62.	Fußballsportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
63.	Fußballverein Wolkenburg 1922 e.V.
64.	Gartenverein „Am Gemeindewald“ e.V. Limbach-Oberfrohna
65.	Gartenverein Pleißeer Land e.V.
66.	Geflügelzuchtverein 1889 Oberfrohna e.V.
67.	Geflügelzuchtverein Bräunsdorf e.V.
68.	Handels- und Gewerbeverein e.V. Limbach-Oberfrohna
69.	Haus & Grund Chemnitz e.V.
70.	Heimatverein Limbach-Oberfrohna e.V.
71.	Heimatverein Pleiße e.V.
72.	Heimatverein Wolkenburg-Kaufungen e.V.
73.	Hilfsorganisation sozial schwacher Bürger (HOSB) e.V. Limbach-Oberfrohna
74.	Historischer Feuerwehrverein Limbach e.V.
75.	Hort der ev. Grundschule Bräunsdorf/Limbach-Oberfrohna e.V.
76.	Hundesportverein „H. Kahl“ Limbach-Oberfrohna e.V.
77.	Hundsportverein e.V. Pleiße
78.	Imkerverein Limbach-Oberfrohna und Umgebung e.V.
79.	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
80.	Judoverein Kodokan e.V. Limbach-Oberfrohna
81.	Jugendclub „Laberschuppen“ e.V.
82.	KALEB-Region Chemnitz e.V. Außenstelle Limbach-Oberfrohna
83.	Kampfsportcenter Limbach-Oberfrohna e.V.
84.	Kaninchenzüchterverein S 416 Pleiße e.V.
85.	Kaninchenzuchtverein S 305 Limbach/Sachsen e.V.
86.	Kaninchenzuchtverein S 373 Oberfrohna e.V.

Verwaltungsbericht 2014

87.	Kleingarten- und Naturheilverband „Sonnenbad“ Limbach-Oberfrohna e.V.
88.	Kleingartenanlage „Bahn-Landwirtschaft“ e.V. Limbach-Oberfrohna/Sachsen
89.	Kleingartenanlage „Freundschaft“ e.V.
90.	Kleingartenanlage Am Hohen Hain e.V.
91.	Kleingartenanlage Bodenreform e.V.
92.	Kleingartenanlage Frohsinn e.V.
93.	Kleingartensparte „Westend“
94.	Kleingartensparte „Fortschritt“ e.V. Pleiße
95.	Kleingartensparte „Heimatscholle“ e.V. Limbach-Oberfrohna
96.	Kleingartensparte Obstplantage e.V.
97.	Kleingartenverein „Am Mühlgraben“ e.V.
98.	Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e.V. Limbach-Oberfrohna
99.	Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e.V. Kändler
100.	Kleingartenverein „Am Sportplatz“ e.V. Pleiße
101.	Kleingartenverein „Edelweiß“ e.V. Kändler
102.	Kleingartenverein „Folgendgrund“ e.V.
103.	Kleingartenverein „Gleisdreieck“ e.V.
104.	Kleingartenverein „Ostend“ Limbach-Oberfrohna e.V.
105.	Kleingartenverein „Pfarrlehngärten“ e.V. Limbach-Oberfrohna
106.	Kleingartenverein e.V. Wolkenburg
107.	Kleingartenverein Naturfreunde Limbach-Oberfrohna e.V.
108.	Kleingartenverein Sommerlust e.V.
109.	Kleingartenverein Südhang Bräunsdorf e.V.
110.	Kleintierzüchterverein Wolkenburg und Umgebung e.V. S 612
111.	Klöppelverein Limbach-Oberfrohna e.V.
112.	Kolpingfamilie Limbach-Oberfrohna
113.	Kreisfeuerwehrverband Chemnitzer Land e.V.
114.	Landesverband der Kehlkopfloren im Freistaat Sachsen e.V.
115.	Landesverband Sächsischer Imker e.V.
116.	Landwirtschaftlicher Verein Limbach e.V.
117.	Laufverein Limbach 2000 e.V.
118.	Limbacher Varieté e.V.
119.	Limbacher Volleyballverein 06 e.V.
120.	LIONS Club Limbach Fideliter
121.	LIONS Club Limbach-Oberfrohna e.V.
122.	Modelleisenbahnclub Limbach-Oberfrohna e.V.
123.	Motorradverein „Komm dort hin e.V.“
124.	Naturschutzbund Landesverband Sachsen e.V.
125.	Naturschutzbund Regionalverband Erzgebirgsvorland e.V.
126.	Ortsgruppe der Pflege und Adoptiveltern im Chemnitzer Land e.V.
127.	PeppConcept e.V.
128.	Petri Heil 01 e.V.
129.	Pinscher- und Schnauzerclub e.V. Ortsgruppe Limbach-Oberfrohna
130.	Reit- und Fahrverein Limbach-Oberfrohna e.V.
131.	Reitsportverein 1970 e.V. Limbach-Oberfrohna
132.	Reitsportverein Kaufungen e.V.
133.	Reservistenverband Sachsen

Verwaltungsbericht 2014

134.	Rußdorfer Landsknechte e.V.
135.	Sächsischer Verband f. Jugendarbeit u. Jugendweihe e.V.
136.	Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V.
137.	Schachverein Limbach-Oberfrohna org. i. Landesverband Sachsen e.V.
138.	Schrebergartenverein Einigkeit e.V.
139.	Schützengesellschaft Rußdorf e.V.
140.	Schützenverein Pleiße e.V.
141.	Schwimmsport- und Tauchsportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
142.	Seesportverein 1970 e.V. Limbach-Oberfrohna
143.	Seniorenverein „Edelweiß“ e.V. Kändler
144.	Seniorenverein „Frohsinn“ e.V.
145.	Sportfischerverein Limbach-Oberfrohna/Pleiße e.V.
146.	Sportgemeinschaft Bräunsdorf e.V.
147.	Sportgemeinschaft „Siemens VDO“ e.V.
148.	Sportverein Wolkenburg-Kaufungen e.V.
149.	„Start in's Leben“ Förderverein des Kinder- und Jugendheimes Limbach-Oberfrohna e.V.
150.	Suchtgefährdetenhilfe e.V. Limbach-Oberfrohna
151.	Suchtkrankenhilfe des Advent-Wohlfahrtswerkes e.V. Selbsthilfegruppe
152.	Taekwondo Verein Limbach-Oberfrohna e.V.
153.	Taekwondo Verein Seoul-Limbach e.V.
154.	Team Fangt Das Gnu e.V.
155.	Tennisclub Limbach-Oberfrohna e.V.
156.	Tierparkförderverein e.V.
157.	Tierzuchtverein Rußdorf 1907
158.	Tischtennisportverein Limbach-Oberfrohna e.V.
159.	TSG Einheit Kändler e.V.
160.	Turn- und Sportverein Pleiße e.V.
161.	TuS „Falke“ Rußdorf e.V.
162.	TV Oberfrohna 1862 e.V.
163.	Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.; Reservistenkameradschaft Limbach-Oberfrohna
164.	Verein der Freunde des beruflichen Schulzentrums für Technik Limbach-Oberfrohna e.V.
165.	Verein für Dorferneuerung und Heimatpflege e.V.
166.	Vereinigung Ehemaliger Limbacher Absolventen – VELA – e.V.
167.	Verein Motorradfreunde Limbach-Oberfrohna und Bräunsdorf e.V.
168.	Version e.V.
169.	Volkschor Wolkenburg
170.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Bräunsdorf
171.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Nord
172.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Pleiße
173.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Rußdorf
174.	Volkssolidarität e.V. Ortsgruppe Wasserturm und Oberfrohna
175.	Volkssolidarität e.V. Kaufungen
176.	Volkssolidarität e.V. Kreisverband Glauchau/Hohenstein-Ernstthal
177.	Wandersportverein Limbach-Oberfrohna e.V.

Verwaltungsbericht 2014

5.4.3 Stadtplanung/ Geoinformation

5.4.3.1 Planungen

Flächennutzungsplan

- Vorbereitungsarbeiten zur Aufstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes und eines gemeinsamen Landschaftsplanes für die Stadt Limbach-Oberfrohna und die Gemeinde Niederfrohna
- Fertigen der Beschlussvorlagen für den Aufstellungsbeschluss und Vorberatungen in den Ausschüssen 2014 zur Beschlussfassung im Gemeinschaftsausschuss am 12. Februar 2015
- Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung der Vergabe der Planungsleistungen getrennt nach Flächennutzungsplan und Landschaftsplan

Bebauungspläne

- Bearbeitung der Bebauungspläne „Anton-Günther-Straße“, „An der Herrnsdorfer Straße“, „Heinrich-Heine-Straße/Wiesenstraße“
- Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Wohngebiet „Am Querweg“ mit integriertem Grünordnungsplan im Ortsteil Kaufungen
- Satzungsbeschluss zur Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Rabensteiner Straße/Hohlweg“ im Ortsteil Pleißa
- Vorbereitung eines Bebauungsplanes der Innenentwicklung im Wohngebiet „Am Wasserturm“

förmlich festgesetztes Sanierungsgebiet „Innenstadt Limbach-Oberfrohna“

- Zuarbeit zu Auszahlungs- und Fortsetzungsberichten an den Sanierungsbeauftragten im Förderprogramm „Städtebauliche Erneuerung“
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. Baugesetzbuch
- Vorbereitende Maßnahmen zur Schließung des Sanierungsgebietes – Mitwirkung bei der Erarbeitung der Abschlussvereinbarung
- Abschluss von Ablösevereinbarungen zur vorzeitigen freiwilligen Ablösung von Ausgleichsbeträgen gemäß Baugesetzbuch

förmlich festgesetztes Sanierungsgebiet „Ortsmitte Kändler“

- Zuarbeit zu Auszahlungsanträgen und Fortsetzungsantrag an Sanierungsbeauftragten im Förderprogramm Städtebauliche Erneuerung SEP
- Vorbereitung und Projektbegleitung zur Förderung privater Maßnahmen
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. Baugesetzbuch
- Vorbereitende Maßnahmen zur Schließung des Sanierungsgebietes
- Abschluss von Ablösevereinbarungen zur vorzeitigen freiwilligen Ablösung von Ausgleichsbeträgen gemäß Baugesetzbuch

förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet „Ortsmitte Wolkenburg“

- Vorbereitung und Projektbegleitung zur Förderung privater Maßnahmen im Förderprogramm Städtebauliche Erneuerung SEP
- Zuarbeit zu Auszahlungsanträgen und Fortsetzungsantrag an Sanierungsbeauftragten
- Ausstellen von sanierungsrechtlichen Genehmigungen nach § 144 ff. Baugesetzbuch

Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden

- Stellungnahmen der Stadt zu Flächennutzungsplänen, Bebauungsplänen und Satzungen der Nachbargemeinden sowie der Regional- und Landesplanung
- Zuarbeit zu Statistiken

Verwaltungsbericht 2014

Stadt Limbach-Oberfrohna als erfüllende Gemeinde in der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Niederfrohna im Namen der Gemeinde Niederfrohna gemäß § 8 SächsKomZG

- Stellungnahmen der Gemeinde zu Bebauungsplänen und Satzungen der Nachbargemeinden

Stadtumbau Ost

- Zuarbeit zu Rückbau- und Aufwertungsmaßnahmen im Rahmen des Förderprogramms „Stadtumbau Ost“ an den Sanierungsbeauftragten
- Mitwirkung bei der Gebietsabrechnung
- Abstimmung und Projektbegleitung zu Maßnahmen im Förderprogramm „Stadtumbau Ost“ mit Wohnungsunternehmen und privaten Eigentümern in Zusammenarbeit mit dem Sanierungsbeauftragten
- Zuarbeit und Abstimmungen mit dem Sanierungsbeauftragten zu den Fortsetzungsanträgen/berichten
- Abgrenzung neuer Stadtumbaugebiete Teilgebiet sechs – Rückbau und Teilgebiet sieben-Rückbau – Beschluss im Stadtrat am 2. Juni 2014 – Vorbereitende Untersuchung und Erarbeitung der Gebietskonzepte

Energie- und Klimaschutz

- Grundsatzbeschluss und Vorbereitung der Ausschreibung zur Erstellung eines integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes für die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
- Vergabe der Ingenieurleistung und Beginn der Konzepterstellung

Fortschreibung InSEK 2009

- Vergabe der Fortschreibung des am 1. März 2010 beschlossenen gesamtstädtischen Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (InSEK)

Die Fortschreibung des InSEK erfolgt in allen Themenbereichen. Neu in das InSEK aufgenommen werden die Fachkonzepte Klimaschutz und Brachen. Dabei sollen Aspekte der energetischen Stadtsanierung sowie das Nutzungspotential vorhandener Brachen aus städtebaulicher Sicht betrachtet werden.

Breitbandinternetversorgung Limbach-Oberfrohna, Ortsteil Rußdorf, Ortslage Altdorf

Die Maßnahme wurde im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung gefördert. Mit der Telekom Deutschland GmbH wurde 2013 ein Versorgungsvertrag zum Ausbau der Breitband-Infrastruktur und zum Betrieb des Netzes für einen Zeitraum von mindestens sieben Jahren geschlossen. Es wurden vier Kabelverzweiger mit Glasfaserkabel erschlossen und aktive Technik in neuen Multifunktionsgehäusen eingerichtet. Dadurch werden alle Haushalte und Gewerbebetriebe im Ausbaugebiet mit bis zu 25 Mbit/s erschlossen und in der Nähe der Kabelverzweiger stehen auch Übertragungsraten von bis zu 50 Mbit/s zur Verfügung. Der Ausbau wurde am 10. September 2014 abgeschlossen.

Verwaltungsbericht 2014

5.4.3.2 Bauanträge/Gesetzliches Vorkaufsrecht

Stadtplanerische Stellungnahmen zu

- Bauanträgen §§ 63, 64, 68 Sächsische Bauordnung
- Anträgen auf Vorbescheid § 75 Sächsische Bauordnung
- Anträgen auf Ausnahme und/oder Befreiung § 31 BauGB, Abweichung § 67 Abs. 1 Sächsische Bauordnung
- Vorkaufsrechten nach §§ 24-28 Baugesetzbuch
- Anfragen von Sachverständigenbüros, Bürgerberatung

Stellungnahmen zu Bauanträgen, Anträgen auf Vorbescheid, Anzeigeverfahren und Ausnahmen und/oder Befreiungen für das gesamte Stadtgebiet von Limbach-Oberfrohna einschließlich der Ortsteile Bräunsdorf, Kändler, Pleiße und Wolkenburg-Kaufungen

• Stellungnahmen zu Bauanträgen eingereichte Bauanträge gesamt	106
davon	
○ Neubau von Einfamilienhäusern / Doppelhäuser	41
○ Geschäfts- und Ärztehaus	1
○ Neubau, Änderung und Erweiterung von gewerblich genutzten Anlagen	14
○ kirchliche und kommunale Vorhaben, einschließlich Eigenbetriebe	0
○ Um-, An- und Ausbauten, Sanierungen von Wohngebäuden	33
○ Kleinbauten, Garagen, Gartenhäuser, Werbeanlagen	10
○ Photovoltaikanlagen	0
○ Nutzungsänderungen	7
• Stellungnahmen zu Anträgen auf Vorbescheid, eingereichte Anträge auf Vorbescheid gesamt	23
davon	
○ Neubau von Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern	17
○ Neubau, Erweiterung von gewerblich genutzten Gebäuden, Flächen	2
○ Umbau von Wohnhäusern, Kleinbauten	1
○ Nutzungsänderungen	3
• Ausnahmen und/oder Befreiungen	7
• weitere Genehmigungen und Anträge	
○ Anfragen zum gesetzlichen Vorkaufsrecht im Grundstücksverkehr	142
○ ausgeübte Vorkaufsrechte	1
○ Anträge auf Erteilung der Genehmigung nach § 144 BauGB	59
○ stadtplanerische Auskünfte an Sachverständige zu Grundstücksbewertungen und Bürger	14

Umwelt- und Naturschutz

- Bearbeitung von Anfragen über das Bürgertelefon
- Stellungnahmen zu Gesetzentwürfen
- Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie – Auswertung der Lärmkartierung, Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Vorprüfung und vorzeitige Beendigung der Lärmaktionsplanung

Verwaltungsbericht 2014

5.4.4 Tiefbau

1. Ausführung von Straßenbauleistungen

- a) Grundhafter Straßenausbau
 - Grundhafter Ausbau Pleißenbachstraße 3.BA ca. 141,2 TEUR
 - Neugestaltung Parkplatz Albertstraße 1. BA ca. 74,0 TEUR
 - Grundhafter Ausbau Hopfenweg ca. 34,1 TEUR
- b) Deckenerneuerung
 - Deckenerneuerung Feldstraße ca. 191,2 TEUR
 - Deckenerneuerung Parkplatz Paul-Seydel-Straße ca. 115,5 TEUR

2. Weitere Bauleistungen

- Kreuzungsausbau S 249/Bodenreform ca. 102,9 TEUR
- ÖPNV (Buswartehäuschen in Limbach) ca. 11,3 TEUR

3. Ingenieurleistungen

- a) Deckenerneuerung
 - Deckeninstandsetzung Parkplatz Paul-Seydel-Straße ca. 10,7 TEUR
 - Deckenerneuerung Feldstraße ca. 12,9 TEUR
- b) Grundhafter Straßenausbau
 - Grundhafter Ausbau Hopfenweg ca. 23,5 TEUR
 - Neugestaltung Parkplatz Albertstraße 1. BA ca. 5,8 TEUR
 - Grundhafter Ausbau Pleißenbachstraße 3. BA ca. 27,5 TEUR
- c) Ingenieurbauwerke
 - KKA Am Kirchberg ca. 2,5 TEUR
 - Knauteich ca. 11,9 TEUR
- d) Freianlagen
 - Sanierung und Umgestaltung Dietrich-Bonhoeffer-Platz ca. 9,1 TEUR

4. Ingenieurleistungen beauftragt, ohne Abrechnung in 2014

- Gewerbegebiet Süd 2. BA – Korridorweiterung
- Gemeinschaftliche Baumaßnahme mit LASuV zum Ausbau des Rußdorfer Dorfbaches im Rahmen des Brückenersatzneubaus im Zuge der S 248
- Deckenerneuerung Feldsteig
- Hochwasserschutz – Neubau Hochwasserrückhaltebecken Rehbach – Langer Grund – im Ortsteil Pleißa
- Hochwasserrisikomanagementplan Herrnsdorf-Bräunsdorfer Bach

5. Stellungnahmen zu Bauanträgen und Vorbescheiden

6. Bearbeitung von Anträgen auf verkehrstechnische Grundstücksanbindung an den öffentlichen Verkehrsraum

7. Brückenprüfungen nach DIN 1076

Verwaltungsbericht 2014

8. Stellungnahmen zu Maßnahmen der Straßensondernutzer, Schadensmeldungen, anderer Straßenbaulastträger, zur Bereinigung Straßenbestandsverzeichnis
9. Durchführung von Bauanlaufberatungen und Abnahmen im Rahmen von Aufgrabungs- und Sondernutzungserlaubnissen im Bereich von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen
10. Bearbeiten von Anfragen und Beschwerden über das Bürgertelefon
11. Bearbeiten telefonischer und schriftlicher Anfragen und Beschwerden von Bürgern
12. Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 54010000/42210000
 - Straßeninstandsetzung und Reinigung von Straßenabläufen ca. 303,6 TEUR
 - Straßeninstandsetzung im Zuge von Zuweisungen des Freistaates Sachsen zur Beseitigung von Winterschäden 2012/13 ca. 10,0 TEUR
13. Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
 - Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 54070000/42210000
Instandsetzung, Reinigung und Pachten Fahrgastunterstände
Reinigung, Versicherung Fahrgastunterstände ca. 5,8 TEUR
 - Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 54070000/34119000
Einnahmen Werbevertrag ca. 1,4 TEUR
 - Betreuung City-Buslinien 5407000/4317000
Zuschuss ca. 30,7 TEUR
14. Bewirtschaftung Produkt/Sachkonto: 55020000/42210000
Unterhaltung Gewässer II. Ordnung
 - Leistungsverzeichnis Zeitvertrag ca. 3,9 TEUR
15. Besondere Schadensereignisse – Hochwasser 2013
(Sofortmaßnahmen, Ingenieurleistungen, Bauausführungen) ca. 316,3 TEUR
 - gemäß Wiederaufbauplan der Stadt Limbach-Oberfrohna insgesamt 42 Einzelmaßnahmen
 - alle Maßnahmen gemäß Wiederaufbauplan in Bearbeitung – 15 Zuwendungsbescheide liegen vor
 - Trend der Antragstellung auf Zuwendung mit Stand Mitte Oktober 2014: 83 %,
 - Anteil des beantragten Gesamtbudgets: 64 %
 - vier weitere Hochwassermaßnahmen wurden im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinde Niederfrohna betreut

Verwaltungsbericht 2014

5.4.5 Friedhofs- und Bestattungswesen

Die Stadt beteiligte sich an dem nicht anderweitig durch Gebühren gedeckten Fehlbetrag für die Unterhaltung der acht Friedhöfe im Stadtgebiet mit insgesamt 49.000 EUR.

5.4.6 Regiebetriebe

5.4.6.1 Städtische Museen

- Esche-Museum

Beschäftigte Arbeitnehmer

0,75 VzÄ Museumsleitung
0,575 VzÄ Verwaltungskraft
0,3 VzÄ Techniker
0,425 VzÄ Kassenkraft
3 ehrenamtliche MA über „Wir für Sachsen“, je 20 Stunden im Monat
1 Honorarkraft Museumspädagogik, 10 Std. wöchentlich

Zusätzliche Kassenkräfte

1 geringfügig Beschäftigte
5 Honorarkräfte

Ausstellungen / Veranstaltungen

23. November 2013 bis 26. Januar 2014	Popett_77. Kunst am Bein
22. Februar – 17. August 2014	Heliradio. Moderne in Limbach.
12. September – 9. November 2014	Zu jeder Zeit löschbereit. 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Limbach
18. November 2014 – 18. Januar 2015	Zeitzeugen im Maßstab 1:87. Modellautos und Zubehör aus der DDR
18. Mai 2014	Internationaler Museumstag
14. September 2014	Tag des Denkmals

Aktionen und Führungen

In den Winter-, Sommer- und Herbstferien, zum Schulfest der Gerhart-Hauptmann-Schule sowie zum Weihnachtsmarkt auf dem Johannisplatz wurden Bastelaktionen für Kinder angeboten, die sehr guten Zuspruch erfuhren. Insgesamt 32 Führungen/Projektstage wurden für Schul- und Kindergartengruppen sowie für andere Besuchergruppen 18 Führungen im Laufe des Jahres durchgeführt.

Im Jahr 2014 betrug die Gesamtbesucherzahl im Esche-Museum 3.731 Gäste.

Vorträge im Esche-Museum

Die im Esche-Museum stattgefundenen Vorträge lagen in der Verantwortung der Vereine.

Verwaltungsbericht 2014

Tätigkeitsschwerpunkte

Auch in diesem Bereich wird ein großer Anteil der Arbeit durch die Vereine geleistet.

- Vorbereitung und Organisation der Sonderausstellungen
- Inventarisierung
- Instandsetzung der Maschinen
- Pflege des Inventars, insbesondere des Maschinenbestands
- Akquisition von geeignetem Museumsgut als ständige Aufgabe
- Kommunikation, Erfahrungsaustausch mit anderen musealen Einrichtungen der Region
- Zuarbeit für Förderanträge für die Finanzverwaltung
- Zuarbeit Haushaltsmittelanmeldung 2015
- regelmäßiger Termin mit Heimatverein und Förderverein
- Anleitung der im Esche-Museum befristet tätigen und geförderten Arbeitskräfte
- Bearbeiten von Anfragen und Auskunftserteilung für Vereine, Presse, Kirchgemeinden, Schulen, Betriebe und Privatpersonen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit der Bürgerkommunikation
- Zuarbeiten für die Tourismusregion Zwickau e.V.
- Entwicklung und Realisierung museumspädagogischer Materialien
- Bearbeitung der Vorgänge bzgl. „Wir für Sachsen“ für Esche-Museum und Schloss Wolkenburg

- Schloss Wolkenburg

Beschäftigte Arbeitnehmer

0,25	VzÄ Museumsleitung
0,50	VzÄ Kassendienst und Führungen
0,2	VzÄ Kassendienst und Führungen
0,175	VzÄ Verwaltungsmitarbeiter
2	ehrenamtliche MA über „Wir für Sachsen“, 20 Stunden im Monat
2	geringfügig Beschäftigte bzw. Honorarkräfte – Kassendienste, Führungen

Verwaltungsbericht 2014

Ausstellungen / Veranstaltungen

29. November 2013 - 5. Januar 2014	„Lasset uns sehen in Bethlehems Stall“ – Krippen aus aller Welt
5. April – 9. November 2014	Von Stein bis Wolkenburg. Ma(h)lerische Reisen durchs Zwickauer Muldenland.
25. November 2014 – 4. Januar 2015	Jahresende digital. Fotoausstellung des Freundeskreis für Fotografie Schloss Wolkenburg
18. Mai 2014	Internationaler Museumstag
27. Juni – 29. Juni 2014	2. Internationales Symposium zur Kunst Schloss Wolkenburg. „Joseph Mattersberger. Ein Bildhauer im Dienste der Grafen von Einsiedel“
14. September 2014	Tag des Denkmals

Führungen

Es fanden 24 Führungen für Gruppen durch das Schloss statt.

Die Besucherzahl 2014 in den Ausstellungsräumen auf Schloss Wolkenburg (ohne Veranstaltungen) betrug 2.227.

Sonderöffnungszeiten

- Ostermarkt, geöffnet 10 bis 17 Uhr
- Radlerfrühling, 1. Mai, geöffnet 10 bis 17 Uhr
- Internationaler Museumstag, 18. Mai, geöffnet 10 bis 18 Uhr
- Nacht der Schlösser
- Tag des Offenen Denkmals, geöffnet 10 bis 17 Uhr

Tätigkeitsschwerpunkte

- Vorbereitung und Realisierung der Sonderausstellungen
- Vorbereitung und Durchführung des 2. Internationalen Symposiums zur Kunst auf Schloss Wolkenburg
- Vorbereitung und Organisation der Veranstaltungen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit der Bürgerkommunikation
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben

Verwaltungsbericht 2014

5.4.6.2 Bibliothek

	2011	2012	2013	2014
Bestand	33.991	35.817	36.989	37.715
Sachliteratur	13.476	13.476	13.857	13.997
Belletristik	8.034	9.096	9.145	8.888
Kinderliteratur	8.818	9.202	9.535	9.455
Zeitschriftenhefte				1.119
Tonträger, DVD, Video	3.663	4.043	4.452	4.256
Benutzer				
Gesamt	2.215	2.113	2.131	2.031
davon Neuanmeldungen	433	410	432	377
Besucher				
Gesamt	33.714	33.332	32.076	31.437
Entleihungen				
Gesamt	75.548	75.681	72.999	71.619
Davon Belletristik	20.390	21.318	20.675	20.239
Sachliteratur	9.860	9.221	8.784	9.509
Zeitschriften	4.360	4.671	5.014	1.555
Tonträger, DVD, Video	20.080	19.965	20.136	22.207
Kinderliteratur	20.858	20.506	18.390	18.109

2.764 neue Medien wurden in den Bestand der Bibliothek eingearbeitet. Es wurden 87 Bibliothekseinführungen, Projektstage, Veranstaltungen und Büchertauschtage mit insgesamt 1.764 Besuchern durchgeführt. Im Leihverkehr der Bibliotheken wurden 36 Bestellungen im überregionalen Leihverkehr und 101 über den Sachsen-OPAC bearbeitet. Den kostenpflichtigen Internetarbeitsplatz der Bibliothek nutzten ca. 180 Personen. Die Stadtbibliothek bekam 2014 einen eigenen Web-OPAC, mit dem es jetzt möglich ist, Medien von zuhause aus zu recherchieren bzw. zu verlängern. Durch die Mitgliedschaft im Online-Verbund „LieSa“ wurde die Ausleihe von e-books möglich. 5.000 EUR wurden in neue Bibliotheksmöbel investiert.

5.4.6.3 Tierpark

Der Tierpark Limbach-Oberfrohna ist ein beliebtes Ausflugsziel für alle Einwohner und Gäste. Zum Dezember 2014 verfügte der Tierpark über einen Tierbestand von 325 Tieren in 76 Arten. Veranstaltungshöhepunkt war das Tierparkfest am 7. September.

Besucherzahlen:	55.670
Einnahmen Besucher:	125.482,00 €
Einnahmen Verkauf:	8.643,25 €
Spenden:	1.930,00 €

Verwaltungsbericht 2014

Durchgeführte Baumaßnahmen / Neuanschaffungen

- Bau neuer Umzäunung Gehege Esel
- Bau neuer Umzäunung Gehege Zwergzebus
- Erneuerung Elektroanlage Wirtschaftsgebäude
- Neugestaltung Nasenbärenanlage mit Einbau Wasserlauf
- Gestaltungsarbeiten Flamingoland (Uferbegrenzungen, Pflegegang zur Insel)
- Werterhaltungsarbeiten Getreidehaus, Scheune, DRK-Raum (Dachrinnen, Dachreparatur)
- Erneuerung Umfriedung Alpakagehege

Veränderungen im Tierbestand

Zugänge durch eigene Nachzucht

<i>männlich</i>		<i>weiblich</i>	<i>Tierart</i>
7		1	Nasenbär
	4		Damhirsch
4		0	Zwergziege
1		0	Schott. Hochlandrind
0		1	Esel
1		0	Alpaka
1		0	Schneeeule
	5		Seidenreihler
	3		Roter Sichler
	2		Nachtreiher
	5		Mönchsittich

Zugänge durch Kauf, Tausch, Schenkungen, Zuchtverträge

<i>männlich</i>		<i>weiblich</i>	<i>Tierart</i>
5		0	Felsenmeerschweinchen
0		2	Zwergziegen
1		4	Köhlerschildkröten
1		1	Riesenwaldralle
3		0	Roter Sichler
7		5	Kuba - Flamingo
5		2	Nachtreiher
0		1	Soldatenara
	10		Gelbe Pfeifgänse
2		2	Kolbenenten
3		3	Peposaenten
3		2	Brautenten
2		3	Amazonasenten
2		6	Bahamasenten
2		2	Schwarzkopfruderenten
	6		Schopfenten
5		3	Kappensäger
2		5	Rotaugenenten
1		0	Blaustirnamazone

Verwaltungsbericht 2014

Abgänge durch Verkauf, Tausch, Schenkungen, Zuchtverträge

<i>männlich</i>		<i>weiblich</i>	<i>Tierart</i>
1		1	Damhirsch
4		0	Nasenbären
3		0	Zwergzebu
2		2	Zwergziege
2		0	Benett-Känguru
1		0	Wasserschwein
	6		Gelbe Pfeifgänse
1		0	Schottische Hochlandrinder

Abgänge durch Tod (Alter, Krankheit, Raubwild)

<i>männlich</i>		<i>weiblich</i>	<i>Tierart</i>
2		2	Damhirsche
1		0	Mohrenmakak
0		1	Nasenbär
0		1	Baumstachler
1		0	Gelbbrustara
0		1	Nandu
	2		Seidenreihher
	1		Roter Sichler
	2		Gelbe Pfeifgänse
1		1	Felsenmeerschweinchen
1		1	Amazonasenten
	4		Kappensäger

Verwaltungsbericht 2014

5.4.6.4 Bauhof

Arbeitskräfte	29,0 AK
davon	
Leitungspersonal	2,0 AK
Stammpersonal	18,0 AK
Bundesfreiwilligendienst, durchschnittlich	9,0 AK

Aufgaben:

Stadtreinigung

- Reinigung von
 - o 230 Papierkörben
 - o 78 Fahrgastunterständen
 - o 4 massiven Fahrgastunterständen
- Betriebsstunden Kehrmachine groß
 - o 473 Stunden

Straßenaufsicht

- tägliche Kontrollen
 - o ca. 2 Stunden

Verkehrs- und Namensschilder erneuert

- Hülsen gesetzt, einschließlich Erd- und Betonarbeiten und Rohrpfosten gesetzt
 - o 50 Stück
- Verkehrsschilder ausgewechselt bzw. erneuert
 - o 46 Stück

Tief- und Straßenbau

- Bankette mit Fräsgut herstellen
 - o 500 m²
- Pflasterstraße nachsanden
 - o 1.000 m²
- Schlaglochinstandsetzung (Kaltmischgut)
 - o 100 m²
- Gräben auf Waldwegen instand gesetzt
 - o 500m

Winterdienst

(Beurteilungszeitraum vom 15. November 2013 bis 15. März 2014)

- Laufleistung Winterdienststreu- und Räumfahrzeuge
 - o 9.700 km; 59 Betriebsstunden
- Streusalzverbrauch
 - o 150 t
- Splittverbrauch
 - o 10 t

Verwaltungsbericht 2014

Kontrollen/erforderliche Reparaturen

- 14 Spielplätze
 - o wöchentliche Kontrollen

Neu installierte Spielgeräte

- Pleißa Dorfteich
 - o 1 Rutschturm
- Pleißa Feuerwache
 - o 1 Rutschturm
- Bräunsdorf
 - o 1 Rutschhaus

Feste und Veranstaltungen

- Mithilfe, Vorbereitung, Unterhaltung, Transporte, Bereitschaftsdienste
 - o 1.500 Stunden
- Auf- und Abbau von Verkaufsbuden
 - o ca. 65 Buden und 5 Italiener Auf- und Abbau

Kfz-Werkstatt

- Fahrzeugreparaturen
- Pflegearbeiten und Durchsichten, Unterhaltung Winterdiensttechnik

Ordnungs- und Sicherungsarbeiten

- Umsetzung von verkehrsrechtlichen Anordnungen
- Transporte für alle Fachbereiche, vollumfänglicher Bereitschaftsdienst

Stadtbeleuchtung

<u>Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, Störungsbeseitigungen im Stadtgebiet</u>	
- ca. 550 Leuchten	
<u>Instandsetzung von Erdkabeln nach Kabelfehler (incl. Ortung und Tiefbau)</u>	
- Stadtpark	
- Waldstadion/ Friesenweg	
- Am Sportplatz/ Staudenweg	
<u>Neubauprojekte aus dem Finanzhaushalt</u>	
- Hohensteiner Straße	4 Lichtpunkte neu, Abbruch Freileitungsanlage
- Friesenweg	4 Lichtpunkte neu, Abbruch Altanlagen
- Kellerberg	Errichtung ZAS
- Stadtpark	Errichtung 2x Festplatzverteiler, Abbruch Altanlagen
<u>Lichtmasterneuerung nach Standfestigkeitsprüfung:</u>	
- 7x Straße am Neuteich – Mast, Leuchten, Kabel neu	
- 3x Mozartstraße – Mast, Leuchten, Kabel neu	
- Demontage der Freileitungsanlagen	

Verwaltungsbericht 2014

Instandsetzungsarbeiten in der Folge von Verkehrsunfällen:

- Peniger Straße (Leuchte zerstört)
- Chemnitzer Straße 8 (Lichtmast, Leuchte zerstört)
- Chemnitzer Straße 11 (Leuchte beschädigt)
- Ostring/ Bahnhof (Lichtmast, Leuchte zerstört)
- Hechinger Straße (Lichtmast beschädigt)
- Helenenstraße 38 (Lichtmast zerstört)
- Straße des Friedens 19 (Lichtmast, Leuchte zerstört)
- Straße des Friedens 25 (Lichtmast, Leuchte zerstört)
- Weststraße 9 (Lichtmast, Leuchte zerstört)

Sonstiges:

- Reinigungsarbeiten von Dachrinnen (Schloss Wolkenburg, Rathaus Wolkenburg)
- Kontroll- und Wartungsarbeiten (Fontäne/ Springbrunnen Stadtpark, Springbrunnen Markt)
- Reparaturarbeiten in Beleuchtungsanlagen (Sportplatz Kändler, Sportplatz Jahnhaus, Sportplatz Turnhalle Pleiße)
- Elektroinstallation für Volksfeste (Stadtparkfest, Weihnachtsmärkte, Tierparkfest, Schloss Wolkenburg)
- Installation von Illuminierungen für Feste (Weihnachtsmärkte, Stadtparkfest)
- Reparaturarbeiten in Elektroinstallationsanlagen städtischer Einrichtungen
- Prüfung und Reparaturarbeiten von ortsveränderlichen Betriebsmitteln in städtischen Einrichtungen

- Stadtgärtnerei

- Saisonale Pflege der Grünanlagen
- Grasmähen entsprechend der Notwendigkeit
- Pflegearbeiten Gehölz- und Bodendeckerflächen
- Umgestaltung Beet Waldenburger Straße mit Dauerbepflanzung
- Zweimalige Bepflanzung der Kübel und Beete sowie deren Pflege im Stadtgebiet und dem Umland
- Baumfällungen, Baumschnitt und Herstellen der Verkehrssicherheit an Bäumen
- ca. 3.000 m³ Baumschnitt beräumt bzw. geschreddert
- Hecken- und Ziersträucher Pflege entsprechend der Notwendigkeit
- Reparaturen von Bänken, Zäunen, Geländern und Schutzhütten
- Begehungen und Pflege von Wanderwegen und Naturlehrpfad

<p><u>Pflanzarbeiten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Frühjahrsbepflanzung - Sommerblumen - Bäume - Ziersträucher, Bodendecker, Heckenpflanzen, Gräser, Stauden, Blumenzwiebeln 	<p style="text-align: right;">2.400 Stück 2.350 Stück 6 Stück 1.117 Stück</p>
<p><u>Arbeiten für Kulturamt</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grünfutterbereitstellung für Tierpark - Grünflächenpflege Sportplätze Kändler, Rußdorf, Jahnhaus und Pleiße (Rasenmähd, Düngen, Vertikutieren) - Laubberäumung Sportplätze und Schulen - Aufbau und Abbau von Ständen und deren Gestaltung zu Volksfesten und Stadtveranstaltungen - Aufbau und Abbau Weihnachtsmarkt 	

Verwaltungsbericht 2014

Baumfällungen durch Fremdfirmen

- 16 Stück
 - Sportplatz Kändler
 - Jugendhaus Rußdorf
 - Birkenhain
 - Schlosspark Wolkenburg

Baumpflegearbeiten durch Fremdfirmen

- 19 Stück
 - Sportplatz Kändler
 - Jugendhaus Rußdorf
 - Holzmühlenstraße

Baumkontrolle durch Fremdfirma

- 774 Stück
 - Schlosspark Wolkenburg

europaean
energy award



eea-Bericht externes Audit
Große Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna
Zwischenbericht 2014

Stand: 01.01.2015

Inhaltsverzeichnis

1.	Der European Energy Award®	- 3 -
1.1	Übersicht über die einzelnen Maßnahmenbereiche	- 4 -
1.2	Punktesystem	- 5 -
1.3	Zertifizierungsschritte des European Energy Award®	- 6 -
2.	Ausgangslage/Situationsanalyse	- 7 -
2.1	Energie- und klimarelevante Strukturen in Politik und Verwaltung	- 8 -
3.	Der European Energy Award®-Prozess	- 9 -
3.1	Zusammensetzung des Energieteams	- 9 -
3.2	Energie- und klimapolitische Zielrichtung der Stadt	- 9 -
3.3	Erste Kontaktaufnahme	- 10 -
3.4	Beschluss zur Programmteilnahme	- 10 -
3.5	Kick-off-Treffen (Startveranstaltung)	- 10 -
3.6	Abschluss der Ist-Analyse	- 10 -
3.7	Erarbeitung des energiepolitischen Arbeitsprogramms (EPAP)	- 10 -
3.8	Teamsitzungen, Kompetenzen, Budget des Energieteams	- 11 -
3.9	Zeit- und Ablaufplan des eea-Prozesses bis zum 31.12.2012	- 11 -
4.	Energie- und klimapolitischer Status auf der Basis des Audit-Tools	- 12 -
4.1	Übersicht	- 12 -
4.2	Jährliche Entwicklung	- 12 -
5.	Allgemeine Aussagen zu den geplanten Maßnahmen im Audit-Tool	- 14 -
6.	Projektorganisation	- 14 -
6.1	Projektorganisation	- 14 -
6.2	Projektdokumentation	- 14 -

1. Der European Energy Award®

- Der European Energy Award® steht für eine Kommune (Landkreis, Stadt oder Gemeinde), die – in Abhängigkeit ihrer Möglichkeiten - überdurchschnittliche Anstrengungen in der kommunalen Energie- und Klimaschutzpolitik unternimmt.
- Mit dem eea verbunden ist die Implementierung eines strukturierten und moderierten Prozesses mit einer definierten Trägerschaft, Vorschriften zur Erteilung, Kontrolle und Entzug des Award sowie einem Maßnahmenkatalog zur Bewertung der Leistungen.
- Mit dem eea werden Maßnahmen erarbeitet, initiiert und umgesetzt, die dazu beitragen, dass weniger Energie benötigt wird und erneuerbare Energieträger vermehrt genutzt und nicht erneuerbare Ressourcen effizient eingesetzt werden. Dies ist sowohl energiepolitisch sinnvoll, spart aber auch langfristig Kosten, die für andere Aktivitäten eingesetzt werden können.
- Eine Kommune, die mit dem European Energy Award® ausgezeichnet wurde, erfüllt - unter der Voraussetzung, dass sämtliche gesetzliche Auflagen eingehalten werden - die Anforderungen der ISO 14000 im energierelevanten Bereich.
- Landkreise, Städte und Gemeinden engagieren sich heute in einer Vielzahl von kommunalen Netzwerken. Mit dem Award werden diese Absichtserklärungen in eine nachhaltige Energiepolitik überführt.
- Angelehnt an Qualitätsmanagementsysteme aus der Wirtschaft, wie z. B. Total Quality Management TQM, ist der European Energy Award® ein prozessorientiertes Verfahren, in welchem Schritt für Schritt die Verwaltungsprozesse und die Partizipation der Bevölkerung (Kundenorientierung) weiter verbessert werden.
- Aufgrund der klaren Zielsetzungen, der detaillierten Erhebung von Leistungsindikatoren, deren Quantifizierung und einem strukturierten Controlling- und Berichtswesen fügt sich der European Energy Award® optimal in eine moderne Verwaltungsführung ein.

1.1 Übersicht über die einzelnen Maßnahmenbereiche

Maßnahmenbereich 1: Entwicklungsplanung/Raumordnung

Der Bereich Entwicklungsplanung und Raumordnung umfasst alle Maßnahmen, die eine Kommune in ihrem ureigenen Zuständigkeitsbereich, der kommunalen Entwicklungsplanung ergreifen kann, um die entscheidenden Weichen für eine bessere Energieeffizienz zu stellen und damit den Klimaschutz zu forcieren.

Die Maßnahmen reichen von einem energie- und klimapolitischen Leitbild mit Absenkpfad über eine Festlegung im Bereich der Bauleitplanung, von städtebaulichen Wettbewerben, verbindlichen Instrumenten beim Grundstücks(ver-)kauf, der Baubewilligung bis hin zur Energieberatung von Bauinteressenten.

Maßnahmenbereich 2: Kommunale Gebäude und Anlagen

In diesem Bereich können die Kommunen direkte Einspareffekte für den kommunalen Haushalt durch die wirtschaftliche Reduzierung von Betriebskosten ihres eigenen Gebäudebestandes erzielen. Die Maßnahmen reichen von der Bestandsaufnahme über das Energiecontrolling und -management bis hin zu Hausmeisterschulungen und speziellen Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung.

Maßnahmenbereich 3: Versorgung, Entsorgung

Der gesamte Bereich Ver- und Entsorgung wird in enger Kooperation mit kommunalen Energie-, Abfall- und Wasserbetrieben oder auch mit überregionalen Energieversorgern entwickelt. Partnerschaften im Sinne von Public-Private-Partnership zur Organisation und Finanzierung der Maßnahmen entstehen gerade in diesen Bereichen.

Die Maßnahmen reichen von der Optimierung der Energielieferverträge, der Verwendung von Ökostrom, der Tarifstruktur, Nah- und Fernwärmeversorgung, der Nutzung erneuerbarer Energien, der Nutzung von Abwärme aus Abfall und Abwasser bis hin zur Regenwasserbewirtschaftung.

Maßnahmenbereich 4: Mobilität

In diesem Bereich werden kommunale Rahmenbedingungen und Angebote vorgestellt, welche Bürger ermutigen, verstärkt auf energiesparende und schadstoffarme oder -freie Verkehrsträger umzusteigen. Es geht also um Maßnahmen, die zur verstärkten Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel, des Fahrrads und von Fußwegen führen.

Die Maßnahmen reichen von Informationskampagnen und -veranstaltungen, der Verbesserung der Fuß- und Radwegenetze und des ÖPNV-Angebotes sowie der Planung von Schnittstellen zwischen den verschiedenen Verkehrsträgern bis hin zur Parkraumbewirtschaftung, Temporeduzierung und Gestaltung des öffentlichen Raumes bis hin zum Mobilitätsverhalten der öffentlichen Verwaltung einschließlich des kommunalen Fuhrparks.

Maßnahmenbereich 5: Interne Organisation

Die Kommune kann im Bereich ihrer internen Organisation und Abläufe dafür sorgen, dass das Energiethema gemäß dem energie- und klimapolitischen Leitbild von allen Akteuren gemeinsam verantwortet und vorangebracht wird. Hierzu gehört die Bereitstellung personeller Ressourcen, die Umsetzung eines Aktivitätenprogramms, Weiterbildungsmaßnahmen, das Beschaffungswesen aber auch die Entwicklung und Anwendung innovativer Finanzierungsinstrumente zur Umsetzung von Maßnahmen.

Maßnahmenbereich 6: Kommunikation, Kooperation

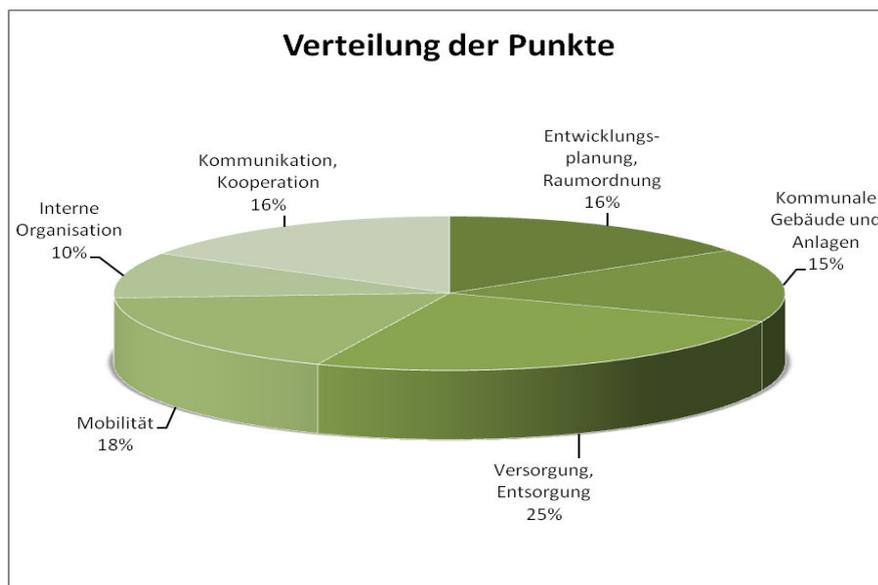
Dieser Maßnahmenbereich fasst im Wesentlichen Aktivitäten zusammen, die auf das Verbrauchsverhalten Dritter abzielen z. B. von privaten Haushalten, Schulen, Gewerbetreibenden, Wohnungsbaugesellschaften u. a.

Hierzu gehören Informationsaktivitäten angefangen bei Pressearbeit, Broschüren, Veranstaltungen bis hin zur Etablierung von Energietischen mit energie- und klimapolitisch relevanten und interessierten Akteuren. Dazu zählen auch Projekte in Schulen, die Einrichtung von Informations- und Beratungsstellen, die Durchführung von Wettbewerben und das Auflegen kommunaler Förderprogramme.

Auch zählen zu diesem Bereich alle Aktivitäten, die die Kommunen über ihre Stadt- und Gemeindegrenze hinweg im Sinne eines interkommunalen Erfahrungsaustausches in gemeinsamen Projekten mit anderen Kommunen umsetzen.

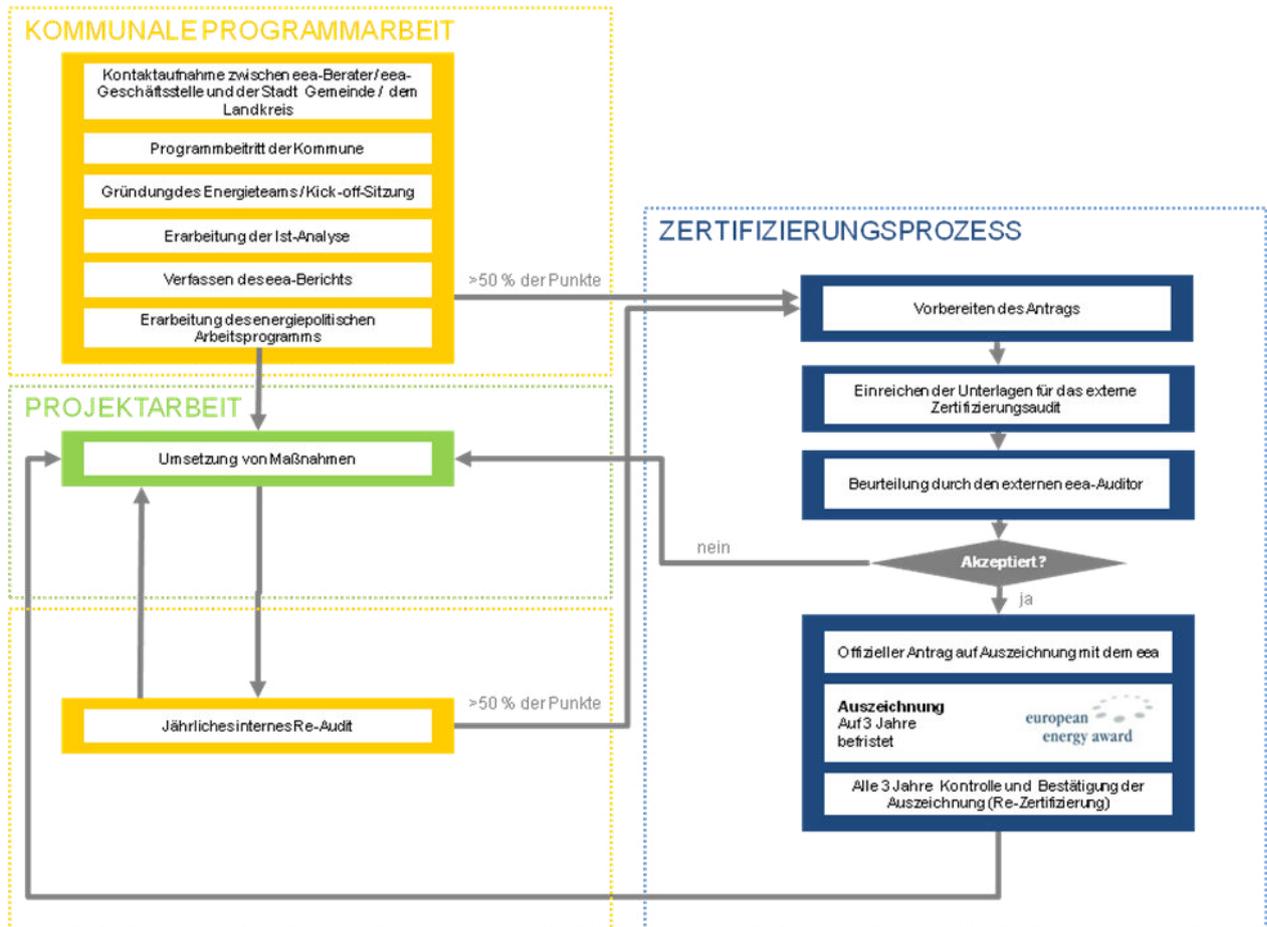
1.2 Punktesystem

Die Bewertung der Energie- und Klimaschutzpolitik der Städte/Gemeinden erfolgt auf Basis eines Punktesystems. Die grundsätzliche Verteilung der Punkte auf die Maßnahmenbereiche zeigt die nachfolgende Grafik.



1.3 Zertifizierungsschritte des European Energy Award®

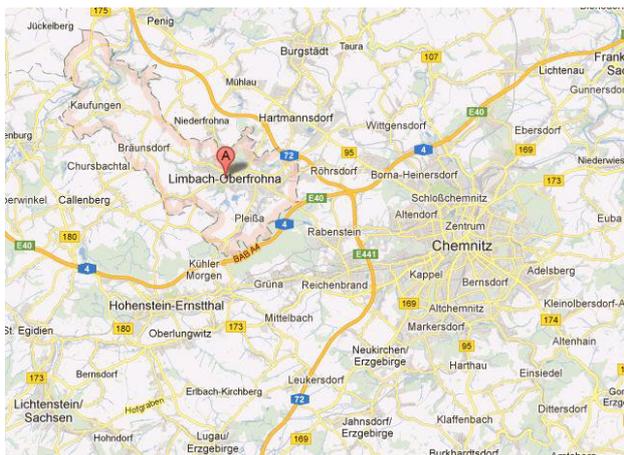
Die Prozess- und Zertifizierungsschritte des European Energy Award® zeigt die folgende Grafik.



2. Ausgangslage/Situationsanalyse

Die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna liegt im Südwesten des Freistaates Sachsen, als Mittelzentrum im Verdichtungsraum Chemnitz-Zwickau, im Landkreis Zwickau. Die Distanz zum Oberzentrum Chemnitz beträgt nur etwa 10 km. Im Nordwesten der Stadt schließt die Landesgrenze zum Freistaat Thüringen an.

Die Gesamtfläche Limbach-Oberfrohna erstreckt sich auf 5.017 ha, wovon 998 ha auf Siedlungs- und Verkehrsfläche und allein 3.364 ha auf Landwirtschaftsflächen entfallen. Der Rest teilt sich in Wald-, Wasser- und sonstige Flächen. Das gesamte Stadtgebiet gliedert sich in die 8 Ortsteile Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler, Pleißa, Wolkenburg und Kaufungen. Die Einwohnerzahl beträgt aktuell ca. 25.000 Einwohner (25.141 zum 31.12.2011).



Quelle: Google Maps

Verkehrsinfrastrukturell ist die Stadt Limbach-Oberfrohna gut angebunden. Mit der Nähe zu Chemnitz ist auch die Nähe zu einem überregionalen Verkehrsknotenpunkt gegeben. So schneiden sich dort die Autobahnachsen Hof – Chemnitz (BAB 72) und Görlitz – Dresden – Eisenach – Aachen (BAB 4). Letztere grenzt direkt an Limbach-Oberfrohna an und ist mittels eigener Ab-/Auffahrt angebunden. Auch die regional bedeutsame Bundesstraße B 175 führt auf einem Teilstück durch das Stadtgebiet. ÖPNV-seitig erfolgt eine Anbindung der Stadt an das Oberzentrum Chemnitz u. a. mittels einer Schnellbuslinie, welche teilweise über die BAB 4 fährt. In der Zu-

kunft soll über das sogenannte „Chemnitzer Modell“ eine direkte, schienengebundene Anbindung der Stadt an Chemnitz eingerichtet werden. Insgesamt wird das ÖPNV-Angebot in Limbach-Oberfrohna über zahlreiche Stadt- und Regionalbuslinien erbracht.

Die wirtschaftliche Geschichte der Stadt war viele Jahrhunderte, bis Mitte des 20. Jahrhunderts, geprägt von Unternehmen der Textilindustrie. Nach der Wiedervereinigung erfolgte ein wirtschaftlicher Umbruch, wobei nach wie vor kleinere und mittlere Unternehmen der Textilienbranche ansässig sind; daneben jedoch verstärkt beispielsweise Unternehmen aus den Bereichen Automobilzulieferung bzw. Maschinenbau. Insgesamt profitiert Limbach-Oberfrohna wirtschaftlich auch stark von der Nähe zu den Städten Chemnitz und Zwickau.

2.1 Energie- und klimarelevante Strukturen in Politik und Verwaltung

Oberbürgermeister	Rickauer, Dr. Hans-Christian
Stadt Budget (gesamt) 2011	Haushaltsvolumen: 28,8 Mio. € Schuldenstand 2011: 16 Mio. € Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen
Einwohner	24.572 (Stand: 27.06.2013)
Fläche	51,07 km ²
Anzahl städtischer Beschäftigter	168 (Stand: 30.06.2012)

Energierrelevante politische Gremien (Gemeindeausschüsse/Kommissionen)

Verwaltungsausschuss
Technischer Ausschuss
Stadtrat

Energierrelevante Verwaltungsabteilungen

Fachbereiche	
Fachbereich Stadtentwicklung	Zentrales Immobilienmanagement, Tiefbau, Bauhof, Stadtplanung/Geoinformation, Bildung, Kultur, Sport
Fachbereich Zentrale Dienste	Beschaffung, Pressestelle
Fachbereich Ordnungsangelegenheiten	Bauordnungsangelegenheiten

Ver- und Entsorgung

Elektrizitätsversorgung	envia Mitteldeutsche Energie AG
Wärmeversorgung	-
Gasversorgung	eins Energie in Sachsen GmbH
Wasserversorgung	RZV Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
Abfallentsorger	KECL Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH, 08371 Glauchau
Abwasserverband	Zweckverband Frohnbach

3. Der European Energy Award®-Prozess

3.1 Zusammensetzung des Energieteams

Energieteamleiter	Almut Reum (ZIM)
Teammitglieder inkl. deren Funktion	Kathrin Weise (ZIM)
	Sven Richter (Tiefbau)
	Angelika Spangenberg (Stadtplanung)
	Carsten Schmidt (Finanzen)
	Johannes Johnen (Gebäudegesellschaft Lim- bach-Oberfrohna GmbH)
	Dr. Jesko Vogel (Stadtratsmitglied)
	Roland Hielscher (Bauhof)
	Thomas Georgi (freier Ingenieur)
	Matthias Kuhn (freier Ingenieur)
	Norbert Birkner (Energieberater)

eea-Berater	Dipl.-Ing. Jürgen Uhlig (KEM GmbH)
Jahr des Programmeintritts	2010

3.2 Energie- und klimapolitische Zielrichtung der Stadt

Im SEK 2020 der Stadt sind folgende Ziele definiert:

Das Oberziel lautet

- Schonung der natürlichen Ressourcen durch Erhöhung der Energieeffizienz und Ausbau der Nutzung erneuerbarer Energien.

Daraus abgeleitete Ziele

- Alle Neubau-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen, die den kommunalen Gebäudebestand betreffen, sind unter dem Gesichtspunkt der höchstmöglichen Energieeffizienz und mit dem vorrangigen Einsatz erneuerbarer Energien zu planen und durchzuführen. Bei allen Beteiligungen, in denen die Stadt alleiniger bzw. Mehrheitsgesellschafter ist, sollte ebenfalls dieser Grundsatz Anwendung finden.
- Förderung von Projekttagen in öffentlichen Einrichtungen (z. B. Schulen, Kindergärten) zur Energieeinsparung und dem Einsatz erneuerbarer Energien.
- Erweiterung und Vernetzung der innerstädtischen Grün- und Freiflächen sowie Erhaltung des Baumbestandes.

3.3 Erste Kontaktaufnahme

Am 10.03.2010 hat die Erstberatung durch den Berater stattgefunden. Im Rahmen dieses Gespräches wurde das Zertifizierungsverfahren und dessen Ablauf vorgestellt und anschließend der weitere (zeitliche) Ablauf besprochen.

3.4 Beschluss zur Programmteilnahme

Am 15.06.2010 wurde in der Stadtratssitzung die Teilnahme am eea beschlossen. Die Teamleitung übernimmt derzeit Frau Almut Reum.

3.5 Kick-off-Treffen (Startveranstaltung)

Am 16.08.2010 fand das Kick-off-Treffen statt, bei dem sich das Energieteam zum ersten Mal traf. Inhalt der Kick-off-Sitzung war die Vorstellung des Programms, der Instrumente und die weitere Vorgehensweise. Für die verschiedenen Bereiche des Maßnahmenkataloges wurden Verantwortliche benannt und ein grober Zeitplan verabredet. Die Koordination von übergeordneten Fragestellungen wurde von der Teamleitung übernommen.

3.6 Abschluss der Ist-Analyse

Auf den Sitzungen des Energieteams am 02.12.2011, 06.12.2011 und 14.02.2012 erfolgte die Klärung offener Fragen, die bei der Bearbeitung der Fragebögen zur Ist-Analyse (Checklisten) aufgetaucht waren. Notwendige Nachrecherchen wurden abgesprochen.

Der Berater hat die Ergebnisse der Ist-Analyse und Nachrecherchen anschließend sukzessive in das EDV-gestützte Audit-Tool übertragen.

Am 19.12.2012 wurde der Workshop "Ist-Analyse" durchgeführt. Es wurden alle Fragen zu den bis dahin nicht abgeschlossenen Maßnahmenbeschreibungen bearbeitet und anschließend eine Bewertung des erreichten Standes der Maßnahmen vorgenommen. Im Anschluss daran hat die eea-Beraterin/der eea-Berater den ersten Entwurf des externen eea-Berichtes erstellt.

Ende des Jahres 2012 begann im Zuge der Ist-Analyse die Umstellung der Inhalte auf die neuen inhaltlich-strukturellen Vorgaben des umgestellten eea-Managementtools, punktuell mit neuen Nachrecherchen.

3.7 Erarbeitung des energiepolitischen Arbeitsprogramms (EPAP)

Auf Grundlage der abgeschlossenen Ist-Analyse und des eea-Berichtes wurde in 2013 das EPAP erarbeitet.

Im ersten Quartal 2014 wurde das EPAP erstmalig dem technischen Ausschuss und anschließend dem Stadtrat zur Beschlussfassung bzw. Kenntnisnahme vorgelegt.

Die Bearbeitung der Maßnahmen aus dem EPAP erfolgt seither.

Teamsitzungen, Kompetenzen, Budget des Energieteams

Die Sitzungen des Energieteams werden bedarfsgerecht geplant und durchgeführt. Zwischenzeitlich wurden Absprache und Unterlagen auf telefonischen bzw. elektronischen Schriftverkehr erledigt. Derzeit ist das Energieteam noch nicht mit einem eigenen Budget für kleinere Umsetzungsmaßnahmen ausgestattet. Unter anderem aufgrund von Änderungen im Bereich der Teamleitung/-besetzung sowie der Umstellungen des eea-Prozesses selbst, überspannte die Phase Ist-Analyse einen längeren Zeitraum in den Jahren 2011 und 2012.

3.8 Zeit- und Ablaufplan des eea-Prozesses bis zum 31.12.2013

15.06.2010	Politischer Beschluss zur Teilnahme am eea im Kreisausschuss
19.08.2010	Kick-Off-Treffen
13.10.2010	Sitzung Energieteam
20.10.2010	Sitzung Energieteam
23.11.2010	Sitzung Energieteam
15.11.2011	Sitzung Energieteam
02.12.2011	Sitzung Energieteam
06.12.2011	Sitzung Energieteam
14.02.2012	Sitzung Energieteam
17.04.2012	Sitzung Energieteam
03.07.2012	Sitzung Energieteam
17.10.2012	1. Workshop "Ist-Analyse"
19.12.2012	2. Workshop "Ist-Analyse"
21.02.2013	Sitzung Energieteam
08.05.2013	1. Workshop „Energiepolitisches Arbeitsprogramm“
06.06.2013	2. Workshop „Energiepolitisches Arbeitsprogramm“
08.01.2014	Sitzung Energieteam
28.05.2014	Sitzung Energieteam
17.06.2014	Sitzung Energieteam
14.08.2014	Sitzung Energieteam
05.11.2014	Sitzung Energieteam
27.11.2014	Internes Audit

4. Energie- und klimapolitischer Status auf der Basis des Audit-Tools

4.1 Übersicht

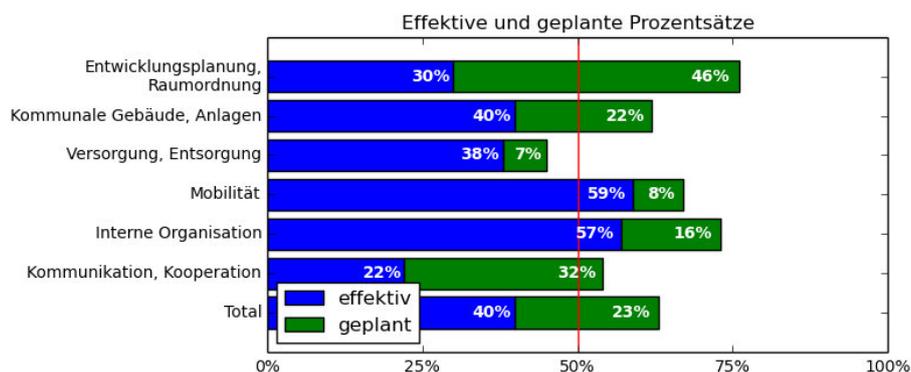
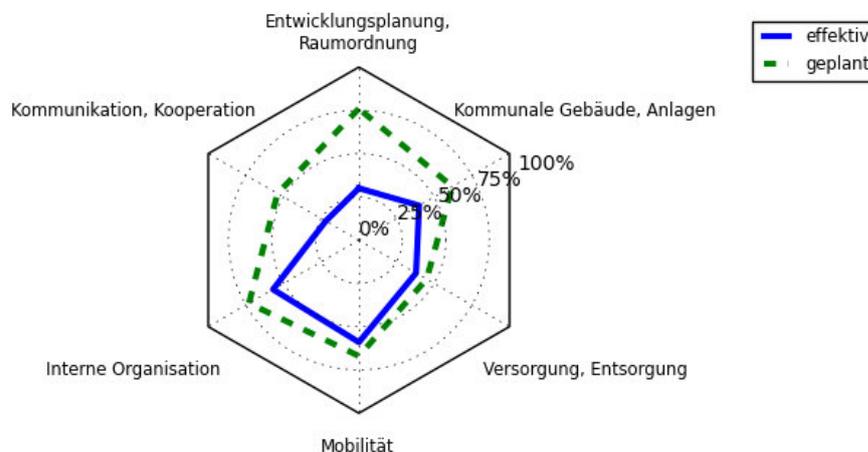
Anzahl möglicher Punkte	405
Anzahl erreichter Punkte	161,5
Erreichte Prozent	40 %
Für den eea notwendige Punkte (50 %)	203

4.2 Jährliche Entwicklung

Prozentpunkte bei der ersten Zertifizierung (20XX)	XX%
Prozentpunkte 1. internes Re-Audit (20XX)	XX%
Prozentpunkte 2. internes Re-Audit (20XX)	XX%
Prozentpunkte 2. externes Zertifizierungsaudit (20XX)	XX%

Die Anzahl der möglichen Punkte ist von der maximalen Punktzahl 500 um 95 Punkte reduziert worden. Dies ist im Wesentlichen auf rechtliche Grundlagen der Bundesrepublik Deutschland (beispielsweise 1.3.1), auf fehlende Potenziale/Zuständigkeiten (beispielsweise 1.1.5, 3.1.1, 3.2.1) und andere Gründe zurückzuführen.

Insgesamt wurden bisher 161,5 Punkte erreicht und damit 40 % der möglichen Punkte. Stärken und Schwächen der verschiedenen Bereiche zeigen die folgenden Grafiken und die nachfolgende Tabelle.



Maßnahmen		maximalmöglich		effektiv		geplant	
1	Entwicklungsplanung, Raumordnung	84	68	20,3	30%	31,6	46%
1.1	Konzepte, Strategie	32	28	7,2	26%	20,8	74%
1.2	Kommunale Entwicklungsplanung	20	15	5	33%	8	53%
1.3	Verpflichtung von Grundstückseigentümern	20	13	4,3	33%	1,2	9%
1.4	Baugenehmigung, -kontrolle	12	12	3,8	32%	1,6	13%
2	Kommunale Gebäude, Anlagen	76	76	30,6	40%	16,7	22%
2.1	Energie- und Wassermanagement	26	26	9,5	37%	8,8	34%
2.2	Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimawirkung	40	40	14,6	36%	7,9	20%
2.3	Besondere Maßnahmen	10	10	6,6	66%	0	0%
3	Versorgung, Entsorgung	104	46	17,3	38%	3	7%
3.1	Unternehmensstrategie, Versorgungsstrategie	10	0	0	0%	0	0%
3.2	Produkte, Tarife, Kundeninformation	18	0	0	0%	0	0%
3.3	Lokale Energieproduktion auf dem Stadt- / Gemeindegebiet	34	27	4,2	16%	2,5	9%
3.4	Energieeffizienz Wasserversorgung	8	2	0,4	20%	0,2	10%
3.5	Energieeffizienz Abwasserreinigung	18	16	12,5	78%	0	0%
3.6	Energie aus Abfall	16	1	0,1	10%	0,3	30%
4	Mobilität	96	83	49,1	59%	6,6	8%
4.1	Mobilität in der Verwaltung	8	8	4,2	53%	3,8	48%
4.2	Verkehrsberuhigung und Parkieren	28	20	9,8	49%	1,6	8%
4.3	Nicht motorisierte Mobilität	26	26	16,5	63%	0	0%
4.4	Öffentlicher Verkehr	20	15	12	80%	0	0%
4.5	Mobilitätsmarketing	14	14	6,6	47%	1,2	9%
5	Interne Organisation	44	44	24,9	57%	7,2	16%
5.1	Interne Strukturen	12	12	9,2	77%	1,2	10%
5.2	Interne Prozesse	24	24	15	63%	6	25%
5.3	Finanzen	8	8	0,7	9%	0	0%
6	Kommunikation, Kooperation	96	88	19,3	22%	27,9	32%
6.1	Kommunikation	8	8	2,8	35%	4,8	60%
6.2	Kommunikation und Kooperation mit Behörden	16	14	5,3	38%	2,1	15%
6.3	Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie	24	18	4,4	24%	9	50%
6.4	Kommunikation und Kooperation mit EinwohnerInnen und lokalen Multiplikatoren	24	24	6,8	28%	6	25%
6.5	Unterstützung privater Aktivitäten	24	24	0	0%	6	25%
	Gesamt	500	405	161,5	40%	93	23%

Deutlich wird an dieser Darstellung bereits das verhältnismäßig gute Ergebnis im Bereich „Ver- und Entsorgung“, „Mobilität“ und „Interne Organisation“. In allen anderen Handlungsfeldern ist noch größeres Potenzial zur Qualitätssteigerung in der Energie- und Klimaschutzarbeit vorhanden. Dementsprechend sollten diese Bereiche bei den geplanten Maßnahmen besonders berücksichtigt werden, da hier noch große Einspareffekte mit geringem Aufwand zu erzielen sind.

5. Allgemeine Aussagen zu den geplanten Maßnahmen im Audit-Tool

Die Erarbeitung des Energiepolitischen Arbeitsprogramms erfolgte auf der Grundlage der Ergebnisse der Ist-Analyse bzw. unter Berücksichtigung des dabei erarbeiteten Stärkeschwächen-Profiles für die Stadt Limbach-Oberfrohna. Ferner wurden zu den Einzelmaßnahmen die tatsächlichen Einflussmöglichkeiten und Handlungspotenziale, Zuständigkeiten, Umsetzungszeiträume und Prioritäten im Energieteam intensiv diskutiert.

6. Projektorganisation

6.1 Projektorganisation

Die umfassenden Aufgaben müssen im Projekt auf fachlicher Ebene bearbeitet und auf politischer Ebene diskutiert und gesteuert werden.

- Die für die Koordination und Steuerung des European Energy Award® zuständige Verantwortliche ist Frau Almut Reum.
- Die jährliche Überprüfung der Umsetzungsqualität der energie- und klimapolitischen Maßnahmen und die Ermittlung von neuen Aktivitäten erfolgt im Energieteam.

Die Arbeitsgruppe trifft sich bedarfsgerecht, um sich über den Stand der Maßnahmen auszutauschen und um zukünftig das jährliche Re-Audit durchzuführen.

- Nächste Termine: 1. Quartal 2015
- Externes Audit: vorauss. Herbst 2016
- Die im Maßnahmenplan festgelegten Projektverantwortlichen sind zuständig für die Initiierung und Umsetzung der Maßnahmen. Sie organisieren eigenständig notwendige Arbeitssitzungen, delegieren und kontrollieren die durchzuführenden Aufgaben und berichten der Arbeitsgruppe European Energy Award® bzw. dem Bereichsverantwortlichen über die Aktivitäten.

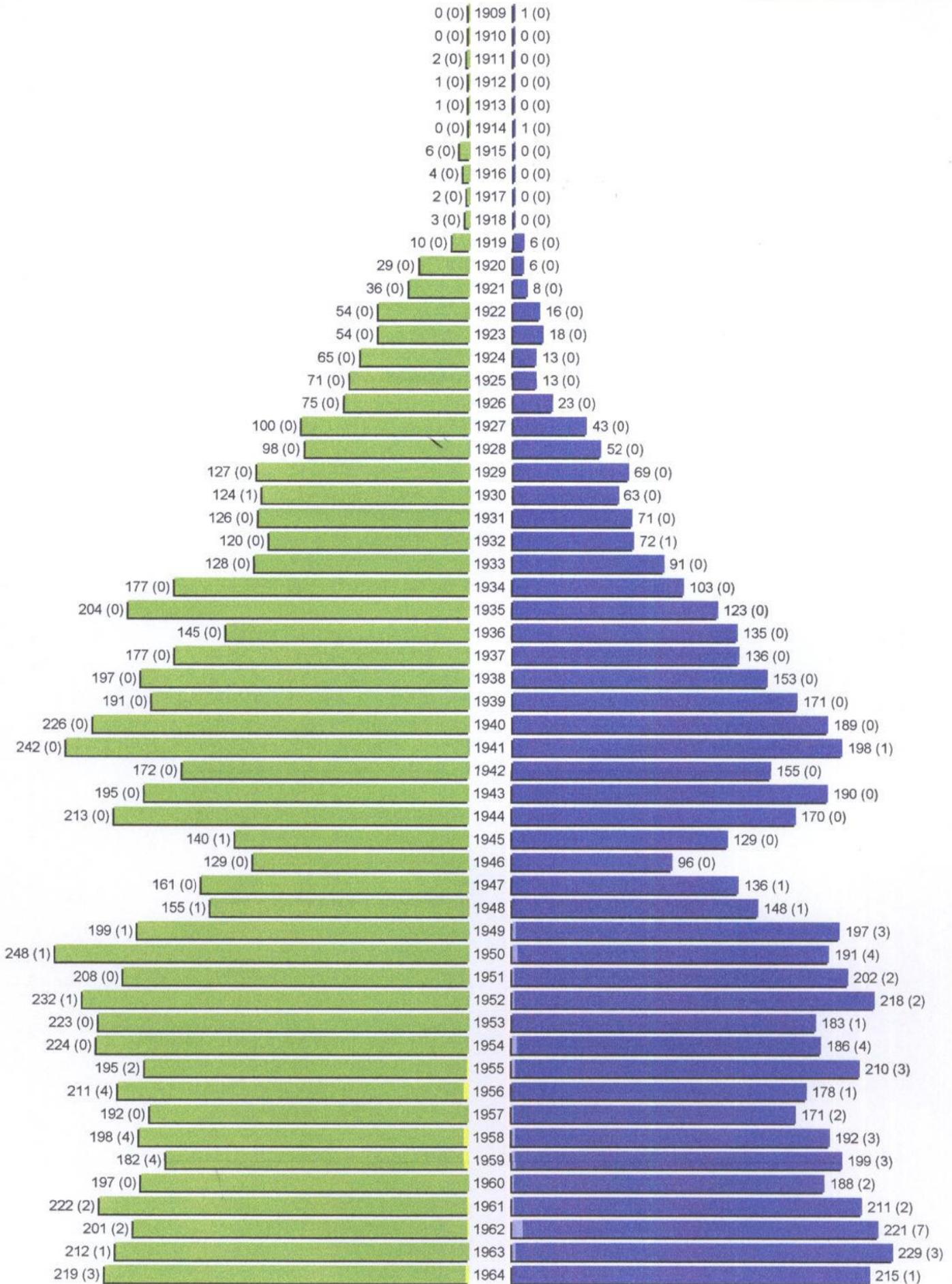
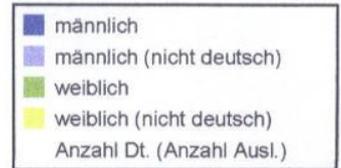
6.2 Projektdokumentation

Die Resultate des jährlichen Re-Audits zur Erfolgskontrolle und Entwicklung weiterer energie- und klimapolitischer Maßnahmen sind in einem Bericht zu dokumentieren. Für die einzelnen Projekte sind Projektblätter anzulegen.

Alterspyramide

erstellt am: 04.05.2015

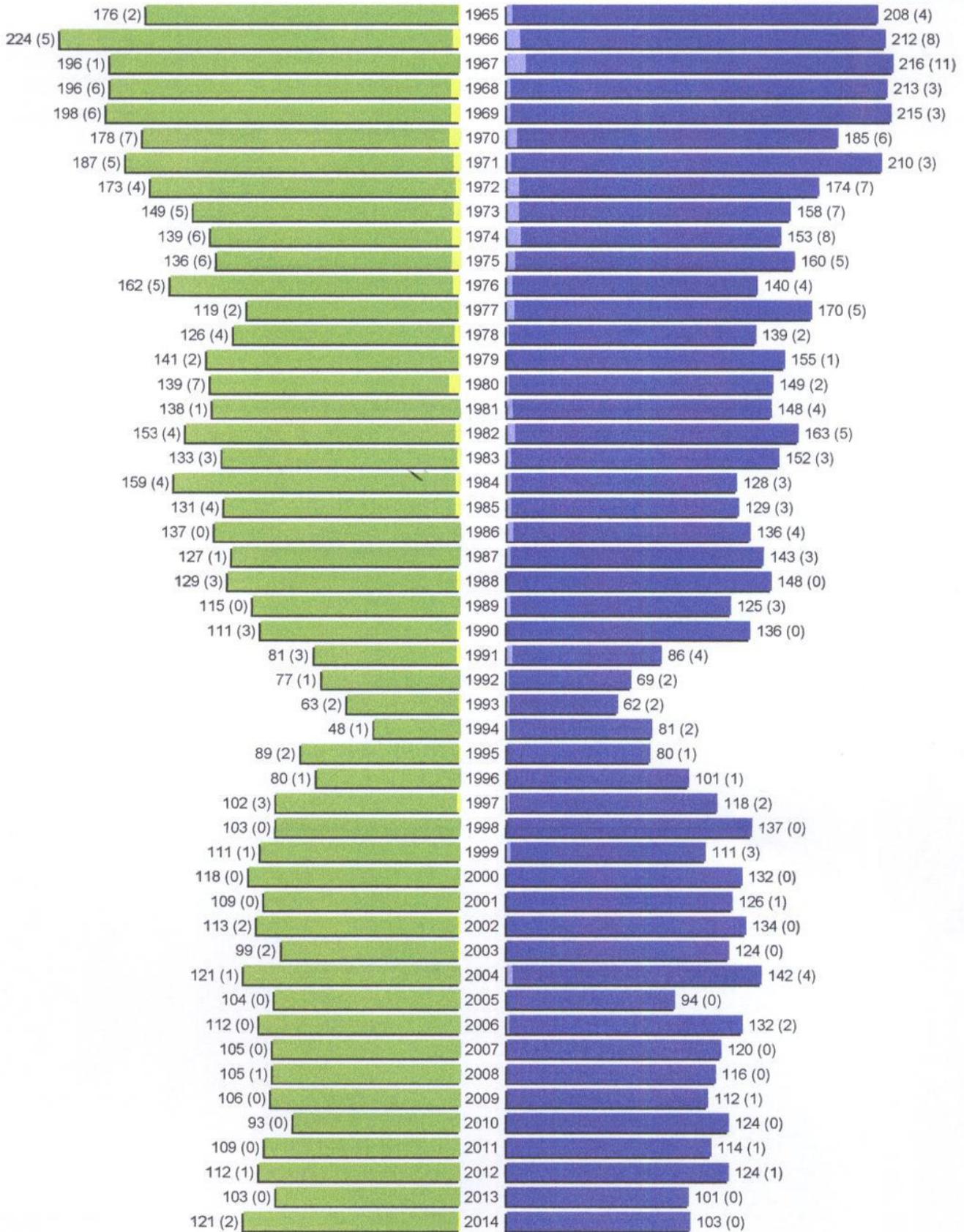
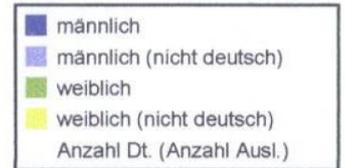
Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna (1 Orte)
Geburtsjahrgänge 1909 bis 1964 (Stichtag: 31.12.2014)



Alterspyramide

erstellt am: 04.05.2015

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna (1 Orte)
Geburtsjahrgänge 1965 bis 2014 (Stichtag: 31.12.2014)



Verwaltungsbericht 2014

Stadtgebiet Limbach-Oberfrohna



Die Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna liegt im Landkreis Zwickau.

Die Gesamtfläche beträgt	5.017 ha
davon Ortsteil Bräunsdorf	696 ha
Ortsteil Kändler	315 ha
Ortsteil Pleißa	722 ha
Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen	1.704 ha

Die Nutzungsarten der Gesamtfläche:	
Siedlungs- und Verkehrsfläche	976 ha
Landwirtschaftsfläche	3.386 ha
Waldfläche	514 ha
Wasserfläche	85 ha
Abbauland	11 ha
Flächen anderer Nutzung	45 ha